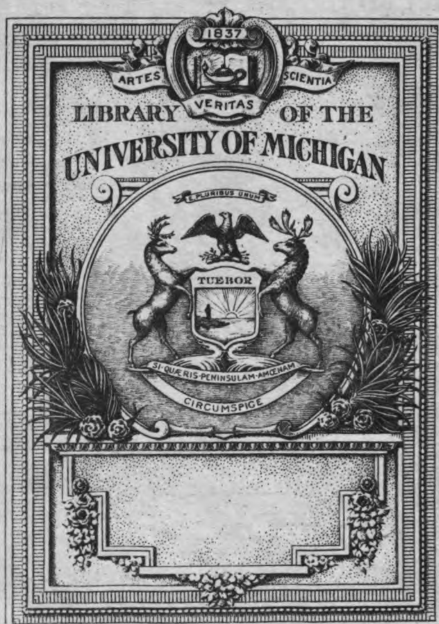
Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes

Geographie

1. JAHRG. 1924 18. BAND


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUÆRIS PENINSULAM AMŒNAM
CIRCUMSPICE

Jahresberichte

des Literarischen Zentralblattes

über die wichtigsten
wissenschaftlichen Neuerscheinungen des gesamten
deutschen Sprachgebietes

Herausgegeben von Dr. Wilhelm Frels
Bibliothekar an der Deutschen Bücherei

Erster Jahrgang 1924
Band 18
Geographie

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
1925

Geographie

Bearbeitet von

Dr. Hans Praesent
Bibliothekar an der Deutschen Bücherei

Das Schrifttum des Jahres
1924



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
1925



Vorwort des Herausgebers

Aufgebaut auf dem Material des Literarischen Zentralblattes, durch zurückgestellte oder aus besonderen Gründen erst jetzt eingefügte Titelanzeigen vermehrt, sollen die vorliegenden Jahresberichte einen Überblick bieten über die deutsche wissenschaftliche Arbeit des letzten Jahres. Die kritische Auswahl des Zentralblattes war maßgebend auch für die Jahresberichte. Ihr Umfang und ihre Grenzen, ihre Schwächen und, wie ich hoffe, auch ihre Vorzüge sind damit gegeben. Die Referate sind im allgemeinen unverändert aus der Zeitschrift übernommen worden. Der Umfang des Jahresberichts wurde bestimmt durch den Inhalt der 21 Nummern des Zentralblattes. Der durch diese Beschränkung ermöglichte rasche Druck der Bände dürfte den Nachteil ausgleichen, daß hier etwas weniger als die Gesamtliteratur des Jahres 1924 geboten wird, dafür sich aber eine Anzahl Titel aus dem Dezember 1923 vorfinden. Auf eine Anführung der abgeschlossenen Zeitschriftenjahrgänge ist im allgemeinen verzichtet worden, da jeder wichtige Aufsatz für sich verzeichnet wurde; Ausnahmen wurden gemacht, sofern Zeitschriften neu auf den Plan traten oder ihr Inhalt eine wesentliche Veränderung oder Erweiterung erfuhr.

Die Bearbeitung der 24 Bände erfolgt durch die Referenten des Literarischen Zentralblattes unter eigener Verantwortung. Was zu den einzelnen Fächern noch im besonderen zu sagen ist, geschieht in den Einleitungsworten der Bearbeiter. Grundsätzlich wurde darauf verzichtet, Grenzgebiete sowohl in dem einen wie in dem andern Fache zu behandeln: der Germanist wird z. B. außer zu dem Bericht über die germanischen Sprachen auch zu den über Volkskunde, Theatergeschichte und allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft greifen müssen. Ein Autorenregister ist jedem Bande, in Bänden, die mehrere Fächer vereinen, jedem Fache beigefügt. Das erste Jahr mit bisweilen wechselnden Bearbeitern und sich oft erst endgültig herausbildenden Richtlinien für die Auswahl und Gruppierung weist notgedrungen an manchen Stellen noch gewisse Ungleichmäßigkeiten auf.

Die Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes sollen kein Ersatz, sondern eine Ergänzung der bestehenden kritischen Fachbibliographien sein; sie wünschen vor allem dem wissenschaftlichen Arbeiter das meist späte Erscheinen jener Bände weniger fühlbar zu machen.

Wilhelm Frels.



Vorwort des Bearbeiters

Seitdem die „Bibliotheca geographica“, die bekannte Jahresbibliographie der geographischen Literatur, nach neunzehnjährigem Bestehen mit dem Bericht für 1912 eingegangen ist, fehlt der Geographie eine eigene und regelmäßige Bibliographie. Daher versuchen die Fachzeitschriften, denen jedoch oft der notwendige Platz fehlt, nebenbei die Lücke auszufüllen. Während „Petermanns Mitteilungen“ das reichhaltigste in- und ausländische Material enthalten, zeigen sich die übrigen Fachorgane mehr oder weniger vom zufälligen Büchereinlauf abhängig. Daß aber eine möglichst lückenlose und regelmäßig erscheinende Bibliographie der geographischen Neuerscheinungen des In-, besonders aber des gesamten Auslandes anzustreben ist, dürfte wohl niemand bestreiten. Als Geograph habe ich es daher lebhaft begrüßt, daß die Neuorganisation des „Literarischen Zentralblattes für Deutschland“ seit einem Jahre die Möglichkeit bot, in dieser Richtung wenigstens mit der deutschsprachigen Fachliteratur einen Anfang zu machen. Dem Gesamtplane entsprechend werden die im Laufe des Jahres 1924 erschienenen Referate hier nochmals zusammengestellt und mit einem Register versehen. Gemäß dem Charakter des „Literarischen Zentralblattes“ ist der Hauptwert auf bibliographische Zuverlässigkeit und auf erläuternde Bemerkungen über den Inhalt gelegt worden, während Kritik nur selten geübt wird.

Der Benutzer betrachte diese Jahresbibliographie nur im Rahmen derjenigen aller übrigen Wissenschaften, d. h. die Literatur aller Hilfswissenschaften, deren Fortschritte ja die Geographie verfolgen muß, suche man z. B. in den Bänden „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“, „Politik“, „Völkerkunde“, „Physik“, „Geologie“ u. a. In der Einbeziehung des populärwissenschaftlichen Schrifttums wurde absichtlich ziemlich weit gegangen in der Hoffnung, jeder Kategorie von Benutzern gerecht zu werden. Reise- und Lokalführer sowie Kartenwerke wurden jedoch mit wenigen Ausnahmen weggelassen, da die Gruppen 21 und 22 des „Wöchentlichen Verzeichnisses“ darin Vollständigkeit erstreben, soweit es sich um die Erscheinungen des Büchermarktes handelt.

Im Interesse der Vollständigkeit wäre ich im neuen Jahre für jede Anregung zur Verbesserung der Bibliographie, die sich auf den Bücher- und Zeitschrifteneingang in der Deutschen Bücherei aufbaut, sehr dankbar, insbesondere für jeden Hinweis auf die an abgelegenen Stellen erschienene geographische Literatur. Es sei mit dem Wunsche geschlossen, daß die Ausdehnung einer regelmäßigen und raschen Berichterstattung auf die fremdsprachige geographische Literatur bald in Angriff genommen werden möge. Das wäre m. E. eine erfolgversprechende Aufgabe des zu Pfingsten 1921 in Leipzig gegründeten „Verbandes der größeren deutschen und österreichischen Geographischen Gesellschaften“.

Leipzig, 31. Dezember 1924.

Dr. Hans Praesent.

Inhaltsverzeichnis

Die Titel der in Fraktur gedruckten Werke sind in Fraktur, die Titel der in Antiqua gedruckten Veröffentlichungen in Antiqua wiedergegeben.

I. Allgemeines

1. Bibliographie

Geographisches Jahrbuch. Hrsg. v. Hermann Wagner. Bd 39, 1919—23. Gotha: J. Perthes 1924. (X, 362 S.) 8°

Das Jahrb. enthält folgende Berichte: Adolf Schulten: Bericht über die Fortschritte der historischen Geographie des römischen Westens (1910—1914) (S. 3—44). — K. Knoch: Bericht über die Fortschritte der geographischen Meteorologie 1912—16 (S. 45—150). — E. Tams: Die Fortschritte in der Dynamik der festen Erdrinde 1913—18 (S. 151—236). — Fritz Jaeger: Afrika 1913 bis Mitte 1922 (S. 237—273). — K. Hassert: Nordamerika 1914—1921 (S. 273—322). — R. Langenbeck (†): Die Fortschritte in der Physik und Mechanik des Erdkörpers (S. 323—344).

Praesent, Hans: Geographie, Kartographie. In: System. Bibliogr. d. wiss. Literatur Dtschlds. d. J. 1922 u. 1923. Bd 1. Berlin 1924. S. 267—286.

Systematisch geordnetes Verzeichnis der deutschen geographischen u. kartographischen Buchliteratur der beiden letzten Jahre.

2. Neue Zeitschriften und Almanache

Ibero-amerikanisches Archiv. Zeitschrift des ibero-amerikanischen Forschungs-Instituts Bonn. Jg. 1, Okt. 1924, H. 1. (Jährl. 4 Hefte.) Berlin: Dümmler. gr. 8°

Am 1. Juli 1923 wurde das „Ibero-amerikanische Forschungs-Institut Bonn" eröffnet, das sich die Aufgabe gestellt hat, „selbständig Problemen aus dem weiten Gebiet der Länderkunde, Wirtschaftskunde und Geschichte der Ibero-amerikanischen Länder nachzugehen und sie ihrer Lösung näherzubringen". Institut u. Ztschr. sind das Werk des rührigen Prof. Dr. O. Quelle. Das erste Heft enthält Aufsätze, kleine Mitteilungen und zahlreiche bibliographische Angaben und Besprechungen.

Erdbüchlein, Jg. 5. 6. 1924. 1925. Mit 20 [6:28] Abb. u. [eingedr.] Ktch. Stuttgart: Franckh 1924. 1925. (Je 80 S.) 8°

Kleine Zusammenstellung von allerlei geographischen Neuigkeiten aus dem letzten Jahre.

Der Schweizer Geograph. Le Géographe suisse. Organ d. Vereins schweiz. Geographielehrer u. d. Geograph. Gesellschaft von Bern. Red.: Fritz Nußbaum, Ch. Biermann. Jg. 1. 1924. (6 Nrn.) Bern: Geogr. Kartenverlag Kümmerly & Frey. gr. 8°

Iberica. Zeitschrift für spanische und portugiesische Auslandskunde. (Spanien, Spanisches Amerika, Portugal, Brasilien.) Bd 1, H. 1 (April 1924). Hamburg: Hanseat. Verlagsanstalt. gr. 8°

Fortsetzung der 1919—21 vom Ibero-amerikan. Institut in Hamburg hrsg. Ztschr. f. Auslandskunde „Spanien", will die Kenntnis des politischen, wirtschaftl. und kulturellen Lebens aller Länder spanischer und portugiesischer Zunge fördern. Abwechselnd sollen drei Beiblätter erscheinen: „Span. Philologie und span. Unterricht", „Der dtsche Kaufmann u. d. iberische Ausland" und „Auswanderung nach dem spanischen Amerika und Brasilien". Geplant sind jährlich 2 Bde zu je 4 Heften.

Oldenbourgs historisch-geographisches **Taschenbuch.** Ein Almanach für das Jahr 1924. München: R. Oldenbourg (1924). (108 S.) 8°

Verlagsalmanach u. a. mit Wiederabdruck von Dix, A.: Asien und die Idee des Rassestaats (S. 63—71) u. Wütschke, Joh.: Der Kampf um den Großen Ozean und um Ostasien (S. 72—85).

Zeitschrift für Geopolitik. Hrsg. v. K. Haushofer u. E. Obst. Jg. 1, H. 1, Jan. 1924. Berlin-Halensee: K. Vowinckel.

Neue wichtige politisch-geographische Zeitschrift. „Geopolitik ist die Wissenschaft von der politischen Lebensform im Lebensraum, in ihrer Erdgebundenheit und Bedingtheit durch geschichtliche Bewegung. Sie baut auf den Grundlagen weiter, die von Ritter, Ratzel und Kjellén gelegt wurden." Die Ztschr. soll enthalten einen Leitaufsatz über geopolit. Tagesfragen, Untersuchungen über geopolit. Probleme aus der alten Welt (Europa, Nordafrika, Westasien), der indo-pazifischen Welt (Asien, Australien, Ozeanien) u. dem atlantischen Kreis (Amerika, Mittel-, Südafrika) sowie methodische Beiträge, Berichterstattung über geopolitisch bedeutsame Vorgänge aus diesen Arbeitsgebieten und Literaturschau. Friedensmäßige Ausstattung. In H. 1 Leitaufsatz: Fritz Hesse: Das Gesetz der wachsenden Räume (S. 1—4).

3. Geschichte der Geographie und der Entdeckungen

[**Banse,** Ewald:] Entdeckung und Forschung. In: Die neue Geographie. Jg. 3, 1924, H. 10. S. 33—51.

Stellt in großen Zügen dar, wie sich den germanischen Völkern Nord-, Mittel- und Westeuropas die Welt allmählich erschloß, und macht darauf aufmerksam, daß die Träger der großen Entdeckungen meist der nordischen Rasse angehörten. Das wird im einzelnen von den Wikingerfahrten bis zur Neuzeit verfolgt.

Die großen **Kapitäne.** Ihre u. ihrer Gefährten Berichte hrsg. u. eingel. von Alfons Frh. v. **Czibulka.** Mit 32 zeitgenöss. Bildtaf. München: Drei Masken Verlag 1923. (XI, 542 S.) 8°

Aus der Geschichte der Entdeckungsreisen eigene Berichte von Kolumbus, Vasco da Gama, Magallan und James Cook mit erläuternden Einleitungen und Bildern.

Kretschmer, Konrad: Geschichte der Geographie. 2. Aufl. Mit 11 Kt. im Text. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1923. (163 S.) kl. 8° = Samml. Göschen. 624.

Kurze übersichtliche Darstellung der Geschichte der Geographie und der Entdeckungs- und Forschungsreisen vom Altertum bis zur Gegenwart.

Plischke, Hans: Alte Reisen und Abenteuer. Zweck und Ziele der Sammlung. In: Den Freunden des Verlags F. A. Brockhaus. F. 4, 1924/25. S. 46—51.

4. Methodologie, Unterricht, Forschungsmethoden

[Banse, Ewald:] Robert Gradmann und die neue Geographie. In: Die neue Geographie. Jg. 3, 1924, Nr 11. S. 77 bis 80.

Beschäftigt sich kritisch mit Gradmanns Aufsatz über „Das harmonische Landschaftsbild", siehe unten.

Banse, Ewald: Die Seele der Geographie. Geschichte einer Entwicklung. Braunschweig: G. Westermann 1924. (96 S.) kl. 8°

In der Form einer Selbstbiographie und der Darstellung seiner eigenen geistigen Entwicklung schildert B. hier die allmähliche Gestaltung der von ihm hauptsächlich vertretenen künstlerischen „neuen Geographie". Beigegeben sind Verzeichnisse seiner Bücher und Aufsätze und der Schriften über ihn.

Gradmann, Robert: Das harmonische Landschaftsbild. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. Berlin. Jg. 1924, Nr 3/4. S. 129—147.

Kritisches Referat über die neuen Reformideen, die „Landschaftsgeographie" Passarges, die „neue" oder „künstlerische Geographie" Ewald Banses u. den neuerdings von Wilhelm Volz geprägten „Rhythmus" der Landschaft. Vortrag in der Fachsitzung vom 14. April 1924.

Grande, Stefano: Die künstlerische Geographie in Italien. Übers. von Otto Jacobi. In: Die neue Geographie. Jg. 3, H. 9, Frühjahr 1924. S. 1—9.

Ausgehend von den Bemühungen E. Banses um eine künstlerische Richtung der Geographie in Deutschland behandelt der Aufsatz, der im L'universo August 1923 erschien, die ähnlichen Bestrebungen in Italien.

Passarge, Siegfried: Vergleichende Landschaftskunde. H. 4: Der heiße Gürtel. 1. Die Landschaft. Berlin: D. Reimer 1924. (XVIII, 167 S., 1 Kt.) 4°

In Fortsetzung der vergl. Landschaftskunde werden die tropisch-subtropischen Hochwaldländer mit Sommer- und Jahresregen, der Steppenlandschaftsgürtel mit Sommer- oder Jahresregen, die sommertrockenen Wald- und Steppenländer und die Trockengebiete behandelt. Im Vorwort method. Erörterungen, auch über die bisherige Kritik. 14 S. Literatur. Kt. der Landschaftsgürtel der Erde.

Passarge, S.: Landeskunde und vergleichende Landschaftskunde. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. 1924, Nr 8/10. S. 331—337.

Bemerkungen und Diskussion zu Gradmanns Aufsatz in Nr 3/4 (vgl. oben), die eine Klärung der Begriffe herbeiführen.

Ratzel, Friedrich: Über Naturschilderung. Mit 7 Abb. [Taf.]. 4. Aufl. — Volksausg. München: Oldenbourg 1923. (VIII, 394 S.) kl. 8°

Erneuter handlicher und hübsch ausgestatteter Abdruck dieses anregenden Buches des berühmten Leipziger Geographen, das zuerst kurz nach seinem Tode (9. Aug. 1904) erschien, und dessen feinsinniger Inhalt bei dem gegenwärtigen Ruf nach künstlerischer Geographie wiederum lebhaftem Interesse begegnen wird.

Volz, W.: Der Rhythmus in der Geographie. In: Mitt. d. Vereins der Geographen an d. Univ. Leipzig. [Bd. 5.] Nov. 1923 [ersch. 1924]. S. 4—8. [Hektogr.]

Zeigt an Beispielen, daß alle geographischen Wechselwirkungen auf der Erdoberfläche in einem Rhythmus verlaufen. Arbeitsziel und Arbeitsmethode der Erforschung dieses Rhythmus im großen und kleinen auf allen Gebieten geographischer Wissenschaft versprechen neue und fruchtbare geogr. Erkenntnis.

Dietrich, Bruno: Neue Strömungen in der Geographie, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 3/4. S. 51—59.

Bespricht den Plan eines in Deutschland noch nicht zustandegekommenen Amtes für Landeskunde, die angeregten Forschungsinstitute und schon bestehenden Institute für Auslandskunde und macht Mitteilungen über die seit zwei Jahren arbeitende Graduate School of Geography an der Clark-Universität in Worcester, Mass., die W. M. Davis 1922 anregte. Ihre Organisation und Ziele werden nach Mitteilungen ihres Leiters Prof. Atwood besprochen und festgestellt, daß „die neuen Strömungen in der Geographie diesseits und jenseits des Atlantik wesensverwandt sind".

Praesent, Hans: Universitätsgeographie in Polen. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 3/4. S. 80—81.

Ueber die Pflege der Geographie an den Univ. Krakau, Lemberg, Warschau und Posen. In Lublin und Wilna ist sie noch nicht vertreten.

Schultz, Arved: Das Petersburger Geographische Institut. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 1/2. S. 8.

Das G. I. wurde nach der Revolution mit staatlicher Beihilfe gebildet: Vorlesungen, Expeditionen, Veröffentlichungen.

Spreng, A.: Die Geographische Gesellschaft von Bern 1873—1923. In: Jahresber. d. Geogr. Ges. von Bern. Bd. 25, 1919—22 (1923), S. 1—13.

Gesellschaftsgeschichte zum fünfzigjährigen Bestehen mit Bildern der Vorstände.

Wagner, Hermann: Gothas Bedeutung für die Pflege der Astronomie und Geographie. In: Gotha und sein Gymnasium. Zur 400-Jahrfeier des Gymn. Ernestinum. 1924. S. 146—167.

Besonders beachtenswert ist (ab S. 154) die Geschichte der Geographischen Anstalt von J. Perthes.

Wagner, Paul: Methodik des erdkundlichen Unterrichts Tl 1: Allgem. Teil. 2., verb. Aufl. Mit 7 Tafeln u. 40 Textabb. Leipzig: Quelle & Meyer 1925. (XII, 294 S.) gr. 8° = Hdb. d. naturwiss. u. mathem. Unterrichts. Bd 6, Tl 1.

Der allgemeine, zuerst 1919 erschienene Teil dieses bewährten Handbuches, das sich die Aufgabe stellt, in möglichst gedrängter Fassung die wesentlichen Linien des Fortschrittes herauszuarbeiten, berücksichtigt in dieser neuen Auflage die Vorgänge der Methodik des erdkundlichen Unterrichts bis Mitte 1924. Er schließt mit der immer noch notwendigen Forderung: Mehr Geographie in die Schule!

Baschin, Otto: Ein geographisches Forschungsmittel. In: Die Sendung (Broadcasting). Jg. 1, H. 1, April 1924. S. 132—136.

Bespricht die Möglichkeit der Erforschung unbekannter Erdgegenden mit Hilfe von Wellen: Land im arktischen Ozean durch Flutwellen, Gebirgskette im Südpolargebiet durch Funksendung, Erdinneres durch Erdbebenwellen, Lufthülle durch Schallwellen.

Brzenk, Hans: Luftfahrer als Erforscher des unbekannten Erdsiebentels. In: Die Umschau. Jg. 28, 1924, H. 6. S. 94—96.

Fels, Edwin: Das Fliegerbild in der Geographie. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 1. S. 18—28.

Münchener Habilitations-Probevorlesung vom 5. Mai 1923. Wert des Fliegerbildes für die Geographie als Hilfsmittel zum verständnisvollen Kartenlesen, für morphologische Forschungen, im Dienste der Landesaufnahme zur Kartenergänzung und -verbesserung sowie zu Kartenaufnahmen in unbekanntem oder schwer betretbarem Gelände.

N. Dr.: Das Flugzeug im Dienst der Erdkunde. In: V. D. I. Nachrichten. Jg. 4, 1924, Nr 5.

Betrifft die geplante Erforschung der Nordpolgebiete durch das amerik. Luftschiff „Shenandoah" und Flugzeugexpeditionen um die Erde. Vgl. Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 1. S. 54.

5. Biographien und Nekrologe

Lütgens, Rudolf: Wilhelm Brennecke †. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 1/2. S. 36.

Biographie des am 19. Febr. 1924 gestorbenen Ozeanologen.

Schott, G.: Dr. Wilhelm Brennecke †. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 3. S. 49—50.

Der am 19. Februar 1924 gestorbene Abteilungsvorstand der Deutschen Seewarte war ein hervorragender Ozeanograph. Hauptreisen: Auf d. „Planet" 1905—07 u. „Deutschland" der Dt. Antarkt. Ex. 1911—13.

Dennert, E.: Anton Friedrich Büsching. Zur 200. Wiederkehr seines Geburtstages. In: Geogr. Anzeiger. Jg. 25, 1924, H. 9/10. S. 236—237.

Der „Begründer der wissenschaftlichen Geographie" u. namhafte Pädagoge lebte vom 27. Sept. 1724 bis 28. Mai 1793, am bekanntesten seine elfbändige „Erdbeschreibung".

Viñas, Aurelio: Columbus — ein Spanier? In: Iberica. Bd 1, 1924, H. 1. S. 1—10.

Ueberblick über die neuere Literatur, die sich mit der Herkunft des C. beschäftigt, läßt die Frage, ob Italiener oder Spanier von Geburt, offen. C. habe seine Herkunft absichtlich im Dunkel gehüllt, weil er semitischer Abstammung war. Aufzählung der Gründe, die für Pontevedra in Galizien als Geburtsort sprechen. Uebrigens sei die Frage für die Beurteilung des großen spanischen Kolonisationswerkes in Amerika völlig belanglos.

Haack, H.: Heinrich Fischer †. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 3/4. S. 49.

Nachruf auf den am 10. April 1924 gestorbenen Schulgeographen und Mitherausgeber des „Geogr. Anz." H. F.

Kittler, Chr.: Alois Geistbeck. Zu seinem 70. Geburtstag. In: Geogr. Anz. Jg. 24, 1923, H. 11/12, S. 241—243.

Oberstudienrat in Kitzingen a. M., geb. 26. Sept. 1853. Hauptverdienste um bayr. Landesk. u. erdkundl. Unterricht.

Drygalski, Erich von: Siegmund Günther. [Nekrolog.] In: Jahrbuch d. Bayer. Akad. d. Wiss. 1922/23. München 1924. S. 79—88.

Biographie und Würdigung des am 3. Febr. 1923 gestorbenen Münchener Geographen.

Knoch, K.: G. Hellmann als Forscher. Zu seinem siebzigsten Geburtstag. In: Die Naturwissenschaften. Jg. 12, 1924, H. 27. S. 537—543.

Charakteristik der Lebensarbeit des am 3. Juli 1854 geborenen Meteorologen und Klimatologen. Seine Studien umfassen 3 Gruppen: 1. Arbeiten, die der Kritik und der Verbesserung der Beobachtungen dienen; 2. solche zur Verarbeitung von Beobachtungsmaterial und 3. die Forschungen zur Geschichte der Meteorologie.

Barth, Hanns: Franz Keil zum Gedächtnis. Anläßlich der 101. Wiederkehr seines Geburtstages. In: Ztschr. d. Dtsch. u. Österr. Alpenvereins. Bd 54, 1923. S. 15—20.

Österr. Kartograph und Geoplast (1822—1876), der eine große Zahl von Reliefs ostalpiner Gebirgsgruppen geschaffen hat.

Sieger, Robert: Rudolf Kjellén. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 6. S. 339—346.

Würdigung der Lebensarbeit des schwedischen Staatswissenschaftlers R. K. (13. 6. 1864 — 16. 11. 1922) und seiner politisch-geogr. Studien. Er ist der Schöpfer des Begriffs „Geopolitik".

Presse-Stimmen zur Wahl des Geographie-Professors an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. In: Der Schweizer Geograph. Jg. 1, 1924, Nr 4. S. 54—57.

Zusammenstellung von Zeitungsartikeln, die sich aus nationalen Gründen gegen die erfolgte Berufung des Prager Prof. Machatschek gewandt haben.

Zur Wahl des Geographieprofessors an der Eidg. Technischen Hochschule. In: Der Schweizer Geograph. Jg. 1, 1924, Nr 6. S. 91—95.

Fortsetzung der Presseerörterung über die Berufung Machatscheks nach Zürich.

Denecke, Th.: Dr. Gustav Nachtigal. Ein Erinnerungsblatt an die Hissung der deutschen Flagge in den Kolonien der westafrikanischen Küste vor vierzig Jahren. In: Deutsche Corpszeitung. Jg. 41, Nr 8, Nov. 1924. S. 163—170.

Biographie des berühmten Afrikaforschers G. N. (23. Febr. 1834 bis 9. April 1885).

Schrepfer, H.: Zu Ludwig Neumanns 70. Geburtstag. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 5/6. S. 134—135.

Würdigung der letzten zehn Lebensjahre und Bericht über die Geburtstagsfeier (19. Mai).

Joseph Partsch, Schlesiens bedeutendster Landesbeschreiber. In: Schlesien. Jg. 4, 1924, H. 6. S. 195.

Mit Bild, anläßlich des 50jähr. Doktorjubiläums am 7. März 1924.

Maull, Otto: Pontens Bedeutung für die Geographie als Landschaftsdarsteller. In: Wilh. Schneider: Josef Ponten. (Dichtung und Dichter.) Stuttgart: Dt. Verlagsanst. 1924. S. 120—134.

Weist auf die auf wissenschaftlicher Grundlage fußende künstlerisch wirkende Landschaftsschilderung Pontens hin, bes. in seinen „Griechischen Landschaften".

Schröter, Manfred: Friedrich Ratzel. Ein Vorbote tieferer Naturauffassung. In: Köln. Ztg. Wochenausgabe, Nr 36. 3. Sept. 1924.

Zu seinem 80. Geburts- und 20. Todestag.

Sölch, J.: Robert Sieger. Zur Feier seines 60. Geburtstages am 8. März 1924. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 1/2. S. 1—4.

S. ist seit 1905 Ordinarius f. Geogr. an d. Univ. Graz.

Oberhummer, Eugen: Franz von Wieser. In: Mitt. d. Geogr. Ges. in Wien. Bd 66, 1923, Nr 1—3 [ersch. Juni 1924]. S. 54—55.

Kurze Biographie des em. Prof. d. Geogr. an der Univ. Innsbruck F. v. W. (18. 10. 1848—8. 4. 1923).

Sölch, Johann: Franz von Wieser †. In: Peterm. Mitt. aus J. Perthes Geogr. Anst. Jg. 69, 1923, H. 9/10, S. 218.

Innsbrucker Geograph, gest. am 8. April 1923. Hauptarbeitsgebiete: Geschichte der Geogr. u. Kartogr., Prähistorie Tirols.

Sölch, Johann: Franz von Wieser †. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 1. S. 1—6.

Ausführliche Biographie des früheren Geographen an der Univ. Innsbruck, der am 8. April 1923 starb.

Uhden, Richard: Niedersächsische Forscher und Geographen. In: Niedersachsen. Jg. 29, Aug. 1924. S. 280-288.

II. Allgemeine Erdkunde

1. Geomorphologie

Christa, Emanuel: Zum Problem der Stufenlandschaft. In: Centralbl. f. Min., Geol. und Paläont. Jg. 1924, Nr 14. S. 426—444; Nr 15. S. 460—469.

Neue Beobachtungen gelegentlich einer geolog. Kartierung des Schwanbergs im Steigerwald in Franken mit 10 Textfig.

Hayek, August: Eiszeit und Pflanzengeographie. In: Die Umschau. Jg. 28, 1924, H. 49. S. 947—949.

Hettner, Alfred: Noch einmal die leidigen Fastebenen! In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 4. S. 286—290.

Bemerkungen zu der Kritik, die Philippson in seinen Grundzügen der allgemeinen Geographie an Hettners Auffassung der Peneplains geübt hat.

Krapf, Philipp: Die Gestaltung geschiebeführender Gewässer hinsichtlich Linienführung und Gefälle. (Aus: Die Rheinquellen. 1923/24). Basel: Ver. f. d. Schiffahrt auf d. Oberrhein (1924). (20 S. mit Abb.) gr. 8°

Besprechung des Problems an der natürlichen Ausbildung des Rheins von Basel bis Bingen.

Machatschek, Fritz: A. Pencks neue Stellungnahme zu glazialen Fragen. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 5/6. S. 116.

Die Hauptresultate der „Alpen im Eiszeitalter" sind unverändert geblieben, aber in seiner Stellungnahme zur Deutung gewisser inneralpiner Schotterkörper und zur Erklärung der eiszeitlichen und jüngeren Krustenbewegungen in ehemaligen Gletschergebieten sind bedeutsame Änderungen festzustellen. Die neuen Ergebnisse wurden durch eingehendes Studium der Schotterablagerungen in den Tälern zwischen Inn und Aare sowie in den Niederlanden (Eem-Schwingung) gewonnen.

Passarge, Siegfried: Das Problem der Skulptur-Inselberglandschaften. Eine landschaftskundlich-formerklärende Betrachtung. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 3/4. S. 66—70; H. 5/6. S. 117—120.

Untersucht die Skulptur-Inselberglandschaften in Regenwaldländern des heißen Gürtels, in tropischen Steppenländern, in Salzsteppenländern und in Wüsten und die Kräfte und Vorgänge ihrer Ausgestaltung. Klimaänderungen sind absolut notwendig: Wechsel von Steppen mit Wüste und Regenwald. In Wüsten und Waldland bereitet die Tiefenverwitterung die zukünftige Abtragung vor. Während der Umwandlung von Klimakräften und Pflanzendecke erfolgt die Abtragung.

Penck, Albrecht: Morphologische Analyse. In: Dt. Literaturztg. N. F. Jg. 1, 1924, H. 24. Sp. 1709—1720.

Nach einer Darstellung der Entwicklung der Geomorphologie seit Oskar Peschel werden das Wesen und der Inhalt der morphologischen Analyse nach einer Abhandlung seines verstorbenen Sohnes Walther Penck († 29. Sept. 1923) erörtert, die demnächst aus dem Nachlasse erscheinen wird (Stuttgart: Engelhorn).

Philippson, Alfred: Grundzüge der allgemeinen Geographie. Bd 2, Hälfte 2: Morphologie (Schluß). Mit 225 Fig. Leipzig: Akad. Verlagsges. 1924. (VII, 437 S.) gr. 8°

Die ersten vier Kapitel der Morphologie waren bereits 1923 erschienen. Dieser Band behandelt die exogenen Kräfte und ihre Wirkungen. Ausführliches Literaturverzeichnis. Auswahl und

Anordnung zeigen die Vorzüge auf eigener Beobachtung beruhender Stoffbeherrschung und klarer Darstellung und sollen besonders dem Bedürfnis der Studierenden der Geographie und benachbarter Gebiete dienen.

Schlüter, Otto: Ein Beitrag zur Klassifikation der Küstentypen. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. 1924, Nr 8/10. S. 288—317.

Nach einleitenden Bemerkungen über die Eigenschaften des Landes und die Wirkungen des Meeres im Küstensaum wird ein ausführliches System der Küstentypen aufgestellt und an einzelnen Beispielen erläutert.

Uhlig, C[arl]: Lichtbilder zur allgemeinen Geographie. Formen und Bau der Erdoberfläche <Morphologie>. Stuttgart: Benzinger 1924. (32 S., 16 S. Abb.) 8° = Lichtbild u. Schule. 23.

Weber, Hans: Die Herstellung geomorphologischer Spezialkarten. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 3/4. S. 71—74.

Von der Besprechung der geomorphologischen Spezialkarten von S. Passarge und C. Rathjens ausgehend, wird vorgeschlagen, Musterbeispiele solcher Karten im engen Anschluß an die geologischen Spezialkarten von der geol. Landesanstalt herauszugeben.

2. Meeres- und Seenkunde

A. Allgemeines

Arldt, Th.: Neue Forschungen in der allgemeinen Geographie. In: Natur. Jg. 15, 1924, H. 18. S. 284—286.

Sammelreferat über ozeanographische und klimatologische Fragen.

Zur Erinnerung an die Wiederkehr der Deutschen Tiefsee-Expedition (auf d. Dampfer „Valdivia“ 1898/99) vor 25 Jahren. Sonderheft d. „Naturwiss. Korrespondenz“. Bd 2, 1924, H. 2.

Darin u. a. Schumacher, Arnold: Die Hauptergebnisse der „Valdivia“ auf d. Geb. d. geogr. u. phys. Meereskunde.

Friedrich, H.: Usiglios Arbeiten über die Zusammensetzung des Meerwassers. In: Kali. Jg. 1924, Nr 5. S. 59—68. Nr 6. S. 81—84.

Übersetzungen zweier Aufsätze über Analyse des Mittelmeerwassers an den Küsten Frankreichs u. über die Zusammensetzung des Mittelmeerwassers und über die Ausbeutung der darin enthaltenen Salze. (Wird fortgesetzt.)

Fyg, W.: Wie mißt man die Temperatur in großen See- und Meerestiefen? In: Technik und Industrie. Jg. 1924, Nr 5/6. S. 46—49.

Mit 3 Abb. des Kippthermometers von Negretti & Zambra.

Halbfass, Wilhelm: Die Tiefentemperaturen sehr tiefer Seen. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 5/6. S. 120.

Temperaturmessungen in den vier tiefsten Seen der Ver. St. v. Nordamerika ergaben, daß die wirkliche Tiefentempera-

tur sehr tiefer Seen weniger durch allgemein-physikal. Verhältnisse des Wassers bedingt ist, als vielmehr durch rein lokale Erscheinungen.

Mahnkopf, H.: Die Deutsche Seewarte zu Hamburg. In: Deutsche Uhrmacher-Ztg. Jg. 48, 1924. Nr 30. S. 456—457; Nr 31. S. 479—480. (Mit Abb.)

Maurer, H.: Über Echolotungen der nordamerikanischen Marine. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924. H. 4. S. 75—87.

Genauere Mitteilungen über die beiden Lotungsreihen der amerikan. Schiffe „Stewart", 22.—29. 6. 1922 v. Newport N. Y. nach Gibraltar und „Corry" und „Hull" im Nov. 1922 zw. San Francisco u. Descanso. Benutzt wurden und beschrieben werden das Hydrophon und der Echo-Tiefenmesser (Sonic depth finder), beide von Dr. H. C. Hayes.

Maurer, H:. Das englische Echolot. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 9. S. 220—221.

Pape, C.: Über die Verwendbarkeit des Interferometers zur Bestimmung des Salzgehaltes von Meerwasser. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 11. S. 249—254.

Rauschelbach, Heinrich: Harmonische Analyse der Gezeiten des Meeres. Eine Weiterentwicklung d. Börgenschen Verfahrens. Tl. 1. Berlin 1924: Mittler [; lt Mitteilg.:] Hamburg [:Friederichsen]. (114 S.) 4° = Aus d. Archiv d. Deutschen Seewarte. Jg. 42, 1924, Nr 1.

Rauschelbach, H.: Die deutsche Gezeitenrechenmaschine. In: Ztschr. f. Instrumentenkunde. Jg. 44, 1924, H. 7. S. 285—303. Vgl. auch: Deutsche Uhrmacher-Ztg. Jg. 48, 1924, Nr 31, S. 480—482. (Mit Abb.)

Schott, Gerhard: Physische Meereskunde. Mit 39 Abb. 3., umgearb. Aufl. Berlin: de Gruyter & Co. 1924. (155 S.) 8° = Samml. Göschen. 112.

Ausgezeichnete und prägnante Übersicht über die räumliche Ausdehnung der Meere, das Meerwasser (physik.-chem. Eigenschaften, Wärme, Eis) und die Bewegungserscheinungen der Meere (Wellen, Gezeiten, Strömungen), auf den neuesten Stand der Forschung gebracht.

Schubart, L.: Die Verwendung der Tiefseelotungen für die Navigation mit Hilfe des Echolots. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 4. S. 73—75.

Über die allgemeine Bedeutung von Echolotungen für die Schiffahrt.

Schumacher, Arnold: Hydrographische Bemerkungen und Hilfsmittel zur akustischen Tiefenmessung. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 4. S. 87—95.

Spies, P.: Ebbe und Flut in ihrer kosmischen Wirkung. In: Die Umschau. Jg. 28, 1924, H. 23. S. 426—28.

Streng, H.: Wetter- und Flut-Perioden auf Grund tausendjähriger Pegel-Beobachtungen. In: Schweizerische Wasserwirtschaft. Jg. 16, 1924, Nr 1. S. 12—13.

Ergebnisse 1000jähriger Nilpegelmessungen.

Thorade, H.: Flutstundenlinien und Flutwelle. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 2. S. 27—31.

„Es bedarf einer besond. Konstruktion, um aus Flutstunden-, Hubhöhenlinien u. Tidekurven ein Bild der Wellenfläche abzuleiten. Die Flutstundenlinien allein genügen hierfür nicht. Sie vermitteln keine Anschauung von der Oberflächenform des Wassers, denn sie fallen nur in seltenen Ausnahmen mit den Wellenkämmen zusammen. Wenn ein Ort Hochwasser hat, so darf man hieraus im allgemeinen nicht schließen, daß in diesem Augenblick der Wellenkamm an ihm vorbeigeht."

Thorade, H.: Einige Bemerkungen über Amphidromien. 2. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteorol. Jg. 52, 1924, H. 8. S. 184—188.

Thorade, H.: Ungeordnete Bewegung und Mischung im Meere. In: Die Naturwissenschaften. Jg. 11, 1923, Nr. 52, S. 1001—1005.

Über innere Reibung, Austausch der Geschwindigkeit, der Temperatur und des Salzgehaltes.

Wegener, Kurt: Die Gleichgewichtsfläche des Meeres. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteorol. Jg. 52, 1924, H. 8, S. 188—189.

Winter, Heinrich: Die Welle als Erscheinung. In: Die Yacht. Jg. 21, 1924, Nr 22. S. 583—588.

Mit 12 Abb. von künstlerischen Wellenbildern.

B. Atlantischer Ozean

Defant, A.: Die Gezeiten des Atlantischen Ozeans und des Arktischen Meeres. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteorol. Jg. 52, 1924, H. 7. S. 153—166; H. 8. S. 177—184.

Ergebnis: „Die Eintagstiden des Atlant. Ozeans sind vor allem selbständige Gezeiten der ganzen Wassermassen dieses großartigen Kanals: einerseits selbständige Gezeiten in der Längsrichtung, von denen ein Teil durch die kleine Mitschwingungsgezeit fast aufgehoben wird, anderseits Querschwingungen."

Schedler, A.: Die Zirkulation im Nordatlantischen Ozean und den anliegenden Teilen der Kontinente, dargestellt durch Häufigkeitswerte der Zyklonen. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 1. S. 1—14.

Waetge, H.: Der Einfluß des Golfstromes auf die norwegische und deutsche Nordseeküste. In: Kosmos. Jg. 1924, H. 11. S. 335—336.

Wüst, Georg: Florida- und Antillenstrom. Eine hydrodynam. Untersuchung. Mit 6 Abb. im Text u. 1 Taf. Berlin: Mittler [1924]. (48 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Instituts f. Meereskunde an d. Universität Berlin. N. F. A. Geogr.-naturwiss. Reihe. H. 12.

Die Hydrodynamik des Ursprungsgebiets des Golfstroms wird auf Grund älteren und neuen Beobachtungsmaterials besprochen. Morphologie der Floridastraße, Quellenmaterial, Schichtung der Wassermassen, Hydrodynamik des Florida- und des Antillenstroms.

C. Nordsee

Die **Gezeiten** der Sylter Gewässer nach den Beobachtungen im August 1921. Vorw. d. Deutschen Seewarte, Hamburg. 1. Die Gezeitenströmungen. Bearb. von Arnold Schumacher. Hierzu 1 Textfig. u. 3 Taf. 2. Die Schwankungen des Wasserspiegels. Bearb. von H. Thorade. Hierzu 3 Taf. Hamburg: Friederichsen in Komm. [1924] (50 S.) 4° = Aus d. Archiv d. Deutschen Seewarte. Jg. 41, 1923, Nr 2.

Hoch- und Niedrig-**Wasserzeiten** der Unter- und Außenweser. Zsgst. von d. Strombauverwaltg. Bremen: Schünemann (1924). (27 S.) kl. 8°

Möller, Lotte: Die Deviation bei Strommessungen im Meere. Mit 5 Abb. im Text u. 1 Taf. Berlin: Mittler [1924]. (VI, 54 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Instituts f. Meereskunde an d. Universität Berlin. N. F. A. Geogr.-naturwiss. Reihe. H. 13.

1921—23 fanden seitens der Marine, der Deutschen Seewarte und des Inst. f. Meereskunde Gezeitenuntersuchungen in der Nordsee statt. Als Vorarbeit werden in dieser Studie die während der Fahrten angestellten Deviationsbeobachtungen, die an den verwendeten Magnetstrommessern gemacht wurden, mitgeteilt und erörtert.

Schulz, Bruno: Die Durchlüftung der Nord- und Ostsee. In: Die Naturwissenschaften. Jg. 12, 1924, H. 6. S. 105—113; H. 7. S. 126—133.

Ergebnisse der Untersuchungen über den Kohlensäuregehalt der Nord- und Ostsee, die in den Jahren 1921 u. 1922 auf fünf Fahrten der deutschen, schwedischen und finnischen Forschungsdampfer gewonnen worden sind.

Schumacher, Arnold: Darstellung des Gezeitenvorganges in der Nordsee durch Isohypsenkarten der Meeresoberfläche. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 3. S. 53—58.

Thorade, H.: Gezeitenarbeiten des Tidal Institute in Liverpool. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 3. S. 58—60.

Nach einem Bericht von A. T. Doodson in der Februar-Nr des Geogr. Journ. über neue Gezeitenkarten der Nordsee u. Irischen See.

D. Ostsee

Frisch, Karl: Die Eisverhältnisse der Revaler Reede und ihre Beziehungen zur Lufttemperatur u. Wassertemperatur der Ostsee. In: Sitzber. d. Naturf.-Ges. Dorpat. Bd 31, 1924, H. 1/2. S. 1—16.

Untersuchungen auf Grund von Beobachtungsmaterial aus d. J. 1896—1914.

Meißner, Otto: Zur Frage nach der Entstehung der Seebären. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 1. S. 14—15.

Unter „Seebär" versteht man an den Küsten der Ost- und Nordsee eine plötzliche, starke, meist nach sehr kurzer Zeit wieder zurückgehende und gelegentlich sich einige Male wiederholende Erhöhung des Wasserspiegels. Ursache: Zieht eine geknickte Isobare mit dem Knickpunkte unmittelbar an der Küste vorbei, so erzeugt sie, infolge des Windumsprungs und der dadurch bedingten Wasserstauung, einen Seebären. Die Erscheinung wird immer deutlicher, je größer der Winkel ist, den die beiden Tangenten der Isobare an der Knickstelle bilden.

Meißner, Otto: Der jährliche Gang des Wasserstandes der westlichen Ostsee. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteorol. Jg. 52, 1924, H. 8. S. 190—191.

Meißner, Otto: Kurze und lange Wasserstandsänderungen der Ostsee. In: Die Naturwissenschaften. Jg. 12, 1924, H. 45. S. 933—935.

Kurze Übersicht über die bisherigen Ergebnisse aus Beobachtungen selbstregistrierender Pegel.

3. Klimatologie

Burchard, Albrecht: Das Problem der Polarfront und seine Bedeutung für den Geographen. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 5/6. S. 97—110.

Gemeinverständliche Besprechung der Ergebnisse der neueren meteorol. Arbeiten bes. v. Bjerknes und Exner und ihrer Anwendung in der Erdkunde.

Defant, Albert: Theoretische Überlegungen und experimentelle Untersuchungen zum Aufbau hoher Zyklonen und Antizyklonen. In: Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. IIa, Bd 132, 1923, 3/4. S. 81—103.

Frenzel, Walter: Historische Landschafts- und Klimaforschung. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 3/4. S. 74—75.

Schematischer Versuch einer Klimakurve, um die Beziehungen zwischen Klima und Kultur im Wandel der Zeiten anzudeuten.

Hellmann, G[ustav]: Physiognomie des Regens in der gemäßigten und in der Tropenzone. [Berlin:] Verlag d. Akad. d. Wiss.; de Gruyter in Komm. (1923). (S. 299—316.) 4°

Aus: Sitzungsberichte d. preuß. Akad. d. Wiss. Physikal.-math. Kl. 1923, 27.

Hettner, Alfred: Methodische Zeit- und Streitfragen. Die Wege der Klimaforschung. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 2. S. 117—120.

Kommt nach Besprechung neuerer allgemein-klimatologischer Arbeiten zu dem Schluß, daß Ausbau und Verbesserung der genetischen Klimatypen eine der wichtigsten Aufgaben der Einzelforschung sein sollte.

Sandström, J. W.: Klima und Topographie. In: Meteorol. Ztschr. Bd 41, 1924, H. 8. S. 229—233.

Schrepfer, Hans: Die Polarfronttheorie in ihrer Bedeutung für die Klimate der Festländer. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 3. S. 161—177.
Antrittsvorlesung in Freiburg i. B. 22. Febr. 1924.

4. Pflanzengeographie

Gams, H.: Die klimatische Begrenzung der Pflanzenareale. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 3. S. 205—210.

Schrepfer, Hans: Begriff, Methode und Aufgabe der Pflanzenphänologie. In: Das Wetter. Jg. 41, 1924, H. 5/6. S. 65—73.

5. Tiergeographie

Dahl, Friedrich: Grundlagen einer ökologischen Tiergeographie. 2., spez. Tl mit 1 Karte. Jena: G. Fischer 1923. (VI, 122 S.) gr. 8°
Nachdem im ersten Teil ganz allgemein die Gesetze der Tierverbreitung behandelt worden sind, wird hier umgekehrt die Abgrenzung der Tiergebiete auf der Erde ausführlicher vorgenommen, und die Verbreitungsgesetze mit ihren Beziehungen zu den ökologischen Faktoren und zur Ausbreitungsfähigkeit werden nur einleitend kurz noch einmal gestreift.

Hesse, Richard: Tiergeographie auf ökologischer Grundlage. Mit 135 Abb. Jena: G. Fischer 1924. (XII, 613 S.) 4°
Grundlegendes Werk über die ökologischen Grundlagen der Tierverbreitung, die Verbreitung der Meerestiere, der Tiere in den Binnengewässern, der Lufttiere. (Im Vorwort ist von dem verstorbenen A. Penck die Rede — glücklicherweise lebt und wirkt er noch!)

6. Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

Daum, Fr. v.: Geographische Namen und ihre Bedeutung. In: Das Echo. Jg. 43, 5. Juni 1924, Nr 2134. S. 1673—1674.

Enderwitz, Fritz: Der Stadtplan als Hilfsmittel bei heimatkundlichem Forschen. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 1/2. S. 34—37.
Allgemeine Ergebnisse einer größeren Arbeit über die Breslauer Stadtpläne.

Fläche und Bevölkerung der Erde sowie der Staaten Europas. In: Jahrb. f. Nationalökon. u. Stat. Bd 122, 1924, H. 1. S. 94—96.
Zwei Tabellen neuester Zahlen aus dem Jg. 1 des „Aperçu annuel de la démographie des divers pays du monde". La Haye 1923.

(Otto) Hübners geographisch-statistische Tabellen aller Länder der Erde. Fortgef. von Franz v. Juraschek. Jg. 67. (1924.) Neu bearb. u. abgeschl. im Dez. 1923 von Eugen Würzburger u. Walter Grävell. Wien: Seidel & Sohn 1924. (XI, 153 S.) 13,5×19,5 vm.

Losch, Hermann: Die Größengrenze der Erdbevölkerung. In: Württembergische Jahrbücher f. Stat. u. Landeskunde. Jg. 1921/22 (1923). S. 164—175.

Bevölkerungsgeographische und wirtschaftsstatistische Untersuchung über die Menschenmenge, die die Erde ernähren kann.

Penck, Albrecht: Das Hauptproblem der physischen Anthropogeographie. In: Sitzber. d. Preuß. Ak. d. Wiss. Phys.-math. Kl. 1924. S. 242—257.

Das Problem besteht in den Beziehungen zwischen Erdoberfläche und Mensch, welche durch dessen Ernährungsbedürfnis hergestellt werden. Zur Befriedigung desselben steht eine Anbaufläche von ziemlich enger Begrenzung zur Verfügung. Unter den besten heutigen Produktionsverhältnissen könnten 8—9 Milliarden Menschen auf der Erde existieren, welche Zahl nach der jetzigen Vermehrungsrate der Menschheit in 300 Jahren erreicht wird.

Rüsewald, K.: Kulturgeographische Erscheinungen und Landschaftsbild. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 7/8. S. 162—166.

Allgemeine Betrachtung aller menschlichen Einwirkungen auf die Erdoberfläche.

Sapper, Karl: Die Tropen als Siedelungs- und Nährraum. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 11. S. 705—722.

Es wird gezeigt, daß die Tropen bis zu einem gewissen Grade ein Nährraum für die Länder der gemäßigten Zone werden können und z. T. schon sind. Sie kommen auch für vorübergehende Ansiedlungen von Nordeuropäern, die Hochländer auch für Dauersiedlungen in Betracht. Geschlossene landwirtschaftliche Siedlungen Deutscher haben sich nur sehr selten in den Tropen bewährt; vor zielloser Auswanderung wird gewarnt.

7. Wirtschaftsgeographie

Dobbeler, C. v.: Mathematische Beiträge zur Wirtschaftsgeographie. In: Technik und Wirtschaft. Jg. 17, 1924, H. 9. S. 201—203.

„Für die Grenzkurve, auf der zwei von zwei verschiedenen Zentren aus konkurrierende Produkte gleiche Wettbewerbsfähigkeit haben, läßt sich eine einfache Gleichung mit den Transportlängen als Unbekannten finden, deren graphische Darstellung eine Gerade ist. Auch die geographische Lage der Grenzkurve selbst läßt sich leicht geometrisch konstruieren."

Friedrich, Ernst: Klima und Produktqualitäten. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 5/6. S. 112—116; H. 7/8. S. 159—163.

Haußleiter, Otto: Zur Erforschung der geographischen Einflüsse im sozialen Geschehen. In: Kölner Vierteljahrshefte f. Soziologie. Jg. 4, 1924, H. 1/2. S. 95—102.

Bericht über einige Neuerscheinungen aus dem Gebiet der soziologischen und politischen Geographie: G. Braun, Die nordischen Staaten, Ztschr. f. Geopolitik.

Haußleiter, Otto: Wirtschaft und Staat als Forschungsgegenstand der Anthropogeographie und der Sozialwissenschaften. In: Weltwirtsch. Archiv. Bd 20, 1924, H. 3. S. 408—442.

Setzt sich in Form eines Sammelreferates methodisch mit den neuesten Auffassungen der Wirtschaftsgeographie (Rühl, Dove, Schlüter, Sieger, Hassert, Hettner u. a.) und der politischen Erdkunde (Dix, Schöne, Supan, Vogel u. a.) vom Standpunkte des Sozialwissenschaftlers auseinander.

Hoecker, Rudolf: Wirtschaftsgeographie. In: Berl. Tagebl. Nr 314, 4. Juli 1924.

Ueber die Bedeutung der W., ihre Gliederung und Hochschulvertretung.

Krucker, H.: Kontinentale Wasserstraßen und ihr Ausbau. In: Der Schweizer Geograph. Jg. 1, 1924, Nr 3. S. 34—44.

Vortrag im Verb. der Geogr. Gesellschaften der Schweiz, 6. Okt. 1923, Bern.

Reichwein, Adolf: Die Rohstoffe der Erde im Bereich der Wirtschaft. 2. Aufl. Jena: Frommann 1924. (100 S., 4 Taf.) 8°

Behandelt werden die Pflanzen, die Tiere, Kraftquellen der Industrie, die Metalle und die Wirtschaftsreiche. Acht Erdkarten der Verbreitung.

Reinhard, Rudolf: Über Wesen und Wert der Wirtschaftsgeographie. In: Hirt's Literatur-Bericht. Jg. 1924, Nr 3. S. 37—40; Nr 4. S. 56—58.

Die Wirtschaftsgeographie ist „nicht nur eine Wissenschaft von hohem formalem Wert, sondern auch in ihrem stofflichen Gehalt eine überaus wichtige Grundlage für das Verständnis der großen politischen und wirtschaftlichen Fragen der Gegenwart und bildet zugleich den gesunden Nährboden echter Heimatliebe und nationalen Volksbewußtseins."

Schilling, A.: Die wirtschaftsgeographischen Grundgesetze des Wettbewerbes in mathematischer Form. In: Technik u. Wirtschaft. Jg. 17, 1924, H. 7. S. 145—149.

„Für die zwischen zwei Wirtschaftseinheiten bestehenden wirtschaftsgeogr. Konkurrenzbeziehungen lassen sich auf der Grundlage des Kostenmaßstabes vier typische Fälle (Grundfälle) aufstellen. Es ergibt sich, daß die vier Grundfälle durch die vier Kurvenscharenarten der Kegelschnitte (Kreis, Hyperbel, Ellipse, Parabel) wiedergegeben werden. Nach Beweisführung werden die Möglichkeiten von Kombinationen und der graphischen Lösungen gezeigt."

8. Politische Geographie

Anders, E.: Erdkundliche Grundlagen geschichtlicher Entwicklung. Breslau: Hirt 1924. (91 S.) 8°

Aus einer Reihe von Vorträgen hervorgegangen, werden die erdkundlichen Grundlagen für die geschichtliche und kulturelle Entwicklung der Völker behandelt. Die erdkundlichen Gründe für die Vormachtstellung Europas und die natürlichen Teile Europas und die Wirkung ihrer erdkundlichen Verhältnisse auf die geschichtliche Entwicklung werden im einzelnen erörtert.

Dix, Arthur: Politische Erdkunde. 2., durchges. u. erweit. Aufl. Breslau: Hirt 1925 [ausgeg. 1924]. (94 S. mit 12 Kt.) 8⁰ = Jedermanns Bücherei. Abt. Erdkunde.

Die neue Aufl. des 1922 zuerst erschienenen Bändchens gibt ein ausführlicheres Bild der heutigen Weltmächte. Nach wie vor eine vorzügliche Einführung in die Fragen der politischen Erdkunde.

Langhans, Manfred: Rechtliche u. tatsächliche Machtbereiche der Großmächte nach dem Weltkriege. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 1/2. S. 1—7.

Während früher der rechtlich festgelegte (de iure) Besitz mit dem tatsächlich beherrschten (de facto) Gebiet übereinstimmte, läßt die moderne Staatskunst den Herrscherstaat über den Schwächeren (Schutzstaat) ein in manchen wesentlichen Punkten der Angliederung gleichkommendes Schutzverhältnis errichten. Das wird auf zwei Erdkarten 1:100 Mill. in Gegenüberstellung gezeigt und im Textteil erläutert. Es ergeben sich als große Linien der Weltpolitik: völlige Beherrschung der Land- und Seezugänge des Panamakanals durch die Union; der Indische Ozean ein britisches Meer zwecks Sicherung Indiens; Frankreich im Besitz eines großafrikanischen Kolonialreiches; Angliederungsbestrebungen Rußlands und japanischer Ausdehnungsdrang!

Langhans, Paul: Das Diplomatische Jahrbuch als Quellenwerk der politischen Erdkunde. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 1/2. S. 30—31.

Weist auf den reichen statistischen Inhalt hin mit einzelnen Proben des Textes.

Lautensach, Hermann: Geopolitik und staatsbürgerliche Bildung. In: Zschr. für Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 8. S. 467 bis 476.

Gipfelt in der Forderung: Geopolitische Bildung ins deutsche Volk! und: Mehr Geographie in die deutsche Schule!

Lautensach, Hermann: Die Mittelmeere als geopolitische Kraftfelder. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 1. S. 36—47.

Untersucht die gemeinsamen geopolitischen Züge des europäischen, amerikanischen und austral-asiatischen Mittelmeeres, die nach dem geschichtlichen Ablauf der politischen Ereignisse und der derzeitigen Verteilung der politischen Kräfte eine auffällige Übereinstimmung aufweisen.

Passarge, Siegfried: Politische Geographie, ihre Aufgaben und Grundlagen. In: Geogr. Anzeiger Jg. 25, 1924, H. 9/10. S. 201—209.

„Ist erst einmal die Polit. Erdkunde ausgebaut worden, so wird sie in hohem Grade dazu beitragen, bei geschichtlichen Darstellungen und bei der Beurteilung gegenwärtiger polit. Vorgänge die von der Landschaft abhängigen und die auf anderen Ursachen beruhenden Ereignisse voneinander zu trennen. Soll aber dieser Ausbau gelingen, dann muß man sich vor allem darüber klar sein, daß es eine allgemein gültige Polit. Erdk. gar nicht gibt, daß vielmehr jede Kulturstufe ihre eigenen geschichtslandschaftlichen Gesetze besitzt."

Ratzel, Friedrich: Politische Geographie. 3. Aufl., durchges. u. erg. von Eugen Oberhummer. Mit 47 Kt. Skizzen. München: Oldenbourg 1923. (XVI, 627 S.) gr. 8°

Hauptwerk der politischen Geographie, dessen erste (1897) und zweite (1903), von Ratzel († 1904) selbst besorgte Auflage längst vergriffen waren. Diese dritte Aufl. wurde von dem Wiener Geographen E. Oberhummer bei möglichster Wahrung des Originals den heutigen Verhältnissen angepaßt. Zusätze sind kursiv gedruckt. Vom Hrsg. beigegeben wurde ein Anhang: Die politische Geographie vor Ratzel und ihre jüngste Entwicklung (S. 597—618). Die Register wurden neu bearbeitet. Die Zahl der Kartenskizzen wurde auf 47 erhöht.

Schlüter, Otto: Staat, Wirtschaft, Volk, Religion in ihrem Verhältnis zur Erdoberfläche: I. II. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 6. S. 378—383; H. 7. S. 432—443.

Sieger, Robert: Natürliche Räume und Lebensräume. In: Peterm. Mitt. Jg. 69, 1923, H. 11/12. S. 252—256.

Methodische Betrachtungen über diese allgemeinen politisch-geographischen Fragen.

Sieger, Robert: Unterschiede zwischen dem Wachstum der Staaten und dem der Nationen. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 2. S. 101—111.

Sölch, Johann: Die Auffassung der „natürlichen Grenzen“ in der wissenschaftlichen Geographie. Innsbruck: Wagner 1924. (63 S.) gr. 8°

Grundlegende Abhandlung über die Entstehung, frühere Entwicklung und die modernen Auffassungen des Begriffes „natürliche Grenzen“, Robert Sieger zum 60. Geburtstage gewidmet.

Termer, Franz: Die geopolitische Bedeutung des Klimas für die Auswanderung nach den Tropen. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 7. S 401—407.

Beigabe von Temperaturtabellen der wichtigsten Ein- u. Auswanderungsgebiete.

III. Länderkunde und Reisen

1. Mehrere Erdteile

Grube, August Wilhelm: Geographische Charakterbilder. Tl 3: Asien — Australien ⟨Ozeanien⟩ — Antarktis. Bearb. u. hrsg. von Hans Stübler. 22. Aufl. Mit 3 Buntbildern u. 15 Tonbildern [Taf.] Leipzig: Brandstetter 1924. (VIII, 559 S.) gr. 8°

Mit diesem Bande liegt das alte Grube-Werk in 22. Aufl. in vier Teilen wieder vollständig vor. Einige „Bilder“ sind ausgeschieden und neue hinzugefügt worden.

Hettner, Alfred: Grundzüge der Länderkunde. Bd 2: Die außereuropäischen Erdteile. 1. u. 2. Aufl. Mit 197 Kärtch. u. Diagr. im Text. Leipzig: B. G. Teubner 1924. (VI, 451 S.) gr. 8°

Aus dem alten Texte zu Spamers Handatlas hervorgegangen, behandelt dieser zweite Band, streng wissenschaftlich und sehr knapp das Wesentliche hervorhebend, die außereuropäischen Erdteile. Alle geographischen Erscheinungen der Erdoberfläche sind ursächlich verknüpft, Methodik und Darstellung meisterhaft. Bemerkenswert ist die große Zahl von instruktiven Kartenskizzen und Diagrammen im Text.

Hofmann, Konrad: Atlantischer Ozean und angloamerikanisches Zeitalter. In: Hochland. Jg. 21, 1923/24, H. 5. S. 449—458.

Übersichtliche politisch-geographische Betrachtungen über die Bedeutung des Atlantischen Ozeans für England und Usamerika.

40 Jahre deutsche Kolonialarbeit. Gedenkschrift zum 24. April 1924, hrsg. v. d. kolonialen Reichsarbeitsgemeinschaft. Berlin: Agencia Duems (1924). (52 S. mit Abb., 8 Taf.) 4°

Eine Reihe von Kennern auf kolonialem Gebiete zeigen, was Deutschland als Kolonialvolk für die Verbreitung von Zivilisation und Kultur in Afrika und der Südsee geleistet hat und wie unentbehrlich deutsches Kolonialland für die wirtschaftliche Gesundung und den politischen Aufstieg Deutschlands ist. U. a. F. Jäger: Die wissenschaftlichen Forschungen (S. 36—39); Koloniale Literatur (S. 46—52).

Levy, Hermann: Die allbritische Selbstversorgung, ihre Ausdehnungsmöglichkeit und Begrenzung. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 9. S. 533—550.

(Lukas, Georg Alois, u. Josef Gratz:) Erdteile und Weltmeer. (Kurzgef. Erd- u. Länderkunde mit Angaben aus d. astronom. Geographie, [eingedr., z. T. farb.] Kt.-Skizzen, Höhenprofilen usw. Zur Übersicht u. Wiederholg. zsgest.) Graz: Alpenlandbuchh. Südmark 1924. (48 S.) gr. 8°

Roß, Colin: Das Meer der Entscheidungen. Beiderseits des Pazifik. Mit 97 Abb. [im Text u. auf zahlr. Taf.] u. 7 [eingedr.] Kt.-Skizzen. Leipzig: Brockhaus 1925. (333 S.) 8°

Vom Dez. 1923 bis Nov. 1924 unternahm der bekannte Journalist eine Weltreise mit Kamera und Kinoapparat. Er schildert lebhaft seine Eindrücke von Nordamerika, bes. dem enormen Aufschwung in Kalifornien, von Hawaii, Japan, Korea, der Mandschurei, China und den Philippinen. Wirtschaft, Verkehr und Politik der Randstaaten des Stillen Ozeans, dem in Zukunft eine bedeutende Rolle vorausgesagt wird, werden in ihren geopolitischen Beziehungen betrachtet.

Sapper, Karl: Die Tropen als Siedlungs- und Nährraum. In: Die Umschau. Jg. 28, 1924, H. 40. S. 765—768.

Vortrag auf d. Naturforschertag in Innsbruck.

Schultze, Ernst: Die Ausdehnung des britischen und des russischen Herrschaftsgebietes. 1. 2. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 4. S. 244—254; H. 5. S. 303—312.

Schultze, Ernst: Der Erdball und die Weltreiche. In: Das Werk. Monatsbl. d. Montangr. d. Siemens-Rheinelbe-Schuckert-Union. Jg. 3, 1924, H. 11. S. 353—357.

Politisch-geographische Betrachtungen über die alten und neuen Großmächte. Verf. ist der bekannte Rektor d. Handelshochschule in Leipzig.

Ubben, Richard: Erdteile und Kulturen. Mit 1 [eingedr.] Kt. 1.—3. Aufl. Leipzig: Voigtländer 1925 [Ausg. 1924]. (68 S.) 8° = Bios.

In großen Zügen werden die dreizehn natürlichen Erdteile nach E. Banse und ihre zugehörigen Kulturen durchgesprochen.

Vogel, Walther: Erdteilstaaten als Weltmächte. In: Weltwirtschaftliches Archiv, Bd 20, Jan. 1924, H. 1. S. 55—78.

Politisch-geographische Betrachtungen über die Stellung einiger Großmächte.

Vogel, Walther: Die orientalische Frage als geopolitisches Problem. In: Ztschr. f. Politik. Bd 14, 1924, H. 1. S. 1—11.

2. Europa

A. Gesamtgebiet

Bendel, Heinrich: Magister Johannes Herbinius. Ein Gelehrtenleben aus dem XVII. Jahrhundert. Bern u. Leipzig: E. Birchner 1924. (VI, 132 S.) 8°

Lebensbild des vielseitigen Gelehrten, der, vom Studium des Rheinfalls bei Schaffhausen ausgehend, viele europäische Wasserfälle besuchte und ein Werk über Katarakte schrieb (1678).

Blum, Otto: Die Grundzüge des europäischen Verkehrs. In: Zschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 3. S. 166—183.

Allgemeine Betrachtungen über die Verkehrsgeographie Europas mit 3 Kartenskizzen. Deutschland bildet verkehrsgeographisch in mehrfacher Beziehung die Mitte Europas und Rheinland-Westfalen ist für den europäischen Verkehr das bedeutungsvollste Gebiet.

Gradmann, Robert: Die postglazialen Klimaschwankungen Mitteleuropas. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 4. S. 241 bis 263.

Die Geschichte des Problems einer postglazialen trockenwarmen Periode wird zunächst ausführlicher erörtert und dann auf das wichtige Ergebnis der neuen Untersuchungen von Gams und Nordhagen (München, Geogr. Ges. 1923) hingewiesen. „Es besteht in einer vollen Bestätigung der Blytt-Sernanderschen Theorie, insbesondere der Annahme einer trockenwarmen Periode, die das Vollneolithikum und die ganze Bronzezeit umfaßt und erst während der letzteren ihren Höhepunkt erreicht hat." Beigefügt ist eine chronologische Tabelle.

Jessen, Otto: Die Lage der Hauptstädte im neuen Europa. In: Zschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 8. S. 477—484.

Allgemeine Betrachtungen über die Bedeutung und Bewertung der geogr. Lage politischer Hauptstädte. Beispiele für Mittel-, exzentrische u. randliche Lage, über Verlegung und Lageänderung.

Jessen, Otto: Die Lage der Hauptstädte im neuen Europa: II. Die Hauptstädte auf dem Boden der im Weltkrieg unterlegenen Staaten. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 9. S. 563—584.

Behandelt wird die geogr. Lage von Berlin, Wien, Budapest, Prag, Moskau, Helsingfors, Reval, Riga, Kowno, Warschau, Danzig, Sofia u. Konstantinopel.

Jessen, Otto: Die Lage der Hauptstädte im neuen Europa. III. Die Hauptstädte auf dem Boden der im Weltkrieg siegreichen Staaten. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 10. S. 645—649.

Durch Annektionen ist die Lage der Hauptstadt in Rumänien schlechter, in Italien, Frankreich und Serbien günstiger geworden. Die Hauptstadt Albaniens ist nicht mehr Durazzo, sondern Tirana.

Obst, Erich: Das Problem Europa. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 2. S. 57—62.

Gegenüber den Großräumigkeiten in Amerika, Afrika, Australien und Asien ist Europa der Erdteil mit ausgesprochener Kleinkästelung, die geologisch bedingt ist. Die Europäer konnten daher nicht kontinental-großräumig denken lernen, sondern die einzelnen Völker beschränkten sich auf die Ausgestaltung der von ihnen als politischen Lebensraum besetzten Zelle. Das erschwert das Aufkommen eines europäischen Gemeinschaftsbewußtseins. „Vielleicht vermag die Kenntnis der Ursachen unserer unglückseligen Zersplitterung dazu beizutragen, daß die Europäer endlich bei voller Wahrung der kulturellen Eigenart jeder Nation den Partikularismus überwinden und ihren Erdteil als Einheit entdecken." Sonst werden schwere Wirtschaftskrisen aller Staaten Europas die Notwendigkeit der „Vereinigten Staaten von Europa" fordern; denn der Europäisierung der Erde folgt jetzt die Industrialisierung.

Vogel, Walther: Rhein und Donau als Staatenbildner. 1. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 2. S. 63—73.

In diesem ersten Aufsatz wird der Rhein als Staatenbildner im Laufe der Jahrhunderte untersucht. Es ergibt sich, daß er als Verkehrsträger eigentlich niemals die Kraft gezeigt hat, die politische Entwicklung in einem der staatlichen Einheit seiner Ufer und seines Stromgebiets günstigem Sinne entscheidend zu beeinflussen. „Tendenzen in dieser Richtung sind mehrfach zu bemerken, aber sie erwiesen sich anderen Kräften gegenüber als zu schwach, namentlich in der entscheidenden Zeit im 13. u. 14. Jahrhundert."

Vogel, Walther: Rhein und Donau als Staatenbildner. II. In: Zschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 3. S. 135—147.

In diesem zweiten Aufsatz wird die Donau mit 2 Kartenskizzen als Staatenbildner untersucht. Bei ihr ergibt sich, daß sie „nur zwei- oder dreimal geopolitisch von maßgebender, vielleicht entscheidender Bedeutung gewesen ist: bei der Entstehung der alten Ostmark, des Herzogtums Österreich, bei der Verbindung desselben mit Ungarn, wie sie sich seit dem 13. Jh. anbahnt und im 16. Jh. zustande kommt, endlich etwa noch bei der Wiedereroberung Ungarns 1683 bis 1699. Ein mindestens gleich wich-

tiges Wachstumsmotiv aber, und zwar sowohl für Österreich wie für Ungarn, war die Anziehungskraft der Adria, wie sie sich in dem Streben nach Triest und Fiume, nach Istrien und Dalmatien ausspricht". — Zusammenfassung des Ergebnisses beider Aufsätze u. literar. Anmerkungen.

Wütschke, Johannes: Geopolitik und europäischer Luftverkehr. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 4. S. 221—222.

Mitteilung über die Arbeitsgemeinschaft europäischer Flugverkehrsgesellschaften und ihre Flugpläne mit Kartenskizze.

B. Deutsches Reich

a) Gesamtgebiet

Aa, Karl von der: Kurzgefaßte Wirtschaftsgeographie für Handels- und kaufmännische Berufsschulen. Mit 69 Skizzen. Leipzig: B. G. Teubner 1924. (IV, 99 S.) 8°

Im Mittelpunkt der Behandlung steht Deutschland mit seinen natürlichen Wirtschaftsgebieten unter Berücksichtigung der Wirkungen des Weltkrieges. Die anderen bedeutendsten Wirtschaftsgebiete der Erde werden in ihren handelspolitischen Beziehungen zu Deutschland besprochen.

Blum, O.: Die Stellung Deutschlands im Verkehr. In: Pädagog. Warte. Jg. 31, 1924, H. 15. S. 635—643.

Die Entwicklung der Bevölkerung in den deutschen Städten in den Jahren 1922 und 1923. In: Wirtschaft u. Statistik. Jg. 4, 1924, Nr 18. S. 585—587.

Ewald, Erich: Das deutsche Dorf nach Meßtischblättern. In: Der Bildwart. Jg. 2, Okt. 1924, H. 12. S. 397—399.

Das Reichsamt f. Landesaufnahme hat eine Lichtbilderserie von 23 Stück herausgegeben, die die deutschen Dorftypen nach geeigneten Meßtischblättern zeigen soll. Bearbeiter sind H. Fischer (†), W. Ratthey u. E. Ewald.

Ewald, Karl: Grundformen des deutschen Dorfes. Mit 7 Abb. In: Westermanns Monatshefte, Jg. 68, 1923/24, H. 6. S. 577 bis 582.

Mit 7 siedlungsgeographisch interessanten Aufnahmen vom Flugzeug, die die verschiedenen Arten der Dorfgrundrisse zeigen.

Geisler, Walter: Die deutsche Stadt. Ein Beitrag zur Morphologie der Kulturlandschaft. Mit 2 Kt., 23 Textabb. u. 4 Tafeln. Stuttgart: Engelhorn 1924. gr. 8° = Forsch. z. dtsch. Landes- u. Volkskunde. Bd 22, H. 5. (S. 359—552.)

Grundlegende Abhandlung über die deutsche Stadt als Landschaftselement. Ziel: Richtlinien aufzufinden, nach denen die Stadt in ihrer körperlichen Erscheinung und in der räumlichen Anordnung ihrer einzelnen Teile darzustellen ist sowie eindeutige Begriffe für die Formen der Stadtlandschaft zu finden, sie in ein System zu bringen und ihre Verbreitung festzustellen. Behandelt werden die topographische Lage der Stadt, der Grundriß und Aufriß der deutschen Städte.

Halbfaß, W.: Die Wasserkräfte Deutschlands. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 2. S. 83—99.

„Den nachhaltigsten und günstigsten Einfluß wird der Ausbau der Wasserkräfte in Bayern ausüben. Durch die intensivere Ausnützung der Wasserkraft wird der Schwerpunkt der deutschen Volkswirtschaft mehr nach Süden verlegt werden."

Haushofer, Karl: Das Wissen von der Grenze und die Grenzen des deutschen Volkes. In: Deutsche Rundschau. Jg. 50, März 1924, S. 233—239.

Hielscher, Kurt: Deutschland. Baukunst und Landschaft. Geleitw. von Gerhart Hauptmann. Berlin: Wasmuth (1924). (XVII S. mit 1 eingedr. Kt. 304 S. Abb.) 4° = Orbis terrarum. [Reihe 1: Europa, Bd 3.]

Großangelegtes Bilderwerk deutscher Landschaften und Bauwerke mit 304 neuen vorzüglichen Originalaufnahmen des Verfassers. Hans Thoma gewidmet.

[Karten der] Arbeiterverteilung in der deutschen Industrie Ende 1921. Als Beilage im: Reichsarbeitsblatt, Jg. 1924, Nr 1/2—24.

Fortsetzung der Kartenserie in Punktmanier i. M. 1:2125000, am Rande Arbeiterstatistiken. Karte Nr 15: Spinnstoffgewerbe; Nr 16: Bekleidungsgewerbe; Nr 18: Vervielfältigungsgewerbe; Nr 19: Lederindustrie.

Karte Nr 1 (Neuausgabe): Gesamtübersicht der Arbeiter in Betrieben, die der Gewerbeaufsicht oder der Aufsicht der Bergbehörden unterstehen. Mit Text [auf Rücks.] von Alfred Rühl.

Karte Nr 20a: Holz- und Schnitzstoffgewerbe; Nr 20b: Noch: Holz- und Schnitzstoffgewerbe.

Karte Nr 21: Zucker- und Zuckerwarenindustrie. Nr 17: Papierindustrie.

Karte Nr 22: Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

Kt.: Nr 23 u. 24: Noch: Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

Nr 25: Arbeiter in der Tabakverarbeitung.

Erg.-Kt. Nr 1: Oberschlesien. Die Industriegruppen insgesamt. Nr 2: Oberschlesien. Die vorherrschenden Industriezweige 1:425000. Nr 3 u. 4: Das sächs.-thüring. Industriegebiet 1:700000. Nr 5 u. 6: Das mitteldeutsche Braunkohlen-, Kali- und Zuckergebiet 1:600000. Nr 7 u. 8: Das Rhein—Ruhrgebiet 1:250000.

Arbeiterzahl nach Punktmanier, Industriearten nach verschiedenen Farben.

Klimaprovinzen von Deutschland. In: Wirtschaft und Statistik. Jg. 4, 1924, Nr 6. S. 189—192.

Referat über eine gleichnam. Diss. Berlin 1922 von Rudolf Wegener mit Kartenskizzen. — Das Dtsch. R. alten Gebietsumfangs teilt sich in 8 Klimaprovinzen. 1. Ostdeutsche oder kontinentale Kl.: Im allgem. kalte Winter, warme Sommer, Sommerregen; 2. Baltische Kl.: Im W. milde Winter, kühles, trockenes Frühjahr, kühle Sommer, warmer Herbst, im O. kontinental ozeanisch. 3. Zentrale Kl.: Übergangsklima; 4. Ozeanische

Kl.: Milde Winter, kühles trockenes Frühjahr, kühle Sommer, warmer Herbst, z. T. Herbstregen; 5. Herzynische Kl.: Klima sehr verschiedenartig, niederschlagsreich; 6. Rheinische Kl.: Milde Winter, im N. meistens kühle, im S. warme Sommer, auf den Höhen Winterregen; 7. Schwäbisch-bayrische Kl.: Gemäßigt kontinental, niederschlagsreich; 8. Alpine Kl.: Gemäßigtes Höhenklima, niederschlagsreich. — Beziehungen zw. Klima und Landwirtschaft und Klima und Industrie.

Das deutsche Land in auserlesenen Bildern. Deutschland, Österreich, Böhmen, Mähren,* Siebenbürgen. Königstein: Langewiesche 1923. (VIII, 190 S., 6 Taf.) 8° = Artis Monumenta.

Lange, Friedrich: Deutschland als Isthmusland. In: Hamburger Akad. Bl. Jg. 5, 1924, Nr 8. S. 37—38.

Lange, Friedrich: Deutschland als Isthmusland. In: Der Arbeitgeber. Jg. 14, 1924, Nr 11. S. 206—208.

Lukas, Georg A.: Das deutsche Mutterland. Eine übersichtliche Landeskunde des Deutschen Reiches für Jugend und Volk. Mit einer Kt. d. Dt. Reiches. Wien: Österr. Schulbücherverl. 1924. (65 S.) 8°

Scheu, Erwin: Deutschlands wirtschaftsgeographische Harmonie. (Mit 70 Kt. im Text.) Breslau: F. Hirt 1924. (VIII, 175 S.) 8°

Die Lehre von der wirtschaftsgeographischen Harmonie will trotz der Lückenhaftigkeit des statist. Materials ein erster Versuch sein, die räumliche Wechselwirkung und wirtschaftliche Durchdringung der natürlichen wirtschaftsgeogr. Einheiten Deutschlands in ihrer gesetzmäßigen Verknüpfung, eben ihrer wirtschaftsgeorgr. Harmonie, darzustellen. Im allgem. Teil werden die Landschaften und Landbaukreise, Ueberschuß- und Zuschußgebiete, künstliche Düngemittel, Viehzucht u. Futtermittel sowie das Salz besprochen, im zweiten Teil die einzelnen Wirtschaftsgebiete behandelt. Bes. anschaulich sind die Diagramme u. Kartenskizzen in Punktmanier.

Schultze, Ernst: Die geographische Verkehrslage Deutschlands und die Tarifpolitik der Reichsbahnen. In: Deutsche Handels-Warte. Jg. 1924, Nr 4, S. 76—84.

Tiessen, Ernst: Der Friedensvertrag von Versailles und die politische Geographie. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 4. S. 203—220.

Betrachtet den Vertragsinhalt, die Grenzfestsetzungen und -durchbrechungen von politisch-geogr. Seite und kommt zu dem Ergebnis, daß der F. V. V. kein Friedensvertrag ist, d. h. er dient durch die von ihm aufgestellten Regelungen nicht der Erhaltung des Friedens unter den nebeneinander bestehenden und besonders den aneinander grenzenden Staaten. Vom polit.-geogr. Standpunkt gesehen ist der F. V. V. überhaupt kein Vertrag wegen des Fehlens des Gleichgewichts und der Gleichberechtigung der Vertragsparteien und infolge der Aufhebung des Staatscharakters des Deutschen Reiches (labile Grenzen usw.).

Tiessen, Ernst: Seehafenverkehr und Binnenschiffahrt im Deutschen Reich 1913 und 1922. Dargest. auf Grund d. Statistik d. Dt. Reiches. (Gisaldr. d. Lith. Anstalt von Bogdan Gisevius, Berlin.) Berlin: Hobbing 1925. (2 farb. Ktn.) 118,5×102 cm in 2° [Umschlagt.] = Grundkarten der deutschen Wirtschaft.

Die Karten zeigen für 1913 u. 1922 in den Kreisgrößen die Bedeutung jedes einzelnen See- und Binnenhafens nach der Menge der zur See (grün), auf den Binnenwasserstraßen (blau) und (z. T.) mit der Eisenbahn (schwarz) beförderten Güter; in den Kreisabschnitten den Anteil jeder dieser drei Verkehrswege am Gesamtverkehr jedes einzelnen Hafens, getrennt nach Versand und Empfang; in den Verkehrslinien die Menge und Bewegungsrichtung der zur See, auf den einzelnen Wasserstraßen und auf den Eisenbahnverbindungen der wichtigsten Plätze beförderten Güter, für jede Strecke bis auf eine Einheit von 250000 t genau. Die Pfeile weisen die Hauptrichtung des Verkehrs und die Gegenbewegung nach.

b) Einzelgebiete

Bayern

Altötting. Heimat-Sonderheft der Monatsschrift für die ostbairischen Grenzmarken. Passau: M. Waldbauer 1924. (40 S.) 4°

Baedeker, Karl: Nordbayern, Franken, Bayrischer Wald. Handb. f. Reisende. Mit 20 Kt. u. 30 Pl. u. Grundrissen. Leipzig: K. Baedeker 1924. (XXIV, 298 S.) kl. 8°

Diehl, Georg: Natur- und volksgeschichtliche Studien aus der Ramsau. München: Alpenfreund-Verlag 1924. (VIII, 145 S. mit Abb., 8 Taf.) kl. 8° = Alpenfreund-Bücherei. Bd 13.

Diehl, Ludwig: Alt-Lindau. Mit 40 Federzeichnungen von Heiner Baumgärtner. Tübingen: A. Fischer 1924. (79 S.) gr. 8° [= Alt-Städte-Bilder.]

Sonderheft Erlangen. Mitt. d. Fränkischen Albvereins e. V. Jg. 10, 1924, Nr 2/3.

Inhalt u. a.: Deuerlein, E.: Aus Erlangens Vergangenheit. — Kühl: Entstehung und baukünstlerische Bedeutung der Neustadt Erlangen. — Lautner, Franz: Die Erdgeschichte, Tier- und Pflanzenwelt Erlangens.

Freytag, Rudolf: Regensburg. In: Die ostbairischen Grenzmarken. Jg. 13, 1924, H. 5/6. S. 65—73 (mit Abb.).

Geistbeck, Alois: Das Maindreieck. Seine geographische, wirtschaftliche und allgemeine kulturelle Bedeutung für Franken u. das übrige Bayern. In: Die freie Donau. Jg. 9, 1924, Nr 3. S. 35—38; Nr 5. S. 57—62.

Bespricht den Wein-, Obst- u. Gemüsebau des Maindreiecks, um einen Beitrag zur Frage der Linienführung der Rhein-Main-Donauwasserstraße zu geben. Der zweite Aufsatz betrifft Schweinfurt u. Würzburg u. fordert vollen Anschluß des Maindreiecks an den künftigen Weltwasserweg, an die Rhein-Main-Donaustraße.

Heininger, R.: Einführung in die geographischen Grundbegriffe mit besonderer Berücksichtigung der Heimatkunde von Cham. Cham: P. Baumeister's Wtw. [1924]. (28 S. mit Abb., 2 Ktn.) gr. 8°
Mit geol. Kt. und Stadtplan von Cham.

Mielert, Fritz: Grüß Gott, Bayernland! Mit 104 Bildern. Bad Rothenfelde: Holzwarth-Verlag [1924]. (48, 104, 6 S.) 4°
Vorzügliches Bildermaterial bayrischer Landschaften und Städte.

Regensburg. Hrsg. v. Stadtrat Regensburg. Bearb. von Adolf Schmetzer. Berlin-Halensee: „Dari" 1924. (119 S. mit Abb., 4 Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau.

Schrepfer, Hans: Das Maintal zwischen Spessart und Odenwald. Eine morphol. Studie. Mit 2 Taf. u. 6 Abb. Stuttgart: Engelhorn 1924. (40 S.) gr. 8° = Forsch. z. dtsch. Landes- u. Volkskunde. Bd 23, H. 3.
Behandelt werden die Grundzüge der Stratigraphie, Landoberfläche, Talbild, Talterrassen, Talgeschichte u. Seitentäler. Habilitationsschrift Freiburg i. Br.

Sieghardt, August: Der Wendelstein. Eine Monographie. München: Alpenfreund-Verlag [1924]. (V, 156 S. mit Abb., 10 Taf.) kl. 8°
Ausführliche Beschreibung der Geschichte, Naturverhältnisse, Baulichkeiten, Bahn usw. mit hübschen Bildern.

Stuhl, K.: Donau und Ister. In: Die freie Donau. Jg. 9, 1924, Nr 5. S. 62—63.
Beiträge über den Ursprung der Namengebung.

Troll, Karl: Der diluviale Inn-Chiemsee-Gletscher. Das geographische Bild eines typischen Alpenvorlandgletschers. Mit einer geol.-morphol. Kt., 4 Taf. u. 5 Abb. im Text. Stuttgart: Engelhorn 1924. (121 S.) gr. 8° = Forsch. z. dt. Landes- und Volkskunde. Bd 23, H. 1.
Die Spuren der letzten Eiszeit werden über das vollständige und typische Vergletscherungsgebiet der Inn-Chiemseegegend vergleichend verfolgt an Hand der beigegebenen farb. geol.-morphol. Karte 1:100 000, um die Gesetzmäßigkeiten in den Eiszeitvorgängen und in der heutigen Glaziallandschaft herauszuschälen. „Der Inngletscher mit seiner überaus regelmäßigen Entfaltung, seiner einzig klaren Gliederung, seiner fast ausschließlich aus glazialem Material aufgebauten Landschaft und seinem dabei doch mäßigen Umfang erschien dazu vor allen anderen Alpengletschern in besonderem Maße geeignet."

Troll, Karl: Das Inn- und Chiemsee-Vorland. Ein landeskundl. Führer. Mit 1 Textfig. München: Lindauer in Komm. 1924. (44 S., 1 farb. Kt.) gr. 8° (Aus: Mitt. d. Geogr. Ges. in München. Bd 17, H. 1. 1924) = Landeskundl. Forsch. Heft 26.
Uebersichtlicher Führer durch die Landschaft, deren Einzelheiten in der vorgenannten Veröffentl. enthalten sind. Enthält Ueberblick, die Bausteine der Landschaft, die glaziale Landschaft und ihre Gliederung, das Pflanzenkleid, der Mensch in der Landschaft, Anleitungen zu 14 Lehrwanderungen. Dieselbe Kt. wie oben beigegeben.

Brandenburg

Boehn, Max von: Potsdam. Seine Sehenswürdigkeiten u. s. Umgebung. Berlin: Feyl [1924]. (50 S. mit z. T. farb. Abb., 2 farb. Taf.) 4°

Die neumärkische Heimat. Eine Schriftfolge von Wegführern durch d. Schönheit d. Mark. Schriftl.: Paul Volger. Reihe 1, H. 1: Die Umgebung im Norden u. Nordosten von Landsberg an d. Warthe. Landsberg (Warthe): Volger & Klein [1924]. (24 S., 1 farb. Kt.) gr. 8°

Märkisches Heimatbuch. Eine Einf. in Geologie, Botanik, Naturdenkmalkunde, Vorgeschichte, Geschichte u. Volkskunde d. Mark Brandenburg f. d. Hand d. Lehrers u. d. Heimatfreundes. Hrsg. von d. Staatl. Stelle f. Naturdenkmalpflege in Preussen. Berlin: Emil Hartmann 1924. (XI, 295 S.) kl. 8°

Enthält: Friedrich Solger: Die Geologie der Mark Brandenburg (S. 1—57); Paul Graebner: Die pflanzengeographische Stellung d. M. Br. (S. 58—74); Hans Klose: Die Naturdenkmäler d. M. (S. 75—95); Albert Kiekebusch: Vorgeschichte d. M. Br. (S. 96—162); Willy Hoppe: Landesgeschichte d. M. Br. in ihren Grundzügen bis zur Bildung der Prov. Br. (S. 163—256); Robert Mielke: Brandenburgische Volkskunde (S. 257—279).

Voigt, Chr.: Die ältesten Aufzeichnungen Berlins auf der Landkarte. In: Mitt. d. Vereins f. d. Geschichte Berlins. Jg. 41, 1924, Nr 10—12. S. 66—67.

Die älteste Erwähnung Berlins findet sich erst auf einer Karte von Erhart Etzlaub vom J. 1501.

Danzig

Brandt, A.: Die Weichselmündungen und ihre Umgestaltung in den letzten 100 Jahren. In: Deutsche Wasserwirtschaft. Jg. 19, 1924, H. 4. S. 105—112.

Braun, Fritz: Danzigs Bild und Danzigs Seele. In: Burschenschaftl. Bl. Jg. 38, 1924, H. 9. S.74—77.

Sonderheft Oliva. Ostdeutsche Monatshefte. Jg. 5, 1924, H. 3 (Juni).

Recke, W.: Der Weichseldurchbruch im Jahre 1371. In: Mitt. des Westpreuß. Geschichtsvereins. Jg. 23, 1924, Nr 1. S. 1—10.

„Die Annahme eines Weichseldurchbruchs im J. 1371 beruht auf dem Mißverstehen einer Chroniknotiz über einen Weichseldammbruch; diese hat höchstwahrscheinlich ihre irreführende Deutung erhalten durch einen Elbinger Chronisten unter dem Einflusse der politischen Verhältnisse der J. 1576/77."

Harz

Die Industrie im Harz. [Sonder-Nr] Der Harz. Jg. 1924, H. 10, Oktober.

Enthält versch. Aufsätze über d. Bergbau, die Dolinenlandschaft des Südharzes, Wasserwirtschaft u. Torfgewinnung.

Lühmann, H.: Die Achtermannshöhe im Harz. In: Die Braunschweiger GNC Monatsschr. Jg. 1924, H. 7. S. 408 bis 414. (Mit 3 Abb.)

Magdeburg und der Harz. [Sondernr:] Der Harz. Jg. 1924, H. 2.
Ortskundliche Aufsätze über Magdeburg und seine städtische Entwicklung.

Schierke, der alpine Luftkurort des Harzes. Sonderheft „Der Harz". Jg. 1924, H. 5 (Mai).
Darin: Schierkes Geschichte, Name, Bauten, geolog. Bemerkungen, Wald usw. (Einzelaufsätze).

Hessen

Knieriem, Friedrich: „Gletschermühle" und „Findlinge" im Bad Nauheimer Quellengebiet. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 7/8. S. 183—184.

Hessen-Nassau

Abel, Adolf: Der Kreis Gersfeld nach seiner erdkundlichen und geschichtlichen Seite. Eisenach: Hofbuchdr. Kahle 1924. (163 S. m. Abb., 4 Taf., 3 Kt.) 8°

Festschrift zur Eröffnung des Mainhafens der Stadt Hanau Hrsg. vom Magistrat durch d. Oberbürgermstr. Dr. Blaum. 25. Okt. 1924. (Geleitw.: Rudolf Schwander. Hanau a. M.: Heydt Nachf. 1924.) (VI, 100 S., mit Abb. 2 farb. Taf., 1 Pl., Inseratenanh.) 4°
Darin mehrere Aufsätze über Hanau und seine Wirtschaft.

Das schöne Gesicht von Frankfurt am Main. Lob Frankfurts von Rudolf G. Binding. 168 Naturaufn. von Carl Abt u. a. Erl. von Guido Schoenberger. Frankfurt a. M.: Frankfurter Kunstverein, Abt. Verl. 1924. (186 S. mit Abb.) 4°
Enthält vorzügliches Bildermaterial zu siedlungsgeographischen Studien.

Knieriem, Friedrich: Zur Morphologie des Taunus. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 5/6. S. 135—136.
Bericht über die neuen Studien von W. Panzer.

Verleger, Wilhelm: Die Siedlungen an der Lahn vom Einfluß der Dill bis zur Mündung in den Rhein. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 1/2. S. 30—32.
Auszug aus einer geogr. Diss. gleichen Titels, Gießen 1922.

Der Westerwald. Hrsg. von Leo Sternberg. 2., verm. Aufl. Düsseldorf: Bagel 1924. (141 S., Abb. u. 35 Taf.) 4°
Reich illustr. Sammelwerk zur Kenntnis des Westerwaldes.

Wolff, Paul. — Alt-Frankfurt. 40 Bilder nach Aufnahmen von Paul Wolff. Text von Fried Lübbecke. N. F. Frankfurt a. M.: Englert & Schlosser 1924. (87 S., 40 Taf.) 4°

Mittel-, Ost- und Westdeutschland

Grävenitz, von: Die Bedeutung des Rheins als Verkehrsstraße. In: Das Industrieblatt. Jg. 27, 1924, Nr 10. S. 175—178.

Hölscher, Georg: Das Buch vom Rhein. Eine Schilderung d. Rheinstromes u. s. Ufer von d. Quellen bis zum Meere unter bes. Berücks. s. 2000jähr. Geschichte. Mit 18 [eingedr.] Kt. u. 215 teils farb. Abb. [im Text u. auf Taf.]. Köln a. Rh.: Hoursch & Bechstedt 1924. (X, 394 S.) 4°

Groß angelegtes Werk über den gesamten Rhein mit reicher Illustrierung. Geschichte, Landschafts- und Städteschilderung sind besonders berücksichtigt worden.

Jaeger, Fritz: Die deutsch-polnische Grenze. Erörterungen über Probleme der Grenzziehung. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. 1924, Nr 8/10. S. 257—280. (Mit 10 Kartenskizzen.)

Die neue Grenze „nimmt keine Rücksicht auf wirtschaftliche Zusammenhänge und auf Meliorations- und Deichverbände, auch nicht da, wo sie, wie an der Weichsel, Leben u. Wohlfahrt der Bevölkerung eines ganzen Landstriches gefährdet". Der „polnische Korridor" zerreißt Deutschland in zwei Stücke zum Schaden Ostpreußens. „In Oberschlesien wurde entgegen dem Ergebnis der Abstimmung und unter Zerschneidung des Industriegebietes, die dessen Existenz gefährdet, die Grenze so gezogen, daß der größte Teil des von Deutschland ins Leben gerufenen Industriegebietes und fast die gesamten Kohlen- und Mineralschätze Deutschland entrissen werden. Der Grundsatz des Selbstbestimmungsrechtes der Völker ist bei der Grenzziehung gänzlich unberücksichtigt geblieben, indem weite, überwiegend deutsche, z. B. rein deutsche Gebiete, die mit dem geschlossenen deutschen Sprachgebiet unmittelbar zusammenhängen, vom Deutschen Reiche losgetrennt worden sind."

Wolf, Gustav: Mitteldeutschland. Mit 163 Abb. 46. bis 55. Tsd. München: Piper 1924. (VII, 181 S.) gr. 8° = Die schöne deutsche Stadt. Bd. 2.

Das bekannte Buch eines Architekten ist gegen früher nach Inhalt und Anordnung wesentlich verbessert worden.

Niedersachsen

Banse, Ewald: Landschaft und Seele von Niedersachsen. In: Niedersachsen. Jg. 29, 1924, Mai. S. 87—97.

Vortrag zur Eröffnung der Braunschweiger Hochschulwoche am 25. März 1924.

Banse, Ewald: Niedersachsen. Ein geographischer Deutungsversuch. Braunschweig: G. Westermann 1924. Auch in: Die Neue Geographie, 2. Jg. 1923/24, H. 7 u. 8, S. 61 bis 77, 93—102.

Knapper landeskundlicher Überblick, der das Wesentliche scharf heraushebt. Niedersachsen wird charakterisiert „als Land weiter Tiefebenen und Hügelländer, als Land niedrigen Fernblicks und hohen Wolkenhimmels, als Gebiet der Landwirtschaft und gesunder Industrieentwicklung, als Heimat eines ruhigen, kernfesten und, selbst heut noch, anständigen Menschenschlages von leiblich reiner germanischer Rasse. Ein Land der Kleinstädte, Dörfer und Höfe, in dem man unbeirrt seiner Arbeit nachgeht, auf sicheren Gelderwerb bedacht ist und mehr die eigene Persönlichkeit zu bilden bestrebt ist, als die der anderen."

B e n z e, Rudolf: Unsere Heimat Niedersachsen. Braunschweig: G. Westermann 1924. (50 S.) 8°

B r e p o h l, Wilhelm: Niedersachsen. Innere und äußere Kulturform in ihrem Zusammenhang mit dem Lebensraum. In: Niedersachsen. Jg. 29, Sept. 1924. S. 331—335.

F l ü g e l, H.: Die Wasserstraßen in Niedersachsen. In: Niedersachsen. Jg. 29, April 1924. S. 49—52.

Kurze Übersicht mit einer Kartenskizze.

J u n g c l a u s, E. Rudolf: Natürliche und künstliche Grenzen, kritisch untersucht an einer Gegenüberstellung der natürlichen Grenze der Lüneburger Heide u. der politischen Grenze der Regierungsbezirke Lüneburg—Stade. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 7/8. S. 153—162.

Stellt fest, daß eine Abgrenzung des Bereichs der Lüneburger Heide nach morphol., hydrogr., florist., wirtschaftl. oder anderen Gesichtspunkten mit zwingender Eindeutigkeit nicht vorgenommen werden kann. Die polit. Grenze ist rein künstlich und nur historisch zu erklären.

Topographische L a n d e s a u f n a h m e des Kurfürstentums Hannover von 1764—86 (1:21 333⅓). Lichtdruckwiedergabe hrsg. von d. Histor. Kommission f. Niedersachsen. 1:40 000. [Nebst] Begleitworte von Hermann Wagner. (15 S.) 4° Lfg. 1. Hannover: Selbstverlag 1924. 42×59,5 cm = Veröffentl. d. Histor. Komm. f. Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe u. Bremen. 3.

Enth. d. Uebersichtsbl. u. folg. 20 Lichtdrucke: 2. Otterndorf. 16. Stade. 17. Horneburg. 27. Harburg. 47. Lüneburg. 51. Bremen. 52. Ottersberg. 53. Rotenburg. 71. Lüchow. 77. Verden. 85. Hoya. 87. Ahlden. 95. Rodewald. 98. Celle. 106. Stolzenau. 117. Langenhagen. 118. Burgdorf. 123. Hannover. 124. Ilten. 149. Göttingen. Von der Originalkarte auf 165 Bl. sind hier zunächst 20 Bl. verkleinert in Lichtdruck wiedergegeben. Weitere Lfg. sind geplant. Der Begleittext behandelt den Ursprung, die Ausführung der Kt. und die Größe des dargestellten Gebiets, den Inhalt und Genauigkeitsgrad der Kt.

Lippe-Detmold. Hrsg. vom lippischen Städtetag und Magistrat Detmold. Hauptschriftl.: (E.) S u p a n - Detmold. Berlin-Halensee: „Dari“ 1924. (107 S. mit Abb. u. eingedr. Kt., 10 Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau.

M e l h o p, Wilhelm: Historische Topographie der Freien und Hansestadt Hamburg von 1895—1920. Mit Nachtr. bis 1923. Lfg. 4. 5. (Bd. 2, S. 1—240, 241—480) Hamburg: O. Meißners Verl. 1924. gr. 8°

Enthält: III. Der Elbstrom, IV. Der Hafen, V. Alster, Hammerbrookkanäle, Bille, VI. Wohlfahrtsmaßnahmen und Wohlfahrtseinrichtungen, VII. Verkehrsanlagen u. -mittel, VIII. Verschiedenes.

M e l l e, eine deutsche Kleinstadt. Melle: J. F. Selige (1924). (69 S. mit Abb., 7 Taf.) gr. 8°

Einzelne Beiträge über die Stadt. Literatur über Melle.

Niedersachsen. (Prov. Hannover u. d. Freistaaten Braunschweig, Oldenburg u. Lippe.) Seine Entwicklung u. s. Zukunft. Ein Sammelwerk. Hrsg. von Erich Köhrer. 2. Aufl. Berlin-Charlottenburg: Deutsche Verlags-Aktienges. 1924. (825 S. mit Abb., 4 Taf., Inseratenanh.) 4° = Deutsche Stadt — Deutsches Land. Bd 7.

Darin u. a. Erich Obst: Niedersachsen u. d. Reich; Wilhelm Peßler: Niedersächsische Kultur; Ewald Banse: Land und Leute von Niedersachsen.

Prüser, Friedrich: Die Geschichte der Siedlung in Niederdeutschland. In: Niedersachsen. Jg. 29, 1924, Mai. S. 103 bis 109.

Ries, Hermann: Das Ammerland. In: Niedersachsen. Jg. 29, Sept. 1924. S. 336—344. (Mit 6 Abb.)

Ammerland heißt der Bez. des Amts Westerstede in Oldenburg.

Schöndorf, Fr.: Mineralische Bodenschätze in der Umgebung Hannovers und ihr Einfluß auf das stadthannoversche Wirtschaftsleben. In: Ztschr. f. Kommunalwirtschaft. Jg. 14, 1924, Nr 18. Sp. 912—916.

Norddeutschland

Geisler, Walter: Die landschaftliche Gliederung des Mitteleuropäischen, insbes. Norddeutschen Flachlandes. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924. H. 5/6. S. 109—111.

Beigegeben eine farb. Karte 1:5 Mill., die vier Hauptteile des Flachlandes (Nordwesten, Nordosten, Mitte, Südosten) im einzelnen gliedert, was im Text begründet wird.

Große, W.: Eine stetige kleine Klimaänderung im Nordwesten Deutschlands. In: Das Wetter. Jg. 41, 1924, H. 5/6. S. 89—94.

Nachweis, daß in den letzten Jahrzehnten eine Aenderung in der ozeanischen Luftzufuhr nach Deutschland vor sich gegangen ist, die besonders den Küstenstreifen der Nordsee stark betroffen hat. Ursache: Aenderung im Verlauf und in der Temperatur des Golfstromes.

Halbfaß, W.: Die Wasserstandsschwankungen der Memel, Weichsel, Oder, Elbe, Weser, und des Rheins in den 12 Jahren 1912 bis 1923. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 3/4. S. 73—75.

Nach Mitteil. der Preuß. Landesanstalt für Gewässerkunde.

Lindemann, Friedrich: Norddeutschland. In: Niedersachsen. Jg. 29, April 1924. S. 23—25.

Nordseeküste

Keller, J[akob]: Von der Nordsee zur Ostsee. Bilder u. Betrachtgn. Winterthur: A. Vogel 1924. (166 S.) 8°

Anspruchslose Reiseskizzen eines Schweizer Pfarrers, der im Sommer 1922 Hamburg, Helgoland, Kopenhagen (Kongreß des Weltbundes der Kirchen für internationale Freundschaft), Südschweden und Rügen besuchte.

K u c k u c k: Paul: Der Nordseelotse. Lehrreiches u. lust. Vademekum f. Helgoländer Badegäste u. Besucher d. Nordsee. 2. stark erw. Aufl., bearb. von d. Biolog. Anstalt auf Helgoland. Hamburg: O. Meißners Verl. 1924. (VIII, 299 S. mit Abb.) 8°

Das 1908 zuerst erschienene Buch ist neu bearbeitet worden und bietet in lexikalischer Anordnung Geographie und Naturkunde der deutschen Nordseeinseln, besonders Helgolands.

Die N o r d s e e und ihre Küsten. Mit e. Einl. von Rudolf K i n a u. (48 ganzseit. Abb.) Oldenburg i. O.: Dieckmann 1924. (52 S.) gr. 8° = Unsere dt. Heimat. Bd 1.

Enthält gutes Bildermaterial.

P e t e r s e n, P.: Die Eisverhältnisse an den deutschen Küsten während des Winters 1923/24. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 9. S. 213—220.

V o l l r a t h, W.: Unser Kampf gegen Meeresgewalt. In: Es werde Licht. Jg. 53, 1924, H. 1. S. 15—21.

Plauderei über die Veränderungen an der deutschen und holländischen Nordseeküste in historischer Zeit.

W o l f f, Wilhelm: Ergebnisse einer Bereisung der deutschen Nordseeküste zur Prüfung der Senkungsfrage. In: Ztschr. f. prakt. Geologie. Jg. 31, 1923, H. 11/12, S. 113 bis 118.

Kommt auf Grund aller bisherigen Beobachtungen zu dem Schluß, daß die Senkung für die geschichtliche Zeit etwa 1 m betragen haben mag; denn die Naturpegel von Helgoland und Hadeln lassen nicht mehr als 2 m für die letzten vier Jahrtausende zu. Literaturverzeichnis.

Ostpreußen

A l t - K ö n i g s b e r g. Wanderungen durch die Heimat. Aus Anlass der zweihundertjährigen Gedenkfeier an die Zusammenlegung der drei Städte Altstadt, Löbenicht und Kneiphof hrsg. v. G. Karl. Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer 1924. (109 S. mit 20 Abb.) gr. 8°

K u t s c h e: Königsberg als Hafenstadt. In: Deutsche Wasserwirtschaft. Jg. 19, 1924, Nr 6. S. 161—164. (Mit 5 Abb.)

S c h l i c h t, Oscar: Die Kurische Nehrung in Wort und Bild. Mit 120 Abb. und Karten im Text. Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer 1924. (172 S.) 4°

Ausführliche Monographie der K. N. mit guten Abbild. Geographie, Natur und Geschichte werden besprochen.

Ostseeküste

B u r m e s t e r, R.: Der Lübecker Hafen. In: Die Braunschweiger G. N. C.-Monatsschrift. 1924, H. 1. S. 10—17.

Zur wirtschaftsgeographischen Stellung Lübecks mit Abbildungen.

Deutsche O s t s e e k ü s t e. 1. Lübeck, Mecklenburg, Schleswig-Holstein. Mit 21 Ktn., 26 Pl. u. 4 Grundr. Leipzig: Bibliogr. Inst. 1924. (230 S.) kl. 8° = Meyers Reisebücher.

Wolff, Hans: Die deutsche Ostseeküste. Tl 1: Von Flensburg bis Stettin. Mit 170 Abb. Berlin: Neue Verlagsanst. 1924. (222 S., 1 Kt.) kl. 8° =Terramare-Reisebücher. Bd 1.

Neue Art eines Natur- und Kulturführers, der, mit anschaulichen Bildchen versehen, Geologie, Geschichte, Kunst und Kultur, niederdeutsche Sprache und Literatur auf Wanderungen näher bringt.

Pommern

Besch, Rudolf: Heimatkunde und Heimatschutz. Ein Verz. wichtiger Schriften, vornehmlich Pommern betr. Hrsg. vom Bund Heimatschutz, Landesverein Pommern. Stettin: L. Saunier 1924. (56 S.) gr. 8°

Bibliographie von 794 Schriften zur Landes- und Volkskunde Pommerns, auch aus älterer Zeit. Titel z. T. mit kurzer Inhaltsangabe.

Biese, Alfred: Rügens Naturschönheit. Greifswald: Abel 1924. (37 S.) 8°

Bülow, Kurd von: Boden und Mensch in Pommern. In: Unser Pommerland. Jg. 9, 1924, H. 1. S. 13—17.

Kurzer Überblick über Boden und Klima, Besiedlung, Landwirtschaft, Bauweise, Verkehr und Industrie von geologischem Gesichtspunkt aus.

Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des See- und Solbades Swinemünde 20. Juli 1824—1924. Im Auftrage der Badeverwaltung von Robert Burkhardt. Swinemünde (1924): W. Fritzsche. (48 S.) gr. 8° [Umschlagt.:] Zur Jahrhundert-Feier des See- und Solbades Swinemünde 20. Juli 1924.

Kurze Uebersicht über die Entwicklung des Badelebens in 100 Jahren mit vielen Abbild.

Haas, Alfred: Die Insel Vilm. Stettin: Arth. Schuster 1924. (8 S. Abb. in Leporelloform, 48 S. Text, 1 Kt. auf d. Umschl.) 8°

Kleine Landeskunde der Insel Vilm im Greifswalder Bodden (Topogr. — Wald — Landverlust — Vorgeschichte — Geschichte — Dichtung).

Hiddensee. Ein Heimatbuch. Hrsg. von Ernst Garduhn unter Mitarb. von . . . [Eingedr.] Federzeichn. von Willi Grube. Stettin: Saunier 1924. (161 S.) 8°

Enth. u. a.: Vorgeschichte u. Geschichte d. Insel Hiddensee. Von A. Haas. Die Volkssagen auf d. Insel Hiddensee. Von H. Findeisen. Geolog. Umschau. Von H. Fraude. Von d. Flora d. Insel Hiddensee. Von Fritz Roemer. Aus Hiddensees Vogelwelt. Von Ernst Garduhn.

Jürgensohn, Arved: Hiddensee, das Capri von Pommern. Ein Reiseführer u. Erinnerungs-Buch. 2., stark umgearb. u. verb. Aufl. Mit 70 Abb. [im Text und auf 1 farb. Taf.], 10 vierfarb. Pharuskt. u. Ortspl. d. 5 Badeorte sowie e. Häuserverz. d. Insel. Adreßbuch von ganz Hiddensee. Kloster auf Hiddensee: Haertel 1924. (164, XXXVII S.) kl. 8°

Ostseebad Kolberg. Sonderheft: Unser Pommerland. Jg. 9, 1924, H. 6.

Mit mehreren Aufsätzen und Abb. von Kolberg.

Lingnau: Stettin als deutscher Hafen. In: Hansa. Jg. 61, 1924, Nr 25. S. 685—687.

Pommern. Seine Entwicklung u. s. Zukunft. Ein Sammelwerk. Hrsg. von Erich Köhrer. Berlin-Charlottenburg: Lima-Verlag 1924. (292 S. mit Abb., 2 Taf.) 4° = Deutsche Stadt — deutsches Land. Bd 6.

Darin u. a. Erwin Ackerknecht: Das Kulturleben der Provinz; G. Buschan: Heimaterde — Heimatpflege.

Rheinland

Baedeker, Karl: Die Rheinlande von der elsässischen bis zur holländischen Grenze. Rheinpfalz. Saargebiet. Handb. f. Reisende. Mit 47 Kt., 50 Stadtpl. u. Grundr. 33. Aufl. Leipzig: Baedeker 1925 [Ausg. 1924]. (XLVIII, 450 S.) kl. 8°

Darin „Zur Landeskunde der Rheinlande" von Walther Tuckermann (S. XIX—XXXIII).

Bartz, Karl: Morphologie des Hohen Venns sowie seiner Umrandung auf belgischer Seite. In: Jahrb. d. phil. Fak. d. Univ. Bonn. Jg. 1, Halbbd 2, 1923 (1924). S. 112—114.

Diss.-Ausz. Behandelt den Rücken des Hohen Venns, den Vennabfall u. die Flüsse. Das Vorhandensein eiszeitlicher Talgletscher wird geleugnet, ein kleiner Plateaugletscher des Vennrückens zugegeben. Die „Steinströme" (vgl. Stamm) müssen als Verwitterungsschutt und Gekriech aufgefaßt werden.

Eckardt, Wilhelm: Die Niederschlagsverhältnisse im Ruhrgebiet. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 3/4. S. 76—77.

Essen. Hrsg. von [Hans] Luther, Albert Meurer u. Erwin Stein. Mit zahlr. Abb. Berlin-Friedenau: Deutscher Kommunal-Verlag 1923. (248 S.) 4° = Monographien deutscher Städte. Bd 11.

Mit einzelnen stadtgeographisch wichtigen Aufsätzen über Essen, besonders das Wirtschaftsleben und Kommunalleben.

Gotzes, A.: Wanderfahrt am Niederrhein. — Mathar, Ludwig: Stimmungen am Niederrhein. In: Die Bergstadt. Jg. 12, 1923/24, H. 5. S. 395—410.

Hennig, Richard: Asciburgium, die älteste Stadt am Rhein. In: Pet. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 7/8. S. 164—166.

Studie über die alte Lage von Asberg bei Mörs auf Grund einer Stelle in Tacitus' Germania im 3. Kap.

Hupp, H. W.: Zur Entwicklung der Stadtanlage von Düsseldorf. In: Alt-Düsseldorf. Jg. 1924, Nr 8. S. 4—5.

Mathar, Ludwig: Die Rheinlande. Bilder von Land, Volk u. Kunst. Bd 2: Die Mosel. Mit 1 [farb.] Titelb. u. 117 Abb. [auf Taf., 1 farb. Kt.]. 1.—5. Aufl. Köln: Bachem [1924]. (607 S.) gr. 8°

Mielert, Fritz: Das romantische Rheinland. Bd 1. Mit 96 Bildern [Taf.] Bad Rothenfelde (Teutob. Wald): [J. G.] Holzwarth [1924]. (42 S.) 4°

Sonderheft M ü l h e i m - R u h r. Ztschr. f. Kommunalwirtschaft. Jg. 14, 1924, Nr 14.

Darin u. a. Wohlfahrth: Stadtgebiet und Bevölkerung in Mülheim-Ruhr.

O t t o, Hugo: Moers am Rhein und seine Sehenswürdigkeiten. Mit [eingedr.] Federzeichn. Mit 1 Kte u. 1 [eingedr.] Pl. Moers a. Rh.: A. Steiger 1924. (71 S., 1 Titelb.) kl. 8°

R e m b e r t: Ein alter Stadtplan von Linn. In: Die Heimat (Crefeld). Jg. 3, Aug. 1924, H. 3. S. 115.

Als Beilage der Plan vom J. 1789 aus dem Düsseldorfer Staatsarchiv.

W i l d s c h r e y, Ed.: Das Ruhrmündungsgebiet und seine Besiedelung. In: Alt-Düsseldorf. Jg. 1924, Nr 7. S. 8—11; Nr 8. S. 2—4.

Rheinpfalz

B e t s c h, Roland: Sonnige Pfalz am Rhein. In: Westermanns Monatsh. Jg. 69, H. 817, Sept. 1924. S. 57—65. (Mit 14 Abb.)

K e i p e r, Ph.: Zur pfälzischen Flur- und Ortsnamenforschung. In: Pfälz. Museum, Pfälz. Heimatkunde. Jg. 1924, H. 1/3. S. 25—28.

Die P f a l z am Rhein. Ein Heimatbuch. In Verb. mit Albert Becker, Theodor Zink hrsg. von Daniel Häberle. Mit 6 [farb.] Taf., 79 [z. T. farb.] Textbild., nebst 1 [farb.] Kt. Berlin: Verlagsanst. f. Farbenphotographie C. Weller 1924. (96 S.) gr. 8°

Darin u. a. Pfälzer Land und Volk von D. Häberle. Gute Originalphotos in natürl. Farben.

Sachsen

K a r t e vom Zittauer Gebirge. (Im Auftr. d. Sächs. Finanzministeriums hrsg. v. Reichsamt f. Landesaufnahme, Landesaufnahme Sachsen 1924. Außersächs. Teil n. Unterlag. d. Kartogr. Instituts in Wien v. Jahre 1910.) 1:10 000. [Nebst] Geolog.-kartogr. Begleitworte von Franz Kossmat u. Curt Treitschke [auf d. Rücks. d. Kt.]. Bl. Jonsdorf, Oybin. Dresden: G. A. Kaufmann (1924). [Farbendr.] 54×56, 66×56 cm.

Die beiden Blätter sind nach der Methode der 1921 erschienenen Kt. des Schrammsteingebietes 1:10 000 bearbeitet und geben die morphologischen Feinheiten des Geländes sehr sorgfältig wieder. Schichtlinien und Felszeichnung braun, Gewässer und Landesgrenze blau, Situation schwarz. Die Begleittexte geben kurze Einführungen in die geolog. Verhältnisse und die kartographischen Methoden und Besonderheiten.

K a r t e der Sächs. Schweiz, Bastei-Gebiet. (Im Auftr. d. Sächs. Finanzminist. hrsg. vom Reichsamt f. Landesaufn., Landesaufn. Sachsen 1924.) 1:10000. [Nebst] Begleitwort [auf d. Rücks. d. Kt.] Dresden: Landesaufn. Sachsen (1924). 65 × 56 cm. 8° [Farbendr.] [Rückt.]

Zur Methode vgl. d. Kt. vom Zittauer Gebirge.

Reh, Hans: Das Zschopautal. Tl 1: Von d. Quelle bis zur Einmündung d. Flöha. Berlin: Monos-Verlag H. Burkhard 1924 (64 S. mit Abb., 1 Taf.) 4° = Weltplätze d. Handels und d. Industrie.

Riesa a. d. Elbe. Hrsg. vom Rat d. Stadt Riesa durch Max Heinrich. (Vorw. von H. A. Schneider.) Berlin-Halensee: „Dari" 1924. (136 S. mit Abb., 2 Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau.

Rund um Leipzig. Ein Führer zur Kenntnis der Heimat für alle Natur- und Wanderfreunde und für die Schule. Bearbeitet von Lehrern der Erdkunde. Hrsg. v. Kurt Krause. Mit 12 Abb. u. 1 Bildbeil. Dresden-Wachwitz: v. Kommerstädt & Schobloch 1924. (330 S.) 8° = Sächsische Wanderbücher.

Geschickter erdkundlicher Wanderführer, der auf 42 Exkursionen Erdgeschichte und Landschaftsformen, Pflanzen- und Tierwelt, Mensch und Siedlungen der weiteren Umgebung Leipzigs verstehen lehren will. Von den Mitarbeitern seien u. a. genannt: L. Henkel, F. Krause, K. Krause, K. Pietzsch, P. Platen, J. Riedel, E. Vetter, K. Voppel.

Scheu, Erwin: Die Lebensmittelversorgung der sächsischen Großstädte. Eine wirtschaftsgeographische Studie. In: Schles. Jahrb. f. Geistes- u. Naturwiss. Naturw. Abt. Jg. 2, 1924, Nr 3. S. 179—208.

Behandelt Landesnatur, Anbau, Viehzucht, Bevölkerungsverteilung und die Versorgung der vier Großstädte (Leipzig, Dresden, Chemnitz, Plauen) mit Brot, Getreide, Kartoffeln, Milch, Fett, Schlachtvieh und betrachtet die Herkunftsgebiete dieser Lebensmittel geographisch. Mit Kartenskizzen und Tabellen.

Tschoeltsch: Luftbild und Heimatschutz. In: Mitt. d. Landesver. Sächs. Heimatschutz. Bd 12, 1923, H. 10/12. S. 251—256.

Mit 6 Flugzeugaufnahmen sächsischer Städte.

Vödisch, G.: Oschatz. Kulturgeschichtliches Städtebild. In: Mitt. d. Landesver. Sächs. Heimatschutz. Bd 13, 1924, H. 1/2. S. 32—46. (Mit 7 Abb.)

Chemnitzer Wanderbuch. Ein Führer zum Verständnis d. Werdens heimatl. Landschaft. Hrsg. von Lehrern d. Erdkunde u. Deutschkunde. (Vorw.: Walter Reinhard.) Tl 1: Erzgebirgisches Becken u. mittelsächsisches Bergland. Mit 12 Abb. Dresden-Wachwitz: v. Kommerstädt & Schobloch 1924. (226 S.) 8° = Sächsische Wanderbücher.

Wanderbuch für das westliche Erzgebirge und die angrenzenden Teile des Vogtlandes. Mit 12 Abb. Verf. von Erdkundelehrern. Hrsg. von Kurt Eismann. Dresden-Wachwitz: v. Kommerstädt & Schobloch 1924. (217 S.) 8° = Wanderbuch f. d. Zwickauer Land. Tl 2 = Sächsische Wanderbücher.

Wanderbuch für das Zwickauer Land. Verf. von Erdkundelehrern. Hrsg. von Kurt Eismann. 1. Nördlicher Teil. Mit 12 Abb. Dresden-Wachwitz: v. Kommerstädt & Schobloch 1924. (218 S.) 8° = Sächsische Wanderbücher.

Wjacsławk, Jakub (Jakob Jatzwauk): Katalog serbskeho wotdźěla knihowje Maćicy Serbskeje. Katalog der wendischen Abteilung der Bibliothek der Ges. Maćica Serbska, bearb. u. geordnet. Bautzen: Maćica Serbska 1924. (VIII, 154 S.) 8°

Vollständige Bibliographie der wendischen Literatur (Geschichte, Geographie, Volkskunde usw.), auch die das Wendentum behandelnden deutschen Bücher enthaltend. Die wendischen Titel sind nicht übersetzt.

Schlesien

Schlesiens Bäder. Sonderheft: Schlesien. Jg. 4, 1. Mai 1924, H. 5.

Darin u. a.: Siebelt: Schlesiens Bäder und Kurorte in der Nachkriegszeit. — Ernst Krause: Zwischen Eule und Hochwald. Eine Wanderung durch d. Waldenburger Bergland. Mit 5 Abb.

Dietrich, Bruno: Das Gebirge und die Vorberge. In: Schlesien in Farbenphotographien. Bd 2. S. 28—37. Berlin 1924. gr. 4°

Kurze Übersicht über die Entstehung der Sudeten mit einigen Farbenphotographien.

Klemenz, Paul: Die Literatur der Landes- u. Volkskunde der Grafschaft Glatz. 2., vollst. umgearb. u. erweit. Aufl. In: Glatzer Heimatblätter. Jg. 10, 1924, H. 1/2. S. 1—74.

Systematisch geordnete Bibliographie mit Autoren- und Personenverzeichnis.

Olbricht, Konrad: Unser Schlesien. Eine Heimatkunde. Breslau: Priebatsch [1924]. (38 S., 1 Kt.) 8°

Kurze Landeskunde Schlesiens für Unterrichtszwecke auf genetischer Grundlage.

Otto, A[ugust]: Glatzer Wanderbuch. Mittelwalde: A. Walzel 1923. (VI, 295 S.) 8° = Glatzer Heimatbücher. Bd 7.

Rading, Adolf: Großstadtbildung. In: Die Umschau. Jg. 28, 1924, H. 36. S. 683—687.

Siedlungsgeogr. Betrachtung an der zukünft. Entwicklung Breslaus mit 5 Fig.

Schleswig-Holstein

Hinrichs, E.: Die geographischen Grundlagen der wirtschaftlichen Entwicklung Kiels. In: Geogr. Anzeiger. Jg. 25, 1924, H. 9/10. S. 223—231.

Erörtert die Stadtentwicklung Kiels, besonders die Umstellung vom Kriegshafen zum Handels- und Industrieort.

Hinrichs, E.: Das Wittmoor (nördl. v. Hamburg) und seine Bohlwege. In: Mitt. d. Geogr. Ges. u. d. Naturhist. Mus. in Lübeck. Reihe 2, H. 29 (1924). S. 31—44.

Zwei alte wiederaufgefundene Bohlwege dienten nach d. Verf. als Überbrückung des Moores für den die Alster überschreitenden, nach W. weiterführenden Verkehrsweg in altgermanischer und mittelalterlicher Zeit.

Höch, Otto: Die Stromverhältnisse der Elbe in der Gegend d. Ostemündung. In: Hansa. Jg. 61, 1924, Nr 30. S. 839 bis 841.

Koop, John Rudolph: Küstenveränderungen an der Festlandküste vor Husum in geschichtlicher Zeit. In: Ztschr. d. Ges. f. Schleswig-Holsteinische Geschichte. Bd 53, 1923. S. 201—298.

Untersucht auf Grund des vorhandenen Akten- und Kartenmaterials eingehend die Veränderungen der Küste vor Husum vom 20. bis zum 13. Jahrhundert rückwärtsschreitend. Kartenskizzen und Literatur. (Geogr. Diss. bei Prof. Klute-Gießen.)

Philippsen, Wilhelm, u. Rudolf Göhring: Heimatbuch des Kaiser Wilhelm Kooges. Mit 6 Kt. u. 1 Federzeichn. Marne 1924: Altmüller. (82 S.) 8° [Umschlagt.:] Kaiser Wilhelm Koog 1874—1924.

Ausführliche Heimatkunde mit 6 Karten der Küstenveränderungen an der Elbmündung westlich von Brunsbüttel.

Schleswig-Holstein, seine Entwicklung u. s. Zukunft. Ein Sammelwerk, hrsg. von Erich Köhrer. Berlin-Charlottenburg: Lima-Verlag 1923. (216 S. mit Abb., 2 Taf.) 4° = Deutsche Stadt, deutsches Land. Bd 5.

Schleswig-Holsteinsches Sonderheft. Die Tat, Monatsschrift f. d. Zukunft deutscher Kultur. Jg. 15, H. 12, März 1924.

Schwarzwald

Götze, Alfred: Die alten Namen der Gemarkung Waldshut. Eine alemann. Volks- u. Heimatkunde. Freiburg: Momber in Komm. 1923. (143 S., 2 Taf.) 8°

Krebs, Norbert: Todtnauberg. Eine kulturgeographische Skizze. In: Zur Geographie der deutschen Alpen. 1924. S. 133—145.

Eingehende kulturgeogr. Behandlung dieser kleinen Gebirgsgemeinde des südlichen Schwarzwaldes mit einer Kartenskizze.

Neumann, Ludwig: Schwarzwalderinnerungen aus Großvaterszeiten. In: Monatsbl. d. Bad. Schwarzwaldvereins. Jg. 27, 1924, Nr 2. S. 13—18.

Schildert die landeskundl. u. touristischen Verhältn. vor etwa 60 Jahren.

Rudy, Hermann: Der Rhein bei Istein und die Isteiner Barre. In: Die Rheinquellen. Jg. 19, 1924, Nr 2. S. 34 bis 42.

Naturwissenschaftliche und historische Notiz über die Barre mit 9 Abbildungen.

Thüringen:

Beiträge zur Morphologie von Thüringen. In: Mitt. d. Geogr. Ges. f. Thür. zu Jena. Bd 37, 1924. S. 5—52.

Enthält folgende von Hans Weber einheitlich bearbeitete Jenaer Dissertationsauszüge aus den letzten Jahren: S. Meisel: Die Beziehungen der Vegetation zu den Bodenformen der Umgebung von Jena; M. Eyser: Versuch einer Entwicklungsgeschichte des Hörselsystems; B. Grahmann: Das Fluß-

gebiet der Schleuse; H. Sauerbier: Die Flußdichte im Gebiet der oberen und mittleren Saale; F. Händel: Das Granitgebiet von Suhl und Mehlis; C. Wiebe: Zur Morphologie des Gebirgsrandes zwischen Georgenthal und Schmerbach; H. Weber: Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des Gerasystems; J. Plasse: Bergstürze im unteren Muschelkalk bei Jena und Kahla.

Praesent, Hans: Erfurts geographische Lage. In: Mitteldeutsche Ztg, Erfurt. Nr 158, 11. Juni 1924.
Ueberblick anläßlich des 20. Dt. Bibliothekartages in Erfurt.

Scheu, Erwin: Eine Exkursion des Geogr. Seminars d. Univ. Leipzig nach dem Frankenwald. In: Mitt. d. Vereins der Geographen an d. Univ. Leipzig. [Bd. 5] Nov. 1923 [ersch. 1924]. S. 2—4. [Hektogr.]
Ergebnisse der Exkursion nach Gera—Weida—Ziegenrück—Saaletal—Pößneck. 4 Fig.

Westfalen

Mielert, Fritz: Das schöne Westfalen. Bd 2. Mit 109 Bildern, sämtl. nach Aufn. d. Verf. 15.—24. Tsd. Dortmund: Ruhfus 1924. (128 S.) 4°
Die Neuauflage des bekannten Bilderwerkes ist textlich verbessert worden.

Schaefer: Die Höhenlage der Dörfer in Westfalen. In: Heimat. (Iserlohn.) Jg. 7, Aug. 1924, Nr 8.

Württemberg

Binder, J.: Heimatbuch für den Bezirk Leonberg. Mit über 60 Abb. nebst 1 farb. Merian u. 1 Kt. Leonberg: Aug. Reichert 1924. (X, 160 S.) 4°
Enthält Vorgeschichte, Geschichte, Volkskunde, Geologie u. Heimatkunde des Oberamtes Leonberg.

Blum: Zur Verkehrsgeographie Württembergs. In: Verkehrstechn. Woche. Sonderausg.: Wirtsch. u. Verkehr in Württemberg, Febr. 1924. S. 7—11.

Esslingen a. N. Hrsg. vom Stadtschultheissenamt Esslingen a. N. Berlin-Halensee: „Dari" Dt. Architektur- u. Industrie-Verlag 1924. (41 S. mit Abb., 2 Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau.

Günzler, Wilhelm: Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart. Bildausw. von Hugo Hein. Reutlingen: Enßlin & Laiblin 1924. (64 S. mit Abb.) 8° = Welt und Zeit. 8.
Behandelt mit zahlreichen guten Abb. Schwabens Kirchen, Klöster, Burgen, Schlösser, Städte und Geistesfürsten.

Hall am Kocher. Eine Einf. in Geschichte u. Landschaft unter Mitarb. von . . . hrsg. von Georg Wagner. Oehringen: Hohenlohe 1924. (55 S. mit Abb. u. eingedr. Kt.) 8°

Lang, Martin: Alt-Tübingen. Mit 40 Federzeichnungen von Otto Ubbelohde. Tübingen: A. Fischer 1924. (103 S.) gr. 8° [= Alt-Städte-Bilder.]

Linck, Otto: Alt-Ulm. Mit 70 Federzeichnungen von Wilhelm Weißer. Tübingen: A. Fischer 1924. (128 S.) gr. 8° [= Alt-Städte-Bilder.]

Meißner, Franz Hermann: Quer durch Schwaben. Eine Wanderfahrt. (Mit 11 Photogr. v. Kurt Hielscher.) In: Velhagen & Klasings Monatshefte. Jg. 38, 1923/24, H. 9. S. 279—288.

Schussen, Wilhelm: Zwischen Donau und Bodensee. Ein Buch aus Oberschwaben. Mit 60 Federzeichn. von Heiner Baumgärtner. Tübingen: A. Fischer 1924. (37 S., Taf.) gr. 8° = Schwäbische Bilderhefte. 6.

Strähle, Paul: Süddeutschland von oben. Erste Folge: Württemberg und Hohenzollern. 100 Aufnahmen aus dem Flugzeug. Einführung und Erläuterungen von Carl Uhlig. Tübingen: Fischer [1924]. (100 S.) 4°

Siedlungsgeographisch sehr wichtiges Bildermaterial, zu dem C. Uhlig einen knappen Erläuterungstext geschrieben hat.

Wasserstandsbeobachtungen an den Württembergischen Pegelstellen im Jahre 1922. Veröff. vom Amt f. Gewässerkunde d. Ministerialabteilung f. d. Straßen- u. Wasserbau. Stuttgart: Rübsamen 1923. (32 S.) 2°

Wichtiges Tabellenwerk mit vorangestelltem erläuterndem Text.

Weyer, Emmy: Das Stadtbild von Stuttgart. Ein siedlungsgeographischer Versuch. Mit 17 Kartenskk. Stuttgart: Fleischhauer & Spohn 1924. (VI, 88 S.) gr. 8° = Stuttgarter geograph. Studien. H. 1.

Auch methodisch wichtige siedlungsgeogr. Monographie Stuttgarts, aus einer Tübinger Diss. hervorgg., behandelt Geländeformen, Grund- und Aufriß, das bevölkerungs-, wirtschafts-, handels- u. verkehrsphysiognomische Bild mit Kartenskk. 161 Nrn Literatur.

C. Alpenländer

a) Gesamtgebiet

Brückner, Eduard: Albrecht Pencks neue Untersuchungen über die Eiszeit in den nördlichen Alpen. In: Ztschr. f. Gletscherkunde. Bd 13, 1924, H. 3. S. 97—120.

Dreyer, A.: Übersicht über die alpine Literatur 1923. In: Mitt. d. D. u. Ö. Alpenvereins 1923. Nr 11, S. 125—127. Nr 12, S. 136—138.

Beachtenswerte Bibliographie mit verbindendem Text.

Zur Geographie der deutschen Alpen. Professor Dr. Robert Sieger zum 60. Geburtstage gewidmet von Freunden und Schülern. Hrsg. vom Deutsch-akadem. Geographenverein Graz. Wien: L. W. Seidel & Sohn 1924. (234 S.) 4°

Inhalt: Johann Sölch: Alte Flächensysteme im Ostmurischen Randgebirge Steiermarks. — Andreas Aigner: Vorzeitformen in den ostalpinen Zentralketten. — Franz Heritsch: Die Kare der Koralpe. — Karl Kröpfl: Die Grenzen des hochstämmigen Holzwuchses im Koralpengebiete. — Rudolf Scharfetter: Die Grenzen der Pflanzenvereine. — Hans Spreitzer: Der Almnomadismus des Klagenfurter Beckens. — Viktor Paschinger: Versuch einer landschaftlichen Gliederung Kärntens. — Martin Wutte: Alte

deutsche Berg- und Flußnamen in den Karawanken. — Albrecht Penck: Mittenwald. Ein Grenzmarkt in den deutschen Alpen. — Norbert Krebs: Todtnauberg. Eine kulturgeogr. Skizze. — Hans Pirchegger: Beiträge zu einer geschichtlichen Statistik der steirischen Städte und Märkte. — Marian Sidaritsch: Die steirischen Städte und Märkte in vergleichend-geogr. Darstellung. — Therese Sellinger: Die Straßendichte von Graz. — Gustav Kurka: Das Wachstum städtischer Siedlungstypen Österreichs. — Rudolf Stöckl: Die Karte der Bevölkerungsverteilung. — Franz Heiderich: Geographisch-methodische Streiflichter. — Richard Marek: Südslawien. Eine polit.-geogr. Betrachtung. — Widmung und Bildnis von Robert Sieger (geb. 8. März 1864).

Lehner, Wilhelm: Die Eroberung der Alpen. München: Hochalpen-Verlag (1924). (XI, 727 S., 49 [1 farb.] Taf., 2 Tab.) 4°

Umfassendste Erschließungsgeschichte der Alpen mit vorzüglichen Illustrationen. Behandelt: 1) Die Erschließung der Alpen bis zum Ausgang des 18. Jh., 2) Die ostalpine Entwicklung vom Ende des 18. Jh. bis heute, 3) Die Entwicklung der Alpinistik in den Westalpen von der Bezwingung des Mont Blanc bis zur Jetztzeit, 4) Die Erschließung und touristische Eroberung der außereuropäischen Gebirge. Im Anhang Tabellen über Ersterſteigungen. — Ausführl. Bespr. von Heinrich Heß in: Mitt. d. Dt. u. Ö. Alpenvereins, 1924, Nr 7. S. 78—79.

Lehner, W.: „Die Eroberung der Alpen." Eine Gegenäußerung des Verfassers. In: Österr. Alpenztg. Okt. 1924, Nr 1030. S. 188—197.

Hier setzt sich der Verf. mit dem Inhalt der Kritiken auseinander.

Mayr, Julius: Auf stillen Pfaden. Wanderbilder aus Heimat u. Fremde. München: Bergverlag R. Rother 1924. (247 S.) 8°

Schilderungen von Wanderungen in den Alpen und auf den Gran Sasso d'Italia.

Penck, Albrecht: Das Antlitz der Alpen. In: Die Naturwissenschaften. Jg. 12, 1924, H. 47. S. 1000—1007.

Vortrag auf der Naturforscherverſ. in Innsbruck.

Penck, A.: Das Antlitz der Alpen. In: Naturwiss. Umschau d. Chemiker-Ztg. Jg. 13, 1924, Nr 10. S. 139—140.

Referat d. Naturforschertag. Innsbruck.

Young, Geoffrey Winthrop: Die Schule der Berge [Mountain Craft]. Deutsch von Willy Gustav Rickmer Rickmers. Mit 39 Einschaltb. u. 19 Abb. im Text. Leipzig: Brockhaus 1925. (334 S.) gr. 8°

Hat weniger geographischen als praktisch-alpinistischen Inhalt. Gute Bilder zeigen den Formenreichtum der Alpen.

b) Österreich

Gesamtgebiet

Buchner, Georg: Bibliographie zur Ortsnamenkunde der Ostalpenländer. In: Der Alpenfreund. 1924, H. 1. S. 9—10. [Umfaßt K—Z, wird fortgesetzt.]

Hydrographischer Dienst in Österreich. Jahrbuch des hydrographischen Zentralbureaus im Bundesministerium für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten. N. F. Jg. 6. 1919 (d. alten Folgen Jg. 27). 1—4. Wien: Hydrograph. Zentralbureau 1923. 2°

1. Das Donau-Gebiet mit d. anschließenden Gebietsteilen d. March u. d. Elbe. (III, 184 S. mit 1 eingedr. Kurve.) — 2. Das Mur-Gebiet mit d. Gebiet d. Raab in Steiermark. (III, 46 S. mit 1 eingedr. Kurve.) — 3. Das Drau-Gebiet. (III, 45 S. mit 1 eingedr. Kurve.) — 4. Das Rhein-Gebiet von d. Rhätikonwasserscheide bis zum Bodensee. (III, 32 S. mit eingedr. Kurven.)

Klebelsberg, R. von: Die morphologische Erforschung der Ostalpen. In: Mitt. d. D. u. Ö. Alpenvereins 1923, Nr. 12. S. 135—136.

Über das Problem des Anteils der Eiszeitgletscher an der Ausbildung der Alpentäler, auf Grund der bisher erschienenen 10 Hefte „Ostalpine Formenstudien" (Berlin, Gebr. Borntraeger).

Leixner, Othmar: Das Donautal von Passau bis Hainburg. Ein Führer durch d. Kunst d. österreich. Donautals mit bes. Berücks. Wiens. 2. Aufl. Wien: Artaria 1924. (212 S. mit Abb., zahlr. Taf., z. T. farb. Kt.) kl. 8°

Neubearbeitung des bekannten Führers durch die kunsthistorisch wichtigsten Stätten des österreichischen Abschnittes der Donau. Berücksichtigung neuerer Forschung, Abschnitt Wien wesentlich erweitert, teilweise neue Bilder.

Moriggl, Josef: Ratgeber für Alpenwanderer mit Schutzhüttenverzeichnis der Ostalpen. Hrsg. vom Hauptausschuß d. D. u. Ö. Alpenvereins. [Tl 1. 2 [in 1 Bd].) München: Lindauer in Komm. 1924. (VIII, 296 S. mit Fig.) kl. 8°

Neckheim, Günther Hermann: Innerösterreichische Städtebilder. In: Der getreue Eckart. Jg. 1924, H. 9. S. 334—342.

Schilderungen mit 4 Stadtplanskizzen und 8 Abbildungen.

Sidaritsch, Marian: Landschaftseinheiten und Lebensräume in den Ostalpen. In: Peterm. Mitt. Jg. 69, 1923, H. 11/12. S. 256—261.

Beiträge zur Klarstellung des Begriffs der L. u. L. an gut ausgeprägten Beispielen in den Ostalpen. Besprechung der älteren Literatur darüber.

Sieger, Robert: Österreichs neue Alpengrenze. In: Österr. Touristen-Ztg. Jg. 44, 1924, Folge 4. S. 41—44; F. 5. S. 51 bis 53.

Sieger, Robert: Die neuen Grenzen in den Alpen. In: Ztschr. d. Dtsch. u. Öst. Alpenvereins. Bd 54, 1923, S. 89 bis 114.

Ausführliche politisch-geographische Darstellung der neuen Grenzen innerhalb der Ostalpen mit vielen Literaturnachweisen.

Burgenland

Ortsverzeichnis des Burgenlandes. Bearb. auf Grund d. Ergebnisse d. Volkszählg. vom 7. März 1923. Hrsg. vom Bundesamt f. Statistik. Wien: Staatsdruckerei, österr. Verl. 1924. (IV, 28 S.) 4°

Erster Abschnitt eines neuen „Ortsverzeichnisses von Österreich", das an Stelle des alten „Spezialortsrepertoriums" treten soll. Statist. Behandlung der Gemeinden, ihr Religionsbekenntnis und sprachliche Zugehörigkeit. Änderungen der Verwaltungseinteilung bis Mai 1924.

Sidaritsch, M.: Das nördliche Burgenland. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 1/2. S. 15—23.

Gibt eine landeskundliche Übersicht auf Grund einer Studienreise des Geogr. Inst. der Univ. Graz im April 1923 u. Literatur.

Niederösterreich

Bodo, Fritz: Das Steinfeld und seine Randlandschaften. W[iene]r-Neustadt: Selbstverlag (; Umschlagt. aufgest. u. hs.:) Folk in Komm. 1924. (IV, 125 S.) kl. 8°

Wanderungen und Skizzen des Landschaftsbildes um Wiener-Neustadt für die Zwecke der Lehrerschaft.

Filek, Egid, u. Emmerich Schaffran: Wienerwald. Ein Landschaftsbuch. Wien: Österr. Schulbücherverlag 1924. (164 S. mit Abb.) 8°

Zur Geographie des Wiener Beckens. Prof. Dr. Franz Heiderich zum 60. Geburtstage gewidmet von Freunden und Schülern. Wien: L. W. Seidel & Sohn 1923. (210 S.) gr. 8°

Inhalt: Hans Slanar: Grenzen und Formenschatz des Wiener Beckens. — Johann Sölch: Das Semmeringproblem. Eine geomorphol. Betrachtung. — Lukas Waagen: Die Bergbaue des Wiener Beckens. — Lukas Waagen: Nutz- und Baugesteine. — Adolf E. Forster: Das Klima Wiens u. seine volkswirtsch. Bedeutung. — Ernst Hamza: Bemerkungen zur Volkskunde und zur Landwirtschaft. — J. W. Teufel: Die Landwirtschaft im Wiener Becken. — Marie Leiter: Besiedlung und Bevölkerungsdichte. — Richard Engelmann: Die Verteilung der Bevölkerung nach Höhenschichten. — Richard Engelmann: Siedlungen und Verwaltungseinteilung, geschlossene u. Streusiedlungen. — Hermann Leiter: Standorte der Industrie. — Hans Ratzersdorfer: Die metallverarbeitenden Industrien. — Karl Seidel: Die Seidenveredelung in der Wirtschaft Österreichs. — Ernst Beutel: Die chemische Industrie. — Gottfried Linsmayer: Wien als Geldmarkt. — Karl Oberparleiter: Wien als Handelszentrum. — Robert Sieger: Donauweg und Rheinstraße. — Verzeichnis der Veröffentlichungen v. Heiderich. 4 Kartenbeilagen.

Ottakring. Ein Heimatb. d. 16. Wiener Gemeindebez. Hrsg. von d. Arbeitsgemeinschaft f. Heimatkunde in Ottakring. Mit 3 Farbenbildern, 1 Bez. Pl., 2 geschichtl. Pl., 1 geolog. Kt., 1 Panorama u. 98 Textabb. Wien: Österr. Schulbücherverlag 1924. (515 S.) gr. 8°

Schaffran, Emerich [Emmerich]: Waidhofen an der Ybbs. Das Bild e. österreich. Stadt. Mit Bildern. Wien: Oesterr. Schulbücherverlag 1924. (114 S.) gr. 8°

Bancsa, Max: Der Verein für Landeskunde von Niederösterreich in den letzten zehn Jahren (1914—1924). In: Monatsblatt d. Ver. f. Landeskde. v. Niederöst. Jg. 23, 1924, Nr 5. S. 32—35; Nr 6. S. 39—41.

Rückblick bei der Festversammlung am 25. März 1924.

Weyrich, Edgar: Wien geschildert von Künstlern der Feder und des Stiftes. Ein Heimatbuch. Tl 2: Wiener Landschaft. <Wahrzeichen u. Schönheiten.> Wien: Deutscher Verlag f. Jugend u. Volk (1924). (219 S. m. Abb.) kl. 8°

Wien, sein Boden und seine Geschichte. Vorträge, geh. als außerordentl. volkstüml. Universitätskurs d. Univ. Wien, von Carl Diener, Franz Eduard Sueß, Othenio Abel u. a. mit Textfig., Taf., Kt., Pl. u. [eingedr.] Musikbeil. Im Auftr. d. Rektorates d. Univ. Wien geleitet u. hrsg. von Othenio Abel. Wien: Wolfrum 1924. (VII, 524 S.) gr. 8°

Enthält folgende 19 wichtige reich illustr. Vorträge, die im 1. Halbjahr 1923 an der Wiener Universität gehalten wurden: C. Diener: Der Boden Wiens und seine Entstehung; Franz Ed. Sueß: Die geologische Lage von Wien; O. Abel: Landschaft und Tierleben des Wiener Beckens in der Tertiärzeit; F. J. Becke: Die Bausteine Wiens; R. Wettstein: Die pflanzengeographische Lage Wiens; E. Oberhummer: Die geographische Lage von Wien; O. Menghin: Der urgeschichtliche Boden Wiens; H. Voltelini: Die Entwicklung des Stadtbildes Wiens im Mittelalter; O. Redlich: Über die Geschichte der Universität Wien; H. Voltelini: Soziale und Verfassungsgeschichte Wiens im Mittelalter; J. Neuwirth: Der Stephansdom; R. Much: Die Namen im Weichbilde Wiens und ihre Entstehung; E. Tomek: Die Bedeutung Wiens als Vorort der Christenheit in den Türkenkriegen; H. Srbik: Wiens politische Stellung in den letzten Jahrhunderten; E. Leisching: Wiens Stellung in der Geschichte des Kunsthandwerks; J. Strzygowsky: Die Barockbauten Wiens; R. Lach: Wien als Musikstadt; W. Brecht: Wien und die deutsche Literatur; M. Millenkovich-Morold: Wien als Theaterstadt.

Oberösterreich

Commenda, Hans: Linz und Umgebung. Ein heimatkundlicher Rundblick. In: Heimatgaue (Linz). Jg. 4, 1923, H. 4. S. 343—352.

Filek, Egid: Nachdenkliche Ennstalwanderung. In: Der getreue Eckart. Jg. 1924, H. 7. S. 247—255 (mit 8 farb. Bildern).

Kriechbaum, Eduard: Die Städte des Inn-Salzachgaues. Ein Heimatbuch. Braunau a. J.: Stampfl 1924. (146 S.) gr. 8° = Braunauer Heimatkunde. H. 20.

Steiermark

Draxler, Josef: Das Gesäuse. Mit 20 Vollbild. [Taf.]. Graz: Verlh. „Styria" 1924. (44 S.) kl. 8°

Kleine Monographie dieses steiermärk. Bergstockes.

Karte der Schladminger Tauern. 1:50000. Hrsg. v. D. u. Oe. Alpenverein durch die Sektion „Wien". Wien: Freytag & Berndt 1924. 52 × 53 cm.

Diese Kt., ein Werk des Zeichners und Stechers Hans Rohn, ist ein Meisterwerk kartographischer Darstellung. Die Felszeichnung ist von unübertrefflicher Genauigkeit und Plastik. Die Kt. reicht vom Ennstal im N. bis zum Auslauf der Kämme im S., von der Linie Pichl-Tweng im W. bis zum Kleinsölk-Untertal im O.

Steirisch Land und Leute in Wort und Bild. Hrsg. u. red. von Karl Köchl. Bd: Eisenerz. Graz: Leykam 1924. (199 S. mit Abb.) gr. 8°

Steirisch Land und Leute in Wort und Bild. Hrsg. u. red. von Karl Köchl. Bd [3]: Voralpengebiet. Von Ignaz Purkarthofer. Graz: Leykam 1924. (80 S. mit Abb. u. 1. eingedr. Kt.) gr. 8°

Popelka, Fritz: Die Landesaufnahme Innerösterreichs von Johannes Clobucciarich 1601—1605. Graz: Moser 1924. (35 S., 29 Taf.) 4°

Der Text behandelt das Leben und Werk von J. C., dessen Landesaufnahme von Steiermark, Kärnten, Krain und Görz unvollendet geblieben ist. Im J. 1922 wurden im Steiermärkischen Landesregierungsarchiv die von ihm hinterlassenen skizzenhaften Aufnahmen von Schlössern und Ortsbildern gefunden und hier besprochen. 121 Abb. geben sie wieder.

Die Südmark. Sonderheft 15 der „Deutschen Kultur in der Welt." Jg. 10, 1924, Nr 1/4.

Darin u. a.: Robert Steger: Südmärkische Aufgaben; Georg A. Lukas: Der deutsche Volksboden der Südmark; Hans Pirchegger: Die Steiermark — ein deutsches Grenzland.

Tirol

Hess, Hans: Der Hintereisferner 1893 bis 1922. Ein Beitrag zur Lösung des Problems der Gletscherbewegung. In: Ztschr. f. Gletscherkunde. Bd 13, 1923/24, H. 4/5. S. 145—203.

Wichtige zusammenfassende Arbeit der bes. vom Dt. u. Oe. Alpenverein unterstützten jährlichen Untersuchungen. Inhalt: Topographie des Eises, Ablation, Bewegungsmessungen, Ergebnis der Tiefbohrungen, Rekonstruktion der Querschnitte, das Längsprofil, Energieverteilung im Hintereisferner, firnfeldlose Gletscher, Energieverteilung im Rhonegletscher, Schwankung d. Energie u. d. Drucke bei der letzten Schwankung des Hintereisferners, Energie- u. Druckverteilung im Hintereisferner beim Maximalstand von 1848, zukünftige Beobachtungen. Dazu 7 Tafeln mit Höhenschichtenkt. u. Profilen.

Rinaldini, Bettina: Die Kitzbühler Alpen. Wien: Strohmer 1924. (79 S., 24 S. Abb., 1 farb. Kt.) kl. 8° = Alpenlandschaften. Monogr. zur Landeskde, hrsg. v. Eugen Oberhummer. Bd 1.

Diese neuen Monographien zur Landeskunde der Alpen eröffnet eine hübsche Darstellung der Kitzbühler Landschaften nach Lage, Gliederung, Morphologie, Klima, Pflanzendecke, Siedlungen, Wirtschaft und Verkehr. Im Anhang 39 vorzügliche Abb. und der amtliche Kartenausschnitt 1 : 200 000 des Gebietes.

Schwaighofer [Hirschberger], Hermann: Bergwanderbuch. Ges. Schildergn aus Nordtirol. München: Hochalpenverlag (1924). (167 S.) kl. 8°

Sölch, Joh.: Betrachtungen über die politisch-geographische Stellung von Nordtirol. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 11. S. 679—687.

„Wie ein deutsches Nordtirol, viel zu klein und schwach, um seine absolute Unabhängigkeit zu wahren, ohne politische Ver-

bindung mit anderen deutschen Ländern nicht fortbestehen könnte, so kann hinwiederum das deutsche Volk dessen Bedeutung nicht hoch genug anschlagen: es ist ein Stück Südmark deutschen Volkstums, um so kostbarer, um so sorgfältiger zu behüten, je mehr die andere Hälfte jenseits des Brenners von der Geißel der Entdeutschung heimgesucht wird."

Sölch, Johann: Die Brennergrenze eine „natürliche" Grenze? In: Tiroler Heimat. Beitr. zu ihrer Kenntnis u. Wertung. V/VI. S. 58—96.

Verfolgt den Verlauf der sog. Brennergrenze und stellt die verschiedenen Bedeutungen fest, die der Ausdruck „natürliche Grenze" heutzutage in der Wissenschaft haben kann. Sie ist zwar eine Naturschrankengrenze, aber eine solche hätte auch zur Verfügung gestanden, wenn die Italiener das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Tirolervolkes hätten achten und die deutsch-italien. Sprachgrenze, die „Salurner Grenze" als politische hätten anerkennen wollen. Die Brennergrenze ist keineswegs wirtschaftsgerecht, wohl aber für Italien strategisch besser, als etwa die alte Grenze oder auch die „Salurner Grenze". Sie trennt nicht zwei geographisch verschiedene Landschaften voneinander, ist also keine Naturgebietsgrenze. „Wie wir die Bedeutung des Wortes natürliche Grenze auch drehen und wenden mögen, wir finden vom Standpunkt der geographischen Wissenschaft keine hinreichende Unterlage für Italiens Ansprüche. Solche bloß aus der Tatsache herzuleiten, daß die Brennergrenze eine Wasserscheidengrenze ist, heißt einen Vorwand nehmen, nicht aber einen geographischen Grund finden." Sie ist eine imperialistische Machtgrenze.

Sölch, J.: Geographische Kräfte im Schicksal Tirols. In: Mitt. d. Geogr. Ges. in Wien. Bd 66, 1923, Nr 1—3 [ersch. Juni 24]. S. 13—45.

Ueber die Durchgängigkeit der Ostalpen, die Längsverkehrswege und das „Paßland" Tirol, den Verlauf der deutschen Sprachgrenze in Südtirol und ihre Entwicklung.

Sölch, Johann: Geographischer Führer durch Nordtirol. Berlin: Borntraeger 1924. (XII, 258 S. mit Fig., 1 farb. Kt.) kl. 8° = Sammlung geograph. Führer. 1.

Der Bd eröffnet eine neue bemerkenswerte Samml. geogr. Führer, ähnlich der geol. Führer im gleichen Verlag. Den elf eigentl. Wanderungen geht ein Abriß der Geographie von Nordtirol voraus (S. 1—52). Verzeichn. von 178 Nrn Literatur, Kt. der Exkursionswege.

Wopfner, Hermann: Geschichtliche Heimatkunde. Eine Anleitung zur Erarbeitung heimatkundlicher Kenntnisse. In: Tiroler Heimat. Beitr. zu ihrer Kenntnis und Wertung. V/VI. S. 5—57.

Erörtert die Beziehungen zwischen Boden und Geschichte der Heimat, die Einwirkung des Bodens auf das Leben des Volkes und seinen Einfluß auf die Grenzbildung, speziell die Tiroler Verhältnisse behandelnd.

c) Südtirol

Dreyer, A.: Deutsches Schrifttum in und über Südtirol. In: Mitt. d. D. u. Ö. Alpenver. 1924, Nr 10. S. 118—119.

Betr. d. Ztschr. „Der Schlern" u. d. Reihe d. „Schlernschr."

Prosch, G.: Die Hof- und Flurnamen in Lüsen. Innsbruck: Univ.-Verlag Wagner 1924. (70 S.) gr. 8° = Schlern-Schriften.

Auf Grund der Arbeit von J. Mader wird eine Deutung der Lüsner Hof- und Flurnamen vorgenommen.

Weingartner, Jos.: Etschland. Wanderungen abseits vom Baedeker. Leipzig: Hirzel 1924. (III, 133 S.) 8°

Titelaufl. von Weingartner: Südtirol 1922.

d) Vorarlberg

Waldauf, Oskar: Flurnamen, Flurkarten, Heimatkunden. In: Heimat. Volkstüml. Beitr. zur Kultur u. Naturkunde Vorarlbergs. Jg. 5, 1924, H. 9/10. S. 169—172.

Bregenzerwald. [Sondernr der] Heimat. Volkstüml. Beiträge zur Kultur u. Naturkunde Vorarlbergs. Jg. 5, 1924, H. 7/8.

Flaig, Walther: Hochgebirgsführer durch die Nordrhätischen Alpen (in 4 Bden). Bd 1: Rhätikon. [Nebst farb.] Übersichtskte. Dornbirn: Vorarlberger Verlagsanstalt 1924. (XXXII, 210 S. mit Abb.) kl. 8°

e) Schweiz

Ammann, Hektor: Die Bevölkerungsentwicklung der italienischen Schweiz. In: Schweiz. Monatshefte f. Pol. u. Kultur. Jg. 4, 1924/25, H. 5/6. S. 287—320.

Brutschy, A.: Die Temperaturverhältnisse unserer Seen. In: Natur u. Technik. Jg. 6, 1924, H. 6. S. 163—168.

Behandelt die Verhältnisse schweizer. Seen mit Temperaturkurven des Zuger- und Luganersees.

Cordon, V.: Die Terrainaufnahmen an der schweizerisch-französischen Grenze durch den k. k. General-Quartiermeisterstab im Jahre 1815. Mit 4 Textskizz. In: Schweiz. Vierteljahrsschr. f. Kriegswiss. Jg. 5, 1924, H. 1. S. 13—29.

End, Gotthard: Biasca und Val Pontirone. In: Jhrb. d. Schweiz. Alpenclubs. Jg. 58, 1923. Bern 1924. S. 10—81.

Landeskundliche Monographie aus den Tessiner Bergen mit vielen Abb.

Hassinger, H.: Neuere Arbeiten zur Anthropogeographie der Schweiz. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. Berlin. Jg. 1924, Nr 3/4. S. 97—129.

Gibt einen vorzüglichen Ueberblick über die Literatur der letzten zehn Jahre. 190 Nrn Literatur.

Heim, Albert: Rundsicht vom Gipfel der Großen Mythe 1902 m üb. Meer. Beil. zum Jhrb. d. Schweiz. Alpenclubs. Jg. 58, 1923. Bern 1924.

Die erste Ausgabe dieses berühmten Panoramas wurde 1866/67 von dem Stud. A. Heim für die Mythengesellschaft aufgenommen u. lithogr., diese 2. Aufl. im Auftr. d. Sektion Mythen des S. A. C. von demselb. Verf. neu gezeichnet auf Grundlage von 300 theodol. eingemess. Punkten i. d. J. 1922/24. Begleitwort auf S. 324.

H e i n e m a n n, Franz: Luzern, Vierwaldstättersee und Umgebung (Schweiz). (Luzern:) Offizielles Verkehrsbureau 1923. (96 S. mit Abb.) kl. 8°
Hübscher Führer mit vorzüglichen Abbildungen.

Hydrographisches J a h r b u c h der Schweiz. A n n u a i r e hydrographique de la Suisse. (Bd 6.) 1922. Zsgest. von J. N ä f. Bern: Sekretariat d. Amtes f. Wasserwirtschaft 1923. (XIII, 202 S., 9 Kurventaf.) 2° = Veröffentlichungen d. Amtes f. Wasserwirtschaft.

L a u r - B e l a r t, Rudolf: Studien zur Eröffnungsgeschichte des Gotthardpasses, mit e. Untersuchung über Stiebende Brücke u. Teufelsbrücke. Zürich: Orell Füßli 1924. (171 S. mit 3 eingedr. Taf.) gr. 8°
Verkehrsgeographisch wichtige Diss. Heidelberg 1923. Behandelt die Entwicklung der Eröffnungsfrage, ihre geographischen Grundlagen, die Itinerarien über die Alpen von 1125 bis 1237 und Kritik von Karl Meyers Auffassung.

L e e m a n n, H.: Im Centovalli. In: Tessiner Blätter. Jg. 6, 1924, H. 10. S. 156—160. (Mit Abb.)
Die neue Centovallibahn von Locarno nach Domodossola (51 km) wurde im Nov. 1923 eröffnet.

L o c a r n o. Sonderheft: Tessiner Blätter. Jg. 6, 1923/24.
Mit illustrierten Aufsätzen.

M e y e r, L.: Das Turtmanntal. Eine kulturgeschichtliche Studie. In: Jhrb. d. Schweiz. Alpenclubs. Jg. 58, 1923. Bern 1924. S. 279—323.

N u ß b a u m, Fritz: Die Volksdichte des Kantons Bern nebst Bemerkungen über die Darstellung der Volksdichte in der Schweiz. Mit 3 Kartenskizzen. In: Jahresber. d. Geogr. Ges. von Bern. Bd. 25, 1919—22 (1923), S. 117—153.

S a a g e r, A[dolf]: Neuer Führer von Lugano. Lugano: Salvatore-Verlag (1923). (139 S., 8 S. Abb.) 8°
Den Hauptteil (90 S.) dieses Führers bildet ein gedrängter landeskundlicher Abriß von Lugano, der Entstehung der Landschaft, Klima, Pflanzen- und Tierleben, Geschichte der Bewohner, Volksleben und Kunstgeschichte übersichtlich behandelt. Gute Bilder sind beigegeben.

S a a g e r, Adolf: Lugano (Tessin, Schweiz). Berlin: Monos-Verlag 1924. (16 S. mit Abb., 2 Taf.) 4° = Die Stadt. Ausg. Lugano.
Behandelt Lage u. Landschaft, Geschichte u. Kunst, Bauten u. Volksleben, Anlagen u. Einrichtungen mit vorzüglichen Abbildungen.

Die S c h w e i z aus der Vogelschau. Hrsg. u. eingeleitet von Otto Flückiger. Mit 258 Abb. Erlenbach-Zürich: E. Rentsch 1924. (XXXXIII S. u. 172 S. Abb.) 4°
Hervorragend ausgestattetes Bilderwerk mit 258 Photographien schweizerischer Landschaften vom Flugzeug aus. Aufnahmen von Oblt. W. Mittelholzer der Ad Astra-Aëro A.-G. Zürich. Kurze Einleitung von dem Züricher Geographen Otto Flückiger mit Proben historischer Kartographie. Jedes Bild ist mit einem erläuternden Text versehen, der auf die geographische Wichtigkeit des Inhaltes hinweist. Gleichmäßige Berücksichtigung aller

schweizerischen Landschaften. Besonders zu betonen neben der künstlerischen Photographie und Reproduktion die wissenschaftliche und pädagogische Bedeutung dieses Werkes.

Tarnuzzer, Chr.: Die Eiszeit der Schweiz, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Spuren in Graubünden. In: Natur u. Technik. Jg. 6, 1924, H. 7. S. 169—176.

Illustrierte Zeitung (Leipzig). Sonderheft: Die Schweiz. Bd 162, Nr 4131 vom 15. Mai 1924.

Darin u. a. Heinr. Federer: Die schweizerische Landschaft (mit Abb.); R. Nicolas: Von den schweizerischen Städten (mit Abb.).

Zeller, R.: Die Schweiz aus der Vogelschau. In: Der Schweizer Geograph. Jg. 1, 1924, Nr 4. S. 49—53.

Ausführliche Würdigung des oben angeführten Bilderwerkes: Die Schweiz aus der Vogelschau.

D. Tschechoslowakische Republik

Karell, Viktor: Das Duppauer Gebirge. In: Erzgebirgs-Zeitung (Teplitz-Schönau). Jg. 45, 1924, H. 1/2. S. 3—7; H. 3/4. S. 26—31.

Betr. Klima, Bewohner, Tier- und Pflanzenwelt, wirtschaftl. Verhältnisse.

Lucerna, R.: Gletscherspuren aus dem Altvatergebirge. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 5/6. S. 127.

Machatschek, Fritz: Die geopolitische und wirtschaftsgeographische Struktur der Tschechoslowakischen Republik. In: Zeitschrift d. Ges. f. Erdk. Berlin. Jg. 1924, Nr 3/4. S. 89—97.

Untersucht zusammenfassend die Existenzgrundlagen der Tsch. Rep. aus ihrer Lage, aus der völkischen und kulturellen Beschaffenheit und aus den natürlichen Grundlagen ihrer Wirtschaft.

Steinbach, Josef: Franzensbads historische und therapeutische Entwicklung. Franzensbad: Buchh. F. Studeny (1924). (55 S.) 8°

Weil, Friedrich: Tschechoslowakei. Gotha: Friedr. Andr. Perthes 1924. (VIII, 186 S.) 8° = Perthes' kleine Völker- u. Länderkunde zum Gebr. im prakt. Leben. Bd 11.

„Die vorliegende Schrift verfolgt nur informative Zwecke. Sie ist weder politisch noch wissenschaftlich, sondern sie faßt in Kürze das zusammen, was der objektive Geschichtsschreiber auf Grund der ihm zugänglichen Quellen als Tatsachen festzustellen vermochte." Besond. Wert ist auf die wirtschaftlichen Verhältnisse gelegt worden.

E. Polen

Schütze, Hermann: Das Posener Land (Warthe- und Netzegau). Teil II: Gewässer, Klima, Pflanzen und Tiere. Mit einer Regen- u. einer Waldkt. Posen: Histor. Ges. f. Posen 1924. (S. 113—234). gr. 8° = Deutsche wiss. Ztschr. f. Polen. H. 3 (Sonderheft).

Die landeskundliche Monographie des polnisch gewordenen Posener Landes findet hiermit ihre Fortsetzung.

Stanitzke, Carl: Die Tuchler Heide. In: Deutscher Heimatbote in Polen. Jg. 4, 1925. S. 84—98. (Mit 19 Abb.)

F. Baltenland

Friederichsen, Max: Finnland, Estland und Lettland, Litauen. Breslau: F. Hirt 1924. (Mit 16 Karten, Plänen u. 36 Bildern.) (144 S.) 8° = Jedermanns Bücherei. Abteil. Erdkunde.

Kurze allgemeinverständliche länderkundliche Darstellung der gesamten ostbaltischen Staaten. Natur und Kultur der vier Länder werden auf Grund der Literatur und von Studienfahrten gleichmäßig behandelt. Neueste Wirtschaftszahlen, Literaturverzeichnis. Ausgewählte Bilder.

Hollander, Bernhard: Bibliographie der baltischen Heimatkunde. Ein Wegweiser f. d. heimatkundl. Unterricht in Lettland u. Estland. Hrsg. von d. Gesellschaft f. Geschichte u. Altertumskunde zu Riga. Riga: Kymmel 1924. (VIII, 104 S.) 8°

Mortensen, Hans: Beiträge zur Entwicklung der glazialen Morphologie Litauens. In: Geol. Archiv. Bd 3, 1924, H. 1/2. S. 1—93, I—V.

Die Arbeit klärt auf Grund eigener Untersuchungen die Glazialmorphologie Litauens mit einer Kt. 1:750 000 auf. Oestlich von Kalwarja stößt ein Eislobus nach S. vor. Ganz Litauen durchzieht von WNW nach OSO die litauische Hauptendmoräne. Die glazialen Formen Litauens sind sehr jung, die Entwässerung ist unausgeglichen. Das Vorhandensein und der Verlauf der Oser, Drumlins und Urstromtäler lassen auf nordsüdlich gerichtete Eisbewegung schließen. Der Verlauf der Endmoräne und des Baltischen Höhenrückens kreuzen einander. Eine postglaziale Hebung des Baltischen Höhenrückens konnte nicht erwiesen werden.

Mortensen, Hans: Zur Frage der heutigen und frühgeschichtlichen Verteilung von Wald und Siedlungsland in den südostbaltischen Gebieten. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. Berlin. Jg. 1924, Nr 3/4. S. 147—151.

Mortensen, H.: Die völkischen Verhältnisse der Ostseerandgebiete zwischen Weichsel und finnischem Meerbusen. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 3. S. 177—187.

Der Lebensraum der zwischen baltischem Höhenrücken und Ostsee wohnenden Deutschen, Litauer, Esten, Letten, Liven und Kuren wird zur Ordenszeit und in der Gegenwart mit Kartenskk. betrachtet.

Nippoldt, A.: Magnetische Aufnahme der Ostsee und Ostseeländer. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. 1924, Nr 8/10. S. 317—321.

Bericht über einen Arbeitsplan magnetischer Aufnahmen, der von Estland im Interesse der Schiffahrt ausgegangen war.

G. Osteuropa

Friederichsen, Max: Die dasymetrische (dichtemessende) Karte des Europäischen Rußlands. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 9/10. S. 214—215.

Ausführliche Besprechung der Methode der auf 127 Bl. berechneten „Dasymetritscheskaja karta Ewropeiskoi Rossii" von W. P. Semenow-Tian-Schanskij, 1 : 420000 (Leningrad: „Powerchnostj i Nedra", seit 1922 11 Bl.) Wichtige Volksdichtekarte mit wirtschaftsgeographischen Angaben.

M i e l k e : Die altslawische Siedlung. In: Ztschr. f. Ethnol. Jg. 55, 1923, H. 1/4 [ersch. März 24]. S. 59—79.

„Es ergibt sich, daß auch aus dem im östlichen Deutschland einst slawischen Einzelhof sich eine straßen- bzw. angerförmige Siedlung bildete wie in Rußland und anderen slawischen Kerngebieten, daß also sie und der Kietz als die eigentlich slawische Siedlungsform angesehen werden müssen und nicht der Rundling, der sich nach der Natur seiner Entstehung nur auf deutschem Boden bilden konnte."

O b s t, Erich: Die geopolitischen Leitlinien des europäischen Rußland. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 1. S. 5—19.

Verfolgt die russische Geschichte und die Ausbreitung des Russentums von den Anfängen bis zum Weltkriege, mit 4 Kartenskizzen.

P o h l e, Richard: Die politischen Zustandsänderungen im russischen Reich seit 1914. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 5. S. 277—288.

Behandelt den politisch-geogr. Zustand von 1914, den Zerfall (die einzelnen Randstaaten), die Sammlung zum Staatenbund der Sozial. Sowjetrep. und den Zustand von 1924 (außenpolit. Fragen).

R a d ó, Alex: Politische und Verkehrskarte der Sowjetrepubliken. (Abgeschlossen nach d. Stande vom 1. Januar 1924. Zeichn. u. Druck von Georg Westermann, Braunschweig.) 1 : 4 000 000. [Mit 3 Nebenkt.] [Nebst:] Statist. Angaben über d. Sowjetrepubliken. Braunschweig: G. Westermann (1924). (1 Kt., 12 S.) 84,5×94 cm u. 4° [Umschlagt.] [Farbendr.]

Die Karte beruht auf neuestem russischen Quellenmaterial und hebt die Lage der einzelnen Republiken und das Eisenbahnnetz hervor. Im Textanhang statist. Angaben über die Sowjetrepubliken und Städte (über 30 000 E.) nach Zählung 1920, neue Kt. der Einteilung in Wirtschaftsgebiete, Ortsverzeichnis.

R u d n y ćk y j, Stephan: Die heutige Räte-Ukraina. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Jg. 1924, Nr 1/2. S. 32—39.

Die Ukrainische sozialistische Räterepublik umfaßt nach der 1923 stattgefundenen Festlegung der Grenzen 461 072 qkm mit (Frühjahr 1923) 28 388 000 Einwohnern, davon 5 045 000 Stadtbevölkerung (17,8 v. H.) und 23 343 000 Landbevölkerung (82,2 v. H.). Unter Anführung neuester Zahlen werden besprochen: Grenzen, Bevölkerung, Verfassung und Verwaltung, Ackerbau, Viehzucht, Bergbau, Handel, Verkehr und Schulwesen.

Die U k r a i n e und Deutschlands Zukunft. Sonderheft der Süddeutschen Monatshefte, Jg. 21, H. 5, Febr. 1924.

Enthält u. a. Max J. Wolff: Land und Leute. — Karl Haushofer: Eurasien? — Adolf Dirr: Die Ukraine Heimat der Indogermanen?

H. Skandinavien

Biese, Alfred: Suomi. Der Finnen Land und Lied. In: Westermanns Monatshefte. Jg. 68, Mai 1924. S. 261—272. (Mit 17 Abb.)

Braun, Gustav: Die nordischen Staaten Norwegen, Schweden, Finnland. Eine soziologische Länderkunde. Einführung und Grundlagen. (Mit 7 Textkt., 4 Taf. u. 45 Bildern.) Breslau: Ferd. Hirt 1924. (138 S.) gr. 8°

Moderne Länderkunde Nordeuropas auf Grund neuesten Materials und eigener Anschauung. Behandelt werden die physischen und anthropogeographischen Grundzüge und die wirtschaftlichen Wesenszüge. Ausführliches Literaturverzeichnis und vorzügliche Ausstattung mit Bildern und Kartenskizzen. Spätere Teile sollen die einzelnen Länder und eine vergleichende Staatenkunde enthalten.

Braun, Gustav: Die natürlichen und wirtschaftlichen Grundlagen des Staates Finnland. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 2. S. 74—81.

Kurz besprochen werden Boden, Klima, Pflanzenwelt, Besiedlung, Bevölkerung u. Wirtschaft. „Eismeer-Finnland", Alandfrage und ostkarelische Frage werden gestreift.

Krogerus, Rolf: Der See Pellonkylä träsk. Eine entwicklungsgeschichtliche Studie. In: Fennia. Jg. 44, 1924, Nr 2. S. 35—39. [Zusammenfass. Ref. zur finn. Originalarbeit mit 2 Kt.]

Mitteilungen der Islandfreunde. Jg. 11, 1923/24, H. 3/4.

Das neue Heft mit vielseitigem Inhalt bringt landeskundliche Notizen über Island u. die Färöer. Siehe auch Allgemeines u. Nordische Sprachen u. Literaturen.

Oehquist, Johannes: Finnland. Eine kurze Uebersicht. Charlottenburg: Verlag „Hochschule u. Ausland" 1924. (16 S.) 8° = Kleine Staatenkunde. H. 1.

Prinzing: Die Bevölkerungsentwicklung Stockholms 1721—1920. In: Jahrb. f. Nationalökon. u. Stat. Bd 122, 1924, H. 1. S. 87—93.

Auszug aus dem: Statistisk Årsbok för Stockholms stad 1920. Stockholm 1920.

Skandinavien. Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland. Baukunst, Landschaft u. Volksleben. Mit e. Einl. von Valdemar Rørdam, Ernst Klein, Theodor Caspari, Johannes Oehquist. Berlin: Wasmuth (1924). (XXXVI S. mit 1 eingedr. Kt., 272 S. mit Abb.) 4° = Orbis terrarum.

Enthält nach kurzen Einleitungen ausgezeichnetes Bildermaterial von den nordischen Staaten.

I. Niederlande, Belgien

Leyden, Friedrich: Die Geographie der Niederlande. In: Niederländisches Jahrbuch 1923. S. 8—16.

Sehr übersichtliche kurze landeskundliche Darstellung der Niederlande.

Leyden, Friedrich: Bevölkerungsbewegung im flämischen Lande. In: Peterm. Mitt. aus J. Perthes Geogr. Anst. Jg. 69, 1923, H. 9/10, S. 213.

1912—1920 zeigte sich eine kräftige Verlagerung der flämischen Bevölkerung ins Landesinnere.

Leyden, Friedrich: Die Städte des flämischen Landes. Mit 1 Taf. Stuttgart: Engelhorn 1924. (61 S.) gr. 8° = Forsch. z. dtsch. Landes- u. Volkskunde. Bd 23, H. 2.

Wichtige siedlungsgeographische Betrachtung von Lage, Verteilung, Größe, Grundriß u. Aufriß der flämischen Städte, sowie Einzelheiten über Brüssel, Löwen, Mecheln, Antwerpen u. Brügge. Anhang: Verz. d. Ortschaften mit verschieden lautenden fläm. u. franz. Namen.

Leyden, Friedrich: Der Grundriß der flämischen Städte. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 7/8. S. 157—159.

Die flämischen Städte werden nach ihrem Grundriß eingeteilt in Städte, die nie befestigt waren, a) durch eine einzige Hauptstraße bedingt, b) durch die Kreuzung mehrerer Hauptstraßen bedingt und Städte mit ehemaliger oder noch bestehender Befestigung, a) aus alten Siedlungen allmählich entwickelt, b) Neugründungen aus der Zeit des späten Mittelalters. Beigegeben 14 farbige Stadtgrundrisse.

K. Großbritannien

Grünigen, J. von: Wirtschaftsgeographische Exkursion nach Großbritannien. In: Schweizer. Lehrerzeitung. Jg. 69, 1924, Nr 43. S. 382—383; Nr 44. S. 389—390; Nr 45. S. 401 bis 402.

Bericht einer dreiwöchigen Studienreise der Schweiz. Ges. f. kaufmänn. Bildungswesen im Juli 1924.

Molsen, Ulrich: England. Volk und Staat. Mit 2 Abb. u. 3 Kt. Bielefeld u. Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (VII, 134 S.) 8° = Die Bücherei der Volkshochschule. 47.

Gut orientierendes Bild des Lebens und Treibens in England und des englischen Nationalcharakters.

L. Frankreich

Günther, Adolf: Über Frankreichs geopolitische Stellung. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 6. S. 347—357.

Mielert, Fritz: Auf korsischen Landstraßen. In: Natur u. Kultur. Jg. 21, 1924, H. 8. S. 132—138; H. 9. S. 149—154 (mit 10 Abb.)

Wütschke, Johannes: Ein geopolitisches Grundgesetz in der Entwicklung der französischen Politik. In: Zeitschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 5. S. 271—276.

M. Spanien

Andersen Nexö, Martin: Sonnentage [Soldage]. Reisebilder aus Andalusien. Neue vom Verf. selbst durchges., verb. u. verm. Aufl. (3.—5. Tsd. Autor. Übers. von Emilie Stein.) Konstanz: Wöhrle 1924. (294 S.) kl. 8°

Diese bekannten Reisebilder, die zuerst dänisch im J. 1903 erschienen und deutsch i. J. 1909 sind vom Verfasser überarbeitet worden.

Akkenasy, Robert: Der Spanier. Betrachtungen über den spanischen Volkscharakter. Berlin: Dürr & Weber (1924). (94 S.) 8° = Zellenbücherei. Nr 79.

Der Verf., der einige Jahre in Spanien gelebt hat, gibt durch eine Fülle charakteristischer Einzelheiten und typischer Beispiele ein anschauliches Bild von der Wesens- und Denkungsart der Spanier, das mir gut gelungen zu sein scheint.

Bernhart, Joseph: Spanien. Bilder u. Studien. München: Callwey 1924. (72 S.) kl. 8° = Kunstwart-Bücherei. Bd 18.

Kurze Skizzen des Volkslebens, der Kulturgeschichte, Literatur und Politik, die für Spanien interessieren sollen.

Bürger, Otto: Spaniens Riviera und die Balearen. Eine gemächliche Frühlings- und Sommerreise. Mit 71 Bildern. 2. Aufl. Leipzig: Dieterich 1924. (XII, 355 S.) gr. 8°

Sehr zu begrüßen, daß dieses landeskundlich wertvolle Buch d. J. 1913, vom Verf. neu durchgearbeitet, wieder zu haben ist.

Deutschtum in Spanien. Sonderheft: Der Auslanddeutsche. Jg. 7, 1924, Nr 14.

Versch. Beiträge über das Deutschtum, über die dt. archäolog. Forschungen, Bibliographie von Schriften über das Deutschtum in Spanien (233 Nrn).

Jessen, Otto: Südwest-Andalusien. Beitr. zur Entwicklungsgeschichte, Landschaftskunde u. antiken Topographie Südspaniens, insbes. zur Tartessosfrage. Mit 12 Abb. auf Taf. u. 12 Textabb. Gotha: J. Perthes 1924. (VIII, 84 S.) 4° = Peterm. Mitt. Erg.-H. 186.

Geol.-morphol. und anthropogeogr. Ergebnisse einer Reise im J. 1922 (z. T. mit A. Schulten) im südwestandalusischen Küstengebiet. Behandelt werden: Unterlauf des Rio Tinto, Mündungsgebiet des Guadalquivir (die „Tartessosfrage"), Sevilla, die Bucht von Cádiz, die Küsten bei Conil und der Laguna de la Janda. Niederschlagstabellen von San Fernando 1850—1919.

Kerr, Alfred: O Spanien! Eine Reise. (1.—3. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1924. (143 S.) 8°

Kurze Frühlingsreise 1923. Flüchtig hingeworfene Eindrücke eines guten Beobachters in dichterischer Gestaltung mit treffenden Charakteristiken der Hauptorte Barcelona, Burgos, Madrid, Avila, Toledo, Córdoba, Sevilla, Granada, Cádiz. Theater und Kunst, Stier- und Hahnenkämpfe, das Verhältnis Spaniens zu uns werden geistreich beleuchtet. Spanisches Militär und Klerus waren schon im Kriege deutschfreundlich, die geistige Schicht eher feindlich. Seit Versailles kehrt die Neigung wieder, doch wird ihr offenes Betätigen von Franzosenfurcht etwas gehemmt.

Kuypers, Franz: Spanien, wie ich's erlebte. Eine Wanderfahrt durch seine Kulturen. 2. umgearb. Aufl. Leipzig: Klinkhardt & Biermann 1923. (XXII, 458 S.) gr. 8°

Wesentliche Umarbeitung und Verbesserung seines 1917 erschienenen Buches „Spanien unter Kreuz und Halbmond". Im Anschluß an eine Reise durch die Hauptstätten Spaniens, insbe-

sondere Andalusiens, werden ausführliche Exkurse in die Kulturgeschichte der Maurenzeit unternommen. Über die heutigen Verhältnisse des Landes und seines Geisteslebens werden fesselnde Beobachtungen mitgeteilt. Ein umfangreicher Anhang enthält die wissenschaftlichen Grundlagen und Literatur. 44 vorzügliche Bildertafeln sind beigegeben.

Partsch, Josef: Fortschritte der Forschung über den antiken Westen. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 1. S. 28—36.

Ausführliche Würdigung der historisch-geographischen Arbeiten von Adolf Schulten über die iberische Halbinsel. Quellenuntersuchungen: Aviens Küstenbeschreibung, Polybius und Posidonius über Iberien. Darstellungen: Tartessos u. Numantia.

Passarge, Siegfried: Madrid. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 11. S. 688—694.

Die Entwicklung Madrids, für dessen Wahl zur Hauptstadt nicht geographische, sondern politische Gründe maßgebend waren, von einem elenden Orte in der Steppenlandschaft Innerspaniens zur heutigen Großstadt wird kurz betrachtet. Eine Skizze der Stadtentwicklung, der verkehrsgeographischen Lage und 4 Abb. sind beigegeben.

Schulten, Adolf: Avila. Die Stadt der H. Teresa. In: Deutsche Zeitung für Spanien. Jg. 9, 1924, Nr 183. S. 5 bis 6; 184, S. 4—5.

Beschreibung der alten Bauten der Stadt und des Volkslebens auf Grund eines kurzen Aufenthaltes in Avila.

[Spanienheft.] Das deutsche Buch. Jg. 4, 1924, H. 9/10. S. 425—520.

Neben Sammelreferaten über die neueste Literatur über Spanien enthält das Heft eine ausführliche Bibliographie der 1914—1924 in Deutschland erschienenen Bücher über Spanien (S. 459—474).

N. Italien

Butz, Friedrich Carl: Italienfahrt. Oldenburg: G. Stalling (1924). (222 S.) kl. 8°

Reiseskizzen einer Nachkriegsfahrt, die den Durchschnitt ähnlicher Bücher überragen.

Furrer, Ernst: Natur- und Kulturbilder aus den Abruzzen. In: Jhrb. d. Schweiz. Alpenclubs. Jg. 58, 1923. Bern 1924. S. 227—253.

Ergebnisse einer pflanzengeogr. Studienreise im Sommer 1922, mit 19 Abb.

Schott, Rolf: Reise in Italien. Erlebnis und Deutung. Dresden: Sibyllen-Verlag 1924. (200 S. mit 16 Taf.) gr. 8°

Eines Künstlers inhalts- und stoffreiches Reisetagebuch aus der Nachkriegszeit mit 16 Zeichnungen des Verfassers in Faksimilelichtdruck.

Steinitzer, Alfred: Die vergessene Insel. Sardinien und die Sarden. Mit 103 Abb. [auf 76 Taf.] Gotha: Flamberg Verl. 1924. (160 S. mit 1 eingedr. Kt.) 8°

Das Buch ist eine weitgefaßte Landeskunde Sardiniens, die den Boden, Geschichte, Bevölkerung, Sprache, Wirtschaft,

Kunst, Architektur und Landschaften der wenig bekannten Insel behandelt. Die Anschauung wird durch ein reichhaltiges und vorzügliches Bildermaterial unterstützt.

O. Südosteuropa

Bentz: Altserbische Fahrt. In: Die Braunschweiger GNC Monatsschr. Jg. 1924, H. 7. S. 395—406. (Mit Abb.)

Eckschlager, Karl: Wanderungen in den Dinarischen Alpen. In: Der Alpenfreund. 1924, H. 1. S. 15—21.

Schilderungen aus dem kroatischen Karstgebiet mit 6 Abbildungen.

Kober, August Heinrich: Balkan. (Mit 1 Übersichtskt.) 1.—3. Tsd. Jena: Diederichs 1924. (150 S.) 8° = Erdkraft. Bd 2.

„In diesem Buche ersteht klar und notwendig geschaut die Idee eines durch die Gestaltung seines Bodens und seiner Erdkräfte bedingten neuen Reiches. Neben das wunde Westeuropa tritt der formsuchende slawische Balkanstaat, eine neue, energiegeladene Wirklichkeit." — Eigene Reiseeindrücke i. J. 1922.

Maier, Hans: Die deutschen Siedlungen in Bosnien. Mit 15 Abb. u. 1 Übersichtskt. in 1:1000000. Stuttgart: Ausland u. Heimat 1924. (IV, 60 S., 1 Tab.) 8° = Schriften d. Deutschen Ausland-Instituts Stuttgart. A, Bd 13.

Auf Grund eigener Anschauung zusammenfassende Darstellung der deutschen Ansiedlungen in Bosnien auf geograph. Grundlage. Die dt. Kolonisationsgeschichte beginnt erst im Juni 1869 mit der Gründung des Trappistenklosters Maria-Stern bei Banjaluka durch rheinische Mönche. Tabellen, Bilder und Karte der dtsch. Ansiedlungen.

Mielert, Fritz: Die euböische Meerengenstadt Chalkis und ihr romantisches Hinterland. In: Natur u. Kultur. Jg. 22, 1924/25. H. 1. S. 12—17. (Mit 8 Abb.)

Nowack, Ernst: Reisebericht aus Albanien. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Jg. 1924, Nr 1/2, S. 29—32.

Im Auftrage des albanischen Ministeriums für öffentl. Arbeiten wurde 1923 von E. Nowack und H. Louis eine dreimonatige Reise zur topographischen und geologischen Durchforschung Südalbaniens ausgeführt (den Anfang des Berichtes vgl. ebenda 1923, Nr 8/10. S. 265—272).

Nowack, Ernst: Reisebericht aus Albanien. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. 1924, Nr 8/10. S. 280—287.

Im Sommer 1924 wurden die topographischen und geologischen Aufnahmen in Albanien fortgeführt. Die Reisen (mit Louis und Dr. Markgraf-Berlin) erstreckten sich auf einen Teil Mittelalbaniens (Mati- und oberes Drin-Gebiet) sowie auf den größten Teil Nordalbaniens.

3. Asien

A. Größere Teile

Bruun, Laurids: Vom Bosporus bis zu van Zantens Insel. (Berecht. Übertr. aus d. Dän. von Julia Koppel.) Berlin: S. Fischer 1924. (349 S.) 8°

Reiseschilderungen aus dem Orient, Vorder- u. Hinterindien, Japan und der Südsee.

Haushofer, Karl: Die Einheit der Monsunländer. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 1. S. 20—27.

Versucht aus den Natur- und Kulturerscheinungen Süd- und Ostasiens die Einheit der Monsunländer als geopolitische Tatsache zu erweisen.

Hedin, Sven: Von Peking nach Moskau. Mit 77 Abb. auf zahlr. Taf. u. 1 Kt. Leipzig: Brockhaus 1924. (321 S.) gr. 8°

1923 machte Sven Hedin eine Reise um die Erde, deren letzter Teil hier tagebuchartig beschrieben wird. Die Reise ging durch die Mongolei von Kalgan über Urga nach Werchne Udinsk im Automobil, von dort nach Moskau auf der sibirischen Eisenbahn. Objektiv werden die Reisebeobachtungen in fesselnder Weise vorgetragen, wobei bes. Wert auf die politischen Verhältnisse der sibirischen Sowjets und auf Mitteilungen über das heutige wissensch. Leben in Moskau gelegt wird. In Moskau war S. H. Gast der Regierung und hielt drei Vorträge. Die Bilder zeigen Landschaften und Gruppenaufnahmen bedeutender Gelehrter. Ein zum Verständnis des heutigen Rußland sehr wichtiges Buch.

Plischke, Hans: Vasco da Gama. Der Weg nach Ostindien. Nach zeitgenössischen Quellen bearbeitet. Leipzig: Brockhaus 1924. (159 S. mit Abb., 3 eingedr. Kt., 1 Titelb., 9 doppels. bedr. Taf.) 8° = Alte Reisen und Abenteuer. 13.

Bespricht die weltpolitische Bedeutung der Ostindienfahrt Vasco da Gamas und enthält den ungekürzten Bericht eines Teilnehmers über die erste Reise Vasco da Gamas 1497—1499 und seine dritte Indienfahrt und Herrschaft als Vizekönig von Indien, 1524.

Plischke, Hans: Marco Polo. Zur 600. Wiederkehr seines Todestages. In: Illustr. Ztg. (Leipzig). Bd 163, Nr 4153, 16. Okt. 1924. S. 550. (Mit 5 Abb.)

Polo, Marco: Am Hofe des Großkhans. Reisen in Hochasien und China. Bearb. von Albert Herrmann. Leipzig: Brockhaus 1924. (159 S. mit Abb., 1 eingedr. Kt., 1 Titelbild und 9 doppelseit. bedr. Taf.) 8° = Alte Reisen und Abenteuer. 11.

In der Einleitung werden die Mongolen und der Lebenslauf Marco Polos besprochen. Der Bericht der Reise (1271 bis 1295) beschränkt sich auf die Kapitel, die dem Reiche des Großkhans der Mongolen gewidmet sind.

B. Einzelgebiete

Arabien

Grimme, Hubert: Einflüsse der Steppennatur Arabiens auf die altarabische Sprache. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 9/10. S. 216—218.

Britisch-Indien

Hagenbeck, John, Victor Ottmann: Südasiatische Fahrten und Abenteuer. Erlebnisse in Britisch- u. Holländisch-Indien,

im Himalaya u. in Siam. Mit 31 Bildtaf. Dresden: Verlag Deutsche Buchwerkstätten 1924. (232 S. mit Abb.) gr. 8°

Aufzeichnungen von den Reisen des bekannten Tiergroßhändlers und -Exporteurs John Hagenbeck und von seiner 27 jährigen Tätigkeit in Indien, Sumatra und Siam. Gut illustr. Schilderungen von Land und Leuten sowie von Berufserlebnissen.

Kauffmann, Oscar: Aus Indiens Dschungeln. Erlebnisse u. Forschgn. Mit 228 Abb. u. 2 [1 farb.] Kt. [auf zahlr. Taf.]. 2. erw. Aufl. Bonn: Schroeder 1923. (VII, 386 S.) gr. 8°

Die 1911 erschienene erste Auflage ist überarbeitet und um die Schilderung einer dritten Expedition nach Burma 1912/13 vermehrt worden. Beschreibungen mehrerer Jagdreisen eines begeisterten Großwildjägers, der seit 1901 den indischen Dschungel wiederholt aufgesucht hat und neben seinen Jagderlebnissen allerlei über Land und Leute der Zentral-Provinzen, von Kaschmir, Mysore, Assam und Ostbengalen, Cochin, Nord-Kanara und Burma mitzuteilen weiß. Auch zoologisch und ethnographisch wichtiges Material. Zahlreiche gute Bilder.

März, Josef: Die Zugänge zum indischen Lebensraum. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 6. S. 366—377.

Uebersichtliche Besprechung der nach Britisch-Indien führenden Land- und Seewege, die sich England gesichert hat.

Rowland-Kalling, W. R.: Die Federated Malay States — einst und jetzt. In: Zschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 4. S. 223—233.

Interessante Schilderung der malaiischen Staaten in ihrer wichtigsten Kultur, der Rubber-Gewinnung aus der hevea brasiliensis, die das Landschaftsbild in einem Menschenalter völlig verändert hat, im Zusammenhang mit dem Raubbau des Zinns, dem Durchgangs- und Umschlagverkehr der großen Randhäfen und der Rassen-Umschichtung.

Wiele, Hermann: Für Hagenbeck im Himalaja und den Urwäldern Indiens. 30 Jahre Forscher u. Jäger. Mit über 100 Orig.-Aufn. d. Verf. [Taf.], sowie 3 Landkt. (Buchschmuck u. Ausstattung von Paul Haase.) Dresden: Deutsche Buchwerkstätten 1925. (347 S.) gr. 8°

Schilderungen von Jagdreisen in Südindien und im Hochland von Kaschmir mit guten Abbildungen.

Hahn, Carl: Kurzes Lehrbuch der Geographie Georgiens (Sakarthwelos Respublika) und im Anhang des Kaukasus, Aserbeidjans u. Armeniens, mit 2 Kt. Stuttgart: Ausland u. Heimat, Verlag-A.-G. 1924. (31 S.) gr. 8°

Pirzchalaischwili, N.: Der Wald Georgiens, sein Zustand und Erschließbarkeit für den Weltholzhandel. In: Tharandter Forstl. Jhrb. Bd 75, 1924, H. 2. S. 78—83.

Japan

Kende, Oskar: Die wirtschaftsgeographischen Verhältnisse Japans als Voraussetzung seiner Bedeutung für den Deutschen und den Welthandel. In: Welt des Kaufmanns. Jg. 5, 1924, H. 9. S. 267—273.

Nopitsch, T.: Die Tatsachen der japanischen Auswanderung und ihre völkerpsychologische Wirkung. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 7. S. 416—424.

Schalek, Alice: Japan. Das Land des Nebeneinander. Eine Winterreise durch Japan, Korea und die Mandschurei. Mit 193 eigenen Aufnahmen. Breslau: Hirt 1925. (VIII, 404 S.) gr. 8°

Die bekannte österreich. Schriftstellerin begleitete 1923 den ersten Dampfer der neuen Hugo-Stinnes-Linie nach Japan als Berichterstatterin und teilt hier ihre vielseitigen Beobachtungen über das japanische öffentl. und Privatleben mit. Interessante Bemerkungen über das Zeitungswesen, über Schulen, Fabriken, Geschäfte, Theater, Kunst und die neue japanische Frauenbewegung, Kolonisation und Politik in Korea und der Mandschurei. Das „Nebeneinander" offenbart sich in dem überall zu beobachtenden Kampfe zwischen Ausländischem und Angestammtem und zwischem Altem und Modernem. Die Photos geben viel Neues, bes. Portraits.

Trautz, F. M.: Die Landbrücke von Korea. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 8. S. 485—496.

Behandelt die Frage, welche geopolitische Bedeutung hat die Einverleibung Koreas in das japan. Reich (1910) für beide Staaten und was hat Japan seither für sich daraus gemacht.

Japan. Erdbeben*

Dahlmann, Joseph: Das Erdbeben von Tokio am 1. September 1923. In: Stimmen der Zeit. Jg. 54, 1924, H. 8. S. 100—114.

Lebhafte Schilderung eines Augenzeugen.

Haushofer, Karl: Das japanische Erdbeben und seine politischen Folgen. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 2. S. 82—89.

Moßdorf, Otto: Japan nach der Erdbebenkatastrophe. In: Ztschr. f. Politik. Bd 13, 1924, H. 4. S. 336—352.

Besprechung der politischen Folgen des Erdbebens.

Schmitthenner, Heinrich: Das Erdbebengebiet von Tokio und Yokohama. In: Geogr. Anz. Jg. 24, 1923, H. 11/12, S. 243—253.

Ausführliche geographische Besprechung des großen japan. Erdbebens am 1. Sept. 1923.

Schumacher, Fritz: Der Plan zum Wiederaufbau von Tokio. In: Deutsche Bauzeitung. Jg. 58, 1924, Nr 96. S. 33—36. (Mit 3 Planskizzen.)

* Weitere Literatur vgl. Bd „Geologie".

Innerasien

Brückner, Ed.: Die wissenschaftlichen Ergebnisse der Pamirexpedition des D. u. Ö. Alpenvereins 1913. In: Mitt. d. D. u. Ö. A. 1924, Nr 13. S. 157—159.

Besprechung der Ergebnisse auf Grund der bisherigen Veröffentlichungen von v. Klebelsberg und v. Ficker.

Ficker, H. v.: Über die eiszeitliche Vergletscherung innerasiatischer Gebiete. In: Meteor. Ztschr. Bd 41, 1924, H. 4. S. 116—119.

Im Anschluß an die Arbeiten der Alpenvereinsexpedition 1913 in Westturkestan Bemerkungen zur Austrocknung Innerasiens.

Filchner, Wilhelm: Quer durch Ost-Tibet. Mit 24 Bildern u 2 Kt. Berlin: Mittler & Sohn 1925. (X, 195 S.) gr. 8°

Reisewerk der Expedition Filchner-Tafel 1903/04 zur Erforschung des oberen Huang-ho. Die kartographischen und geologischen Aufnahmen gewidmete Reise ging quer durch das unbekannte Osttibet von Si-ning-fu über den Oring-nor, durch das Gebiet der Ngoloken nach Sung-pan-ting. Die Gefahren und Abenteuer der Reise werden lebhaft geschildert. Gute Abb. und Karte des Reiseweges 1:2,5 Mill.

Filchner, Wilhelm: Sturm über Asien. Erlebnisse eines diplomatischen Geheimagenten. Mit vielen Abb., Kt. u. Vollbildern nach Skizzen des Verf. Berlin: Neufeld & Henius (1924). (VIII, 311 S.) gr. 8°

Der in Tibet gereiste Verf. gibt aus den tatsächl. Erlebnissen eines diplomatischen Geheimagenten fesselnde Schilderungen aus dem tibetischen Staatsleben und zeigt, in wie erbitterter Weise englische, russische und chinesische Interessen dort um die Vorherrschaft teils offen, teils geheim miteinander ringen. — Der Besprechung dieses Buches mit Bild- u. Textproben ist gewidmet: Die Kultur. Jg. 2, H. 6, April 1924.

Loewe, F.: Die Eiszeit in Kaschmir, Baltistan und Ladakh. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Jg. 1924, Nr 1/2, S. 42-53.

1913/14 fand unter Leitung von F. de Filippi und unter Beteiligung von mehreren Fachgelehrten eine großangelegte italienische Expedition in den Karakorum und Nordwesthimalaya statt. In dem ersten jetzt erschienenen der geplanten 13 Bände des Expeditionswerkes bespricht Dainelli die eiszeitlichen Verhältnisse (Text und Tafelband). Die frühere Vergletscherung war viel weiter verbreitet, als bisher angenommen wurde. D. entwickelt eine ausführliche Gliederung der Eiszeit, die in der Vorstellung von vier aufeinanderfolgenden Eisausdehnungen gipfelt. Im vorliegenden Aufsatz wird über Einzelheiten referiert.

Merzbacher, G.: Süd-Tibet nach Sven Hedin. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 1. S. 36—50.

Ausführliche Würdigung des letzten großen wissenschaftlichen Werkes von Sven Hedin: Southern Tibet. Discoveries in former times compared with my own researches in 1906—1908. Die Bände 1, 2, 3, 5, die Karte von Tibet in 15 Blättern und die beiden Atlanten werden inhaltlich behandelt.

Rassul Galwan: Als Karawanenführer bei den Sahibs. Übertr. von Paul Fohr. 25 Abb. [auf Taf.]. Berlin-Grunewald: Vowinckel 1924. (268 S., Taf., 2 Faks., 1 Kt.) 8° [= Der Weltenbummler.]

Aufzeichnungen eines eingeborenen Karawanenführers aus Ladak über sein Leben und seine Reisen mit Engländern durch Kaschmir und Tibet.

Schultz, Arved: Morphologische Probleme der Hochwüsten Zentralasiens. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 7/8. S. 167 bis 172.

Betr. besonders den Schutt und die Schuttbewegungen im Pamir.

Stößner, Walther: Ins unerforschte Tibet. Tageb. d. dt. Expedition Stößner 1914. Leipzig: Koehler 1924. (XVI, 316 S., zahlr. Taf., 2 [1 farb.] Kt.) 8°

Die Stößner-Expedition war mit mehreren deutschen Fachgelehrten seit Anfang 1914 im Szetschwangebiet tätig, wo sie nach Eintreffen der Kriegsnachricht abgebrochen wurde. Nachdem nunmehr die umfangreichen Sammlungen nach Deutschland gelangt sind, gibt der Expeditionsführer hier einen fesselnden Bericht vom Verlauf der Reise. Gute Abb. und Wegskizze.

Tiessen, Ernst: Die Vollendung von Sven Hedins „Südtibet." In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 1/2. S. 32—33.

Ausführliche Würdigung von Sven Hedin: Southern Tibet (9 Bde u. 4 Atlanten); vgl. oben Merzbacher.

Wüst, Walther: Der Lamaismus als Religionsform der hochasiatischen Landschaft. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 5. S. 295—302.

Iran

Hollweg, Carl: Indopazifische Ölprobleme. In: Zschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 3. S. 154—165.

Wirtschaftsgeogr. u. polit. Betrachtungen über die Petroleumgebiete der Erde, insbes. Asiens (Mesopotamien u. Persien) unter Heranziehung neuester Literatur.

Niedermayer, Oskar von: Afganistan. Mit 246 Abb. in Kupfertiefdr. u. 9 Skizzen. Leipzig: K. W. Hiersemann 1924. (XVI, 70 S., 246 S. Abb.) 4°

Das ausgezeichnete Bildermaterial wurde in d. J. 1916/17 gelegentlich der militärpolitischen Expedition aufgenommen. Der Textteil gibt eine landeskundliche und kunstgeschichtliche Skizze. N. war, von der Regierung unterstützt, der erste Europäer, der sich im Lande frei bewegen und Aufnahmen jeder Art machen durfte. Diese zeigen die meisten kunsthistorischen Baudenkmäler aus islamischer und buddhistischer Zeit und sind ferner geogr. und ethnogr. Art.

Schwarz, Paul: Iran im Mittelalter nach den arabischen Geographen. 5, Lfg. 1. (S. 513—576.) Leipzig: E. Pfeiffer 1924. gr. 8° Bd 2—4 erschienen in d. Sammlg.: Forschungen zur Erd- u. Kulturkunde.

Kaukasus

Kett, A.: Durch den Kaukasus. In: Die Bergstadt. Jg. 12, H. 7, April 1924. S. 49—58. (Mit 10 Abb.)

Nawrath, Alfred: Im Reiche der Medea. Kaukasische Fahrten und Abenteuer. Mit 86 Abb. nach eigenen Aufn. d. Verf. u. 2 Kt. Leipzig: Brockhaus 1924. (X, 254 S.) 8°

Schilderungen einer Seereise (ab Hamburg) nach dem Kaukasus im vorigen Jahre, gibt manches Neue über die jetzigen Verhältnisse daselbst, über den zentralen Teil des Gebirges (Ossengebiet), über Tiflis und die deutsche Kulturarbeit in Transkaukasien (deutsche Kolonistendörfer), über Konstantinopel Ende 1923 usw. Illustr. durch eig. Aufnahmen.

Sachs, Heinrich, u. Walter **Mikulec**: Vom roten Moskau auf den weißen Kasbek. Mit 52 Abb. u. 2 Landktn. Berlin: Russ. Buchhandel H. Sachs 1924. (99 S.) gr. 8°

Reise zweier Alpinisten nach dem Kaukasus im Herbst 1923. Der Gipfel des Kasbek (5043 m) wurde nicht erreicht. Beschreibung der deutschen Kolonie Alexandrowo am Kuban.

Kleinasien

Burckhardt, Carl J.: Aufzeichnungen über eine Reise in Kleinasien. In: Neue deutsche Beiträge. Folge 2, H. 1. S. 41—82.

Sölch, Johann: Bithynische Städte im Altertum. In: Klio. Bd 19, 1924, H. 2. S. 140—188.

Historisch-geographische Studie, N. E. Kukula zum Gedächtnis.

Mesopotamien

Guyer, S[amuel]: Meine Tigrisfahrt. Auf dem Floß nach den Ruinenstätten Mesopotamiens. Mit 22 Abb. [auf 15 Taf.]. Berlin: D. Reimer [1923]. (235 S., 15 Taf.) 8°

Verf. war 1910/11 zeitweise Mitglied der Sarre-Herzfeldschen Ausgrabungsexpedition von Samarra bei Bagdad. Lebhaft schildernd und nicht ohne Humor beschreibt er seine Hinreise, die ihn über Ägypten, Beirut, Aleppo auf teilweise neuen Karawanenwegen über Urfa nach Diarbekr (am obersten Tigris) führte, dann auf einem Kelek (Floß aus Hammelschläuchen) den Tigris abwärts an berühmten Ruinenstätten vorbei nach Bagdad. Sein Itinerar und Kartenaufnahmen veröffentlichte er in Peterm. Geogr. Mitt. Jg. 62, 1916.

Thomsen, Truels: Durch die Wüste nach Bagdad. In: Welt u. Wissen. Jg. 13, 1924, H. 4. S. 90—92.

Mit 1 Kt. der ersten Wüsten-Kraftwagenlinie Haifa—Beirut—Damaskus—Bagdad.

Mount Everest

Die Besteigung des Mount Everest. In: Die Woche. Jg. 1924, H. 24. S. 598—601.

Mit 11 Abb. aus Tibet und von der letzten Expedition 1922. [Nach neuestem Telegramm sind Mallory und Irvine bei einem letzten Besteigungsversuch tödlich verunglückt.]

Flaig, W., u. R. v. Sydow: Der Name des höchsten Berges der Erde. In: Österreichische Alpenzeitung, Jänner 1924, Nr 1021. S. 12—17.

Verteidigt die Richtigkeit des tibetischen Namens: Tschomolungma (Mt. Everest) auf Grund der englischen Expeditionen und Sven Hedin gegenüber anderen Namengebungsversuchen.

Hauri, H.: Die dritte Everestexpedition 1924. In: Natur u. Technik. Jg. 6, 1924, H. 7. S. 185—189.

Liefmann, Robert: Ist der Gipfel des Mount Everest erreicht? In: Dtsche Alpenztg. Mitt. Jg. 1924, Nr 9. S. 122—123.

Von der Wahrscheinlichkeit, daß Mallory und Irvine den Gipfel erreicht haben, kann nicht gesprochen werden.

Montandon, Paul: Die dritte Mount Everest- oder Chomo-lungma-Expedition 1924. In: Alpina. Jg. 32, 1924, Nr 10. S. 241—249.

Zusammenfassender Bericht über den Verlauf der diesjährigen Expedition, auf der am 4. Juni Norton und Somervell ohne künstlichen Sauerstoff 8573 Meter erreicht haben, und am 8. Juni Mallory und Irvine mit Sauerstoff zuletzt in Höhe von 8604 Meter (Theodolit-Messung) gesichtet wurden (letztere sind nicht zurückgekehrt).

Mount Everest. [2.] Der Angriff 1922. Von Brigade-Gen. Hon. C. G. Bruce, C. B., M. V. O. u. a. Teilnehmern. Deutsch von Willy Gustav Rickmer-Rickmers. Mit 35 Bildern u. 2 Kt. Basel: Schwabe & Co. 1924. (VIII, 199 S.) gr. 8°

Offizielles Reisewerk der zweiten Expedition im Jahre 1922. Enthält den Reisebericht von C. G. Bruce, die drei Besteigungsversuche von G. H. Leigh-Mallory u. G. Finch, Streiflichter (Höhengewöhnung u. Kultur) von T. H. Somervell und Naturgeschichte von T. G. Longstaff. Kt. des Reiseweges 1 : 750 000 und Skizze des Mt. Everest u. des Rongbuk-Gletschers mit den Lagern.

Zum Namen des höchsten Berges der Erde. In: Österr. Alpenzeitung. Februar 1924, Nr 1022, S. 31—34.

Fortsetzung der Diskussion durch Reinh. Müller und E. H. Ribbach.

Pollog, Carl Hanns: Noch 540 Meter! Die beiden ersten Mount Everest-Expeditionen. Mit 12 Abb. nach Aufnahmen der Expeditionsteilnehmer und einer Kartenskizze. In: Die Bergstadt. Jg. 12, 1924, H. 9. S. 225—242.

Schmidkunz, Walter: Mount Everest. In: Der Berg. Jg. 2, 1924, H. 7—8. S. 293—297.

Anschauliche Schilderung der diesjährigen engl. Versuche zur Erreichung des Gipfels. Mit 1 Abb. und 2 Kartensk.

Der letzte Versuch auf den Mount Everest. In: Oesterr. Alpenztg. Sept. 1924, Nr 1029. S. 171—176.

Die offiziellen Berichte über die letzten Versuche, aus den „Times“ übertragen.

Wetzel, F.: Tschomo-lungma, der höchste Gipfel der Erde. In: Natur und Kultur. Jg. 21, 1924, H. 8. S. 139.

Anzeige der beiden Bücher von Sven Hedin und W. Flaig.

Niederländisch-Indien

Bemmelen, W. van: Im Luftkreise von Java. Berg- u. Ballonbeobachtungen. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. Berlin. Jg. 1924, Nr 3—4. S. 81—88.

Bespricht die neuesten niederländischen Klimastudien auf Java, die systematisch auf verschiedenen Vulkanen angelegten selbstregistrierenden Beobachtungsstationen und ihre Verteilung, sowie die interessanten Probleme der klimatischen Wirkungen der vertikalen Luftbewegung. Dazu 7 Abb. von Vulkanen.

Dauthendey, Max: Erlebnisse auf Java. Aus Tagebüchern. München: A. Langen 1924. (256 S.) kl. 8°

Enthält zwei Abschnitte von den während des Krieges geführten Tagebüchern des Dichters († 1918). Das erste Stück aus dem Spätherbst 1915 schildert seinen Besuch in der javanischen Stadt Solo, wo er den Hochzeitsfeierlichkeiten des Sul-

tans beiwohnte; das zweite beschreibt seine Ersteigung des Vulkans Smeroe auf Java, die er im Frühjahr 1917 unternahm.

Eichelberger, Robert: Regenverteilung, Pflanzendecke und Kulturentwicklung in der ostindischen Inselwelt. In: Geogr. Zschr. Jg. 30, 1924, H. 2. S. 103—116.

Auszug aus einer Heidelberger Diss. mit Niederschlagstabellen und zwei Kartenskizzen der Regenverteilung und der Vegetationsformationen.

Deutsches Jahrbuch für Niederländisch-Indien. Hrsg. im Auftr. d. Deutschen Bundes in Niederländisch-Indien. Weltevreden: C. Winckler 1924. (351 S., 2 [1 farb.] Taf., 1 farb. Kt.) kl. 8°

Darin u. a.: F. A. Schöppel: Land u. Leute in Niederländisch-Indien (S. 169—189).

Kempski: Java, das Paradies der Tropen. In: Welt und Wissen. Jg. 13, 1924, H. 4. S. 79—81 (mit 2 Abb.)

Mattern, E.: Die Wasserkräfte in Niederländisch-Indien. In: Zentralblatt d. Bauverwaltung. Jg. 44, 1924, Nr 5. S. 33—35.

Mit Übersichtskarte und Skizzen der Wasserkraftanlagen.

Ostasien

Driesch, Hans u. Margarete: Fern-Ost. Als Gäste Jungchinas. Mit 61 bunten u. einfarb. Abb., 1 Pl. u. 1 Kt. Leipzig: Brockhaus 1925 (314 S.) 8°

Vom Herbst 1922 bis zum Herbst 1923 war der Leipziger Philosoph H. D. mit seiner Frau neun Monate in China und auf der Rückreise einige Monate in Japan und Nordamerika, um als Gastprofessor bes. in Nanking und Peking philosophische Vorlesungen und Vorträge zu halten. Das Buch gibt die unmittelbaren Reise- und Menscheneindrücke wieder und „will weder ein wissenschaftliches Werk, noch eine eigentliche Reisebeschreibung, noch das ‚Reisetagebuch eines Philosophen' sein. Es bringt nur, was wir wirklich gesehen, gehört oder geistig erlebt haben; es bringt nichts Angelesenes". Wichtig sind die Abschnitte über das Geistes- und Kulturleben des jungen China und die Stellung des Deutschen in Ostasien.

Haushofer, Karl: Geopolitische Einflüsse bei den Verkörperungsversuchen von nationalem Sozialismus und sozialer Aristokratie. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 3. S. 127—134.

Behandelt auf geopolitischer Grundlage die Entwicklung der sozialen Strukturen in China und Japan.

Haushofer, Karl: Die Bedeutung der kommenden ostasiatischen Wahlen für Geopolitik und Wirtschaft. In: Ostasiat. Rdsch. Jg. 5, 1924, Nr 4. S. 53—54. — Vgl. auch: Wirtschaftsdienst 1924, H. 16. S. 459—460.

Herrmann, Albert: Die ältesten chinesischen Weltkarten. In: Ostasiat. Ztschr. N. F. Jg. 1, 1924, H. 2. S. 97—118.

Die chinesische Kartographie geht bis zum 2. Jahrtausend v. Chr. zurück.

Michaelis, Georg: Weltreisegedanken. Berlin: Furche-Verlag (1923). (188 S.) gr. 8°

Interessanter Reisebericht des früheren deutschen Reichskanzlers, der als deutscher Delegierter zum Kongreß des Christlichen Studenten-Weltbundes (April 1922) nach Peking fuhr und über Japan und Nordamerika zurückkehrte. Die anspruchslosen Schilderungen der Reiseerlebnisse und Beobachtungen vermitteln ein wertvolles Bild der Nachkriegszeit im fernen Osten. Ausführlich wird über den Kongreß berichtet, auf dem 32 Nationen vertreten waren. Der CSW will als Hauptziel die christl. Studentenbewegungen und Organisationen der ganzen Welt zusammenschließen.

Ostasien-Sondernummer. Wochenausgabe des Berliner Tageblattes. Jg. 13, 1924, Nr 5.

Rupprecht, Kronprinz von Bayern: Reise-Erinnerungen aus Ostasien. Kempten: Kösel & Pustet 1923. (XII, 501 S., zahlr. Taf.) gr. 8°

Ähnlich den früher erschienenen Büchern über Indien und den Orient bietet dieses Reiseerinnerungen aus Java, China und Japan einer im J. 1903 unternommenen Fahrt. Es fesselt wiederum durch die Fülle der Kenntnisse und eine packende Darstellung, die vorzügliche Abbildungen unterstützen.

Palästina, Syrien

Benzinger, I[mmanuel], u. Athanasius Miller: Lichtbilder zur Geographie und Geschichte des Vorderen Orients, besonders Palästinas. 2., bed. erw. Aufl. Stuttgart: Benzinger [1924]. (24 S., 7 S. Abb.)8° = Lichtbild u. Schule. 7.

Fischer, Adolf: Orient. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anst. 1924. (161 S., 2 Kt.) gr. 8°

Verf. hatte die technische Vorbereitung der Vorstöße der türkischen Armee durch die Isthmuswüste auf der Sinaihalbinsel zu leiten. Die Eindrücke, die er als hoher Offizier vom Orient empfing, werden in dichterischer Sprache wiedergegeben.

Herlitz, Georg: Palästina-Literatur. In: Ewer-Blätter. Jg. [3,] 1924, H. 1. S. 2—9.

Sammelreferat über neuere Palästina-Reiseliteratur.

Zum Klima der Türkei. Ergebnisse dreijähr. Beobachtungen 1915—1918. Hrsg. von Ludwig Weickmann. H. 3. Frankfurt a. M.: Blazek & Bergmann in Komm. (1924). H. 3 enthält Harald Koschmieder: Die Ergebnisse der deutschen Höhenwindmessungen in Palästina 1917—1918. (VII, 30 S. mit Fig., 7 Taf., davon 3 mit farb. Pause.)

Beruht auf Material des dtsch. Felddwetterdienstes. Am Schluß Zusammenfassung der Ergebnisse.

Range, Paul: Der Jordan. In: Der Asienkämpfer. Jg. 6, 1924, Nr 6. S. 62—63.

Schroetter, Hermann: Das Tote Meer. Beitr. zur physikal. Geographie u. Balneologie mit Bemerkungen zur Flora d. Ufergelände. Wien: Perles 1924. (74 S. mit 29 Fig. u. 1 eingedr. Kt.) gr. 8°

Verf. war während des Krieges K. u. K. Sanitätschef in Syrien und bereiste das Gebiet des Toten Meeres 1917. Manches Neue über die hydrolog. Verhältnisse, die Orographie der Randgebirge und die Vegetation der Ufergestade.

Steuernagel, Carl: Der ʿAdschlun. In: Ztschr. d. Dtsch. Palästina-Vereins. Bd 47, 1924, H. 3/4. S. 191—240.

Anfang einer landeskundl. Monographie des ʿAbschlun, des Teiles des Ostjordanlandes, der im N. vom Jarmuk u. im S. vom Jabbok begrenzt wird. Auf Grund von Materialien G. Schumachers.

Weiß, Leopold: Unromantisches Morgenland. Aus d. Tagebuch e. Reise. Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei Abt. Buchverl. 1924. (159 S., Taf.) 8°

Schilderungen eines jüdischen Beobachters aus Ägypten, Palästina, Syrien und Transjordanien, nimmt Stellung zum Freiheitsdrang der Araber, zu den Fehden der Beduinenstämme, zu den Problemen des Zionismus und der Diplomatie der englischen Orientpolitik.

Russisch-Asien

Arsenjew, Wladimir K.: In der Wildnis Ostsibiriens. Forschungsreisen im Ussurigebiet. Übers. von Franz Daniel. Bd 1: (Geleitw.: Fridtjof Nansen. Mit 65 Abb., 2 [eingedr.] Gebirgsprofilen u. 1 [farb.] Kt.) Berlin: A. Scherl (1924). (444 S.) gr. 8°

Bericht über die russ. Militärexpeditionen im Ussurigebiet und in den Bergregionen des Sichote-alin: von Schkotowa über den Dadjanschan zum Chankasee im J. 1902, Reisen im Sichote-alin bis zum Iman im J. 1906. Das Buch macht viel neues Material über das wenig bekannte Land und seine Bewohner zugänglich. Gute Abb., Übersichtskt., system. Register.

Asmis, Rudolf: Als Wirtschaftspionier in Russisch-Asien. Tagebuchblätter. Mit 96 Abb. [auf Taf.] nach eigenen Aufn. d. Verf. u. 1 Kt. Berlin: Stilke. (1924.) (XII, 234 S.) gr. 8°

Zwanglose Berichte über eine Reise im Auftrage der dtsch. Regierung nach Ostasien vom April 1922 bis Okt. 1923 zum Studium der wirtschaftl. Verhältnisse. Die Reise ging über Moskau nach Tschita, in die Mongolei, den Amur abwärts, von Nikolajewsk über Japan, China und die Mandschurei nach Wladiwostok und zurück, schließlich nach Turkestan. Überblick über die russische Asienpolitik und die Auswirkung des Bolschewismus auf die Nachbarländer des Ostens. Praktische Vorschläge und Anregungen für die deutsche Wirtschaft.

Köstenberger, Rudolf: Sechs Jahre in Turkestan. Graz: Moser [1923]. (III, 107 S. mit 7 Taf.) 8°

Erlebnisse eines österreichischen Kriegsgefangenen mit Schilderungen von Turkestan.

Ossendowski, Ferdinand: Tiere, Menschen und Götter. Beasts, men and gods. Dt. Uebers. d. amerikan. Orig.-Ausg. hrsg. von Wolf von Dewall. Ill. Ausg. Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei (1924). (369 S., zahlr., z. T. farb. Taf., 1 farb. Kt.) 8°

In dieser neuen illustr. Ausgabe sind eigene Aquarelle, Skizzen und Photos wiedergegeben. Inhaltl. vgl. u. a. das Kap. 6 von Sven Hedin: Von Peking nach Moskau.

Ossendowski, Ferdinand: In den Dschungeln der Wälder und Menschen. Man and mystery in Asia. Hrsg. von Wolf von Dewall. Frankfurt a. M.: Frkf. Societäts-Druck. Abt. Buchverl. (1924). (399 S., 1 farb. Kt.) 8°

Um die Glaubwürdigkeit der geographischen Beobachtungen in Tibet des poln. Schriftstellers F. O. hat sich bekanntlich in der deutschen Tagespresse ein Streit erhoben, der sich an die Kritik Sven Hedins anschließt. Die Verteidigung des Hrsg. der Werke Ossendowskis und die Erwiderung Sven Hedins finden sich im „Börsenblatt f. d. dtsch. Buchh." Jg. 91, 1924, Nr 245. S. 14125—14133 und Nr 264. S. 15787—15793. Vgl. auch Helmolt, Hans F.: Ossendowski. In: Deutscher Bücherbericht. Jg. 1, 1924, Nr 15—16. S. 262—263.

Pohle, Richard: Sibirien I. II. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 9. S. 551—562; H. 10. S. 613—625.

Behandelt die Kolonisationsgeschichte der Russen und teilt S. in drei Wirtschaftsräume: West-, Mittel- u. Ostsibirien, die kurz charakterisiert werden. Der zweite Aufsatz bespricht die Verteilung der Menschen, Wirtschaft und Politik. Literaturverz.

Tuckermann, W.: Sibirien (nach Arved Schultz). In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 2. S. 120—128.

Ausführliche Würdigung des Buches von A. Schultz: Sibirien, eine Landeskunde. Breslau: F. Hirt 1923.

Wiese, W.: Der Seeweg nach den westsibirischen Flüssen und die russischen Forschungen im Karischen Meere in den letzten Jahren. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 2. S. 25—27.

Funkenstationen, ozeanogr. Untersuchungen, Dampferverkehr, hydrologische Arbeiten von seiten Rußlands.

4. Afrika

A. Größere Teile

Banse, Ewald: Die afrikanischen Kolonialreiche und ihre Zukunft. In: Die Gartenlaube. Jg. 1924, Nr 44. S. 865—867.

Meyer, Hans: Geopolitische Betrachtungen über das portugiesische Kolonialreich in Afrika. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 4. S. 234—243.

Pfrank, Chr.: Deutsche Forscher im schwarzen Erdteil. In: Das Echo. Jg. 43, 1924, Nr 6 (2117). S. 342—345.

Behandelt die deutschen Afrikaforscher mit Bildern von H. Barth, E. R. Flegel, G. Rohlfs, G. Nachtigal, Ed. Schnitzer, H. v. Wissmann, A. v. Goetzen, G. Schweinfurth, O. Baumann u. H. Meyer.

Reiner, Otto: Achtzehn Jahre Farmer in Afrika. (Vorw.: Paul Arthur Eugen Andrae. Die [eingedr.] Federzeichn. sind vom Verf.) Leipzig: List (1924). (364 S., mehrere Taf.) 8°

Interessante Schilderungen eines Farmers, der als Handwerksbursche nach Südafrika ausgewandert war und in Ost- und Südwestafrika in den J. 1903—21 gelebt und es zu großem Ansehen gebracht hat.

Rosen, Eric von, Graf: Vom Kap nach Kairo. Forschgn. u. Abenteuer d. schwed. Rhodesia-Kongo-Exped. (Übers. aus d. Schwed. besorgte Ignaz Schlosser.) Mit 75 Abb. auf Taf. u. 3 Kt. Stuttgart: Strecker & Schröder 1924. (X, 161 S.) 8°

Reisebericht der besonders pflanzengeogr. u. ethnogr. Aufgaben gewidmeten schwed. Rhodesia-Kongoexpedition 1911/12. Neue Ergebnisse über die Batwa am Bangweolosee und die Stämme an den ostafrikan. Seen.

B. Nordafrika

Borchardt, Paul: Die großen Ost-West-Karawanenstraßen durch die Libysche Wüste. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 9/10. S. 219—223.

Rabbi Benjamin von Tudela (1170) wird als zuverlässiger Berichterstatter gekennzeichnet. Es gelang der Nachweis der großen Ost-West-Karawanenstraßen Dachle—Kufara—Sawila—Sebcha Amadghor, als zweite Dachle—Uwenat—Wanjanga—Borku—Kanem u. als dritte Massaua (Abess.)—Berber—Dongola—Kufara—Sella—Tripolis.

Eckert, Christian: Altvater Nil. Reise-Radierungen aus einer Vorfrühlingsfahrt durch Ägypten und den Sudan. Mit 16 Aufn. Bonn: Marcus & Weber 1924. (IV, 150 S.) gr. 8°

Der bekannte Kölner Staatswissenschaftler bereiste im März 1924 Aegypten und den Sudan. Seine objektive Darstellung behandelt die heutigen wirtschaftlichen und politischen Zustände des Nillandes und schildert auch die Hauptstätten der ägypt. Altertümer (Besuch des Grabes Tut-ench-amuns.)

Mühlhofer, Franz: Beiträge zur Kenntnis der Cyrenaika (mit bes. Berücks. des Höhlen- und Karstphänomens). Mit 1 Routenkt., 2 Taf. u. 49 Textfig. Wien: Verl. d. Österr. Bundeshöhlenkomm. 1923. (VIII, 67 S.) gr. 8° = Speläolog. Monogr., hrsg. v. Speläolog. Inst. d. Bundeshöhlenkommission. Bd 4.

Beiträge, auf einer Studienreise 1911/12 gesammelt. Das Küstenland von C., das der eigentl. lybischen Küste vorgelagert ist, wird als typisches Karstland geschildert und daher cyrenäischer Karst genannt. Den eigentümlichen Wasserverhältnissen der verkarsteten Flächen, den natürlichen und künstlichen Höhlen, die heute z. T. Eingeborenen als Wohnung dienen, und den kunstvollen Wasserschächten des Altertums wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Welche Maßnahmen zur Wiederbelebung der einst blühenden Kultur zu ergreifen sind und welcher Erfolg zu erwarten wäre, wird jedoch nicht deutlich ausgesprochen. Sehr instruktiv sind die eingestreuten Bilder und Skizzen der aufgenommenen Höhlen.

C. Ostafrika

Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg: Durch Ruanda zum Kiwu-See. Forschungsreisen in Zentral-Afrika. (Nachw.: A. H.) Berlin: Ullstein [1924]. (142 S. mit 1 eingedr. Kt.) kl. 8° = Wege zum Wissen. 15.

Ausschnitt aus dem Reisewerk „Ins innerste Afrika" der ersten Expedition 1907—08.

Ittameier, C.: Geopolitische Einflüsse auf die Erhaltung und Vermehrung der eingeborenen Bevölkerung Ostafrikas in alter u. neuer Zeit. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 8. S. 497—509.

Passarge, Siegfried: Die Inselberglandschaft der Massaisteppe. In: Peterm. Mitt. aus J. Perthes Geogr. Anst. Jg. 69, 1923, H. 9/10. S. 205—209.

Enthält nur ablehnende Kritik gegen E. Obst's 2. Bd. seines ostafrikan. Reisewerkes (Hamburg 1923). Vgl. dazu die demselben Heft beigelegte „Erklärung" von E. Obst.

Reck, H.: Streiflichter aus Deutsch-Ostafrika. In: Afrika-Nachrichten. Jg. 5, 1924, Nr 10. S. 134—137.

Ausführl. Besprechung des Buches von T. A. Barns: Across the Great Craterland to the Congo (London 1923).

Reck, Ina, geb. von Grumbkow: Mit der Tendaguru-Expedition im Süden von Deutsch-Ostafrika. Reiseskizzen. Mit 4 Lichtdruck-Taf. Berlin: D. Reimer 1924. (73 S.) 8°

Reiseerinnerungen der Frau des Geologen H. R., die ihren Mann 1912 und 1914 zu den Dinosaurierausgrabungen am T. begleitet hatte.

Sander, Erich: Rassen- und Kulturbild des Hochlandes von Habesch. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 7/8. S. 173—176.

Betr. Rassen, Wirtschaft und Politik Abessiniens. Auszug einer Diss. Leipzig.

Schauer, Konrad: Afrikanisches Wanderleben. Friedeberg/Queis: Iser-Verlag (1923). (278 S., zahlr. Taf.) gr. 8°

Lebhafte Schilderungen eines für Natur und Großwild Afrikas begeisterten Mannes, der jahrelang in Britisch-Ostafrika als Organisator von Jagdexpeditionen lebte und den Höhenkurort Kijabe-Hill an der Ugandabahn gründete. Die Beschreibungen der Jagdreisen und Eingeborenenstämme werden durch zahlreiche Bilder illustriert.

Schröder-Wolf: Reiseerinnerungen an die akademische Studienfahrt 1910 nach Ostafrika. In: Der Heger. Jg. 1924, H. 6. S. 261—265.

Mit sechs Bildern der Jagdexpedition.

Unterwelz, Robert: In Tropensonne und Urwaldnacht. Wandergn. u. Erlebnisse in Deutsch-Ostafrika. Mit e. Geleitw. von [Paul] v. Lettow-Vorbeck. Mit 40 Federzeichn. Stuttgart: Strecker & Schröder 1923. (XI, 206 S.) 8°

Schilderungen eines ehemaligen Kaiserjägers und für Land und Volk begeisterten Mitkämpfers im deutsch-ostafrikanischen Kleinkrieg.

Voeltzkow, Alfred: Reise in Ostafrika in den Jahren 1903—1905 mit Mitteln der Hermann und Elise geb. Heckmann Wentzel-Stiftung ausgeführt. Wissenschaftl. Ergebnisse. Bd. 1, Abt. 1. Reisebericht. Tl 2. Stuttgart: Schweizerbart 1923. 4°

1, 1, 2. Witu-Inseln u. Zanzibar-Archipel. Mit Taf. I, 20 Textabb. u. 14 Textbeil. (328 S.)

Eingehender Bericht mit allgemeinen landeskundlichen Beschreibungen der für das Entstehen der Korallenriffe ergebnisreichen Reise.

D. Westafrika

Maack, Reinhard: Die Tsondab-Wüste und das Randgebirge von Adabes in Südwestafrika. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Jg. 1924, Nr 1/2. S. 13—29.

Ergebnisse einer unter großen Mühen 1919 ausgeführten Forschungsreise am Tsondab mit einer neuen Karte 1 : 200 000 nach photogramm. Aufnahmen. Besprochen werden: Lage und Erforschungsgeschichte, Geologie und Oberflächengestalt, Pflanzendecke und Wasserverhältnisse, Bewohner, Begleitworte zur Karte.

Park, Mungo: Vom Gambia zum Niger [Travels in the interior districts of Africa, Ausz., dt.]. Bearb. von Paul Germann. Leipzig: Brockhaus 1924. (159 S. mit Abb., 5 eingedr. Kt., 1 Titelb., 8 doppelf. bedr. Taf.) 8° = Alte Reisen und Abenteuer. 12.

Die Einleitung bespricht die Kenntnis Senegambiens bis 1788, das Nigerproblem, Mungo Parks Leben und die Völker u. Staaten des Westsudan. Dann folgt der Reisebericht Mungo Parks 1795—97.

Schweitzer, Albert: Zwischen Wasser und Urwald. Erlebnisse u. Beobachtungen e. Arztes im Urwalde Äquatorialafrikas. 19.—25. Tsd. Bern: P. Haupt [; f. Deutschl.:] Konstanz: R. Walther 1923. (153 S., 14 Taf.) 8°

Erlebnisse und Erinnerungen eines Arztes, der unter den Eingeborenen von Lambarene am Ogowe in Franz.-Äquatorialafrika von 1913 an und während des Krieges praktiziert hat.

Thorbecke, Franz: Im Hochland von Mittel-Kamerun. Tl 4, Hälfte 1: Die Karte d. Ost-Mbamlandes nach d. Aufn. d. Expedition u. unter Mitarb. von Wilhelm Bobzin. Hamburg: Friederichsen & Co. 1924. (16 S. mit 1 Kt.-Skizze, 1 farb. Kt.) 4°

Der Text behandelt die Entdeckung und Erforschung des Gebietes, die Aufnahme der Karte und enthält ein Begleitwort derselben von W. Bobzin.

5. Amerika

A. Größere Teile

Deckert, Emil: Nordamerika. 4. Aufl., gänzlich neu bearb. von Fritz Machatschek. Mit 33 [z. T. farb.] Ktchen., Profilen u. Diagr. im Text, 3 [farb.] Ktnbeil., 12 Doppeltaf. in Ätzung u. Holzschn. u. 2 Taf. in Farbendr. Leipzig: Bibliogr. Institut 1924. (X, 356 S.) 4° = Allgemeine Länderkunde.

Die 3. Aufl. wurde einschneidend gekürzt, aber der Text bis auf die neueste Zeit durchgesehen. Außer dem bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Material wurden vor allem die geologischen und morphologischen Darlegungen erneuert, wobei aber nur so viel geboten wurde, als zum Verständnis der Oberflächengestaltung erforderlich ist. Auch die Gliederung des Erdteils in Einzelgebiete und Teillandschaften erfuhr gewisse Ver-

änderungen. Die Ausstattung mit Karten und Bildermaterial ist vorzüglich. Das Werk entspricht nunmehr allen Anforderungen an eine neuzeitliche Länderkunde.

Drake, Francis: Als Freibeuter in Spanisch-Amerika. Bearb. von Dr. Hans Damm. Leipzig: Brockhaus 1924. (159 S. mit Abb., 2 eingedr. Kt., 10 Taf.) 8° = Alte Reisen u. Abenteuer. 10.

Enthält die histor. u. geogr. Grundlagen der Reisen Francis Drakes, seine Reise nach Guinea und Westindien 1567—1569 (nach John Hawkins), seine Reise um die Welt (nach Kaplan Fletcher) und seine letzte Reise 1595 nach Westindien (nach Thomas Maynarde), die Aussagen des Piloten Nuño da Silva vor dem Inquisitionsgericht in Mexiko.

Fändrich, Hans: Land und Leute in Südamerika. Zsgest. 1. Aufl. Berlin-Schöneberg: Langenscheidt (1924). (XV, 492 S. mit 1 eingedr. farb. Kt.) kl. 8° = Langenscheidts Handbücher f. Auslandkunde.

Bietet in lexikalischer Anordnung das Wissenswerteste aus den südamerik. Staaten.

Gr.: Alexander von Humboldts Auslandreisen und seine Bedeutung für das Auslanddeutschtum. In: Der Auslanddeutsche. Jg. 7, 1924, Nr 2. S. 37—40.

Humboldt, Alexander von: Natur- und Kulturschilderungen (Werke, Ausz.). Ausgew. u. eingel. von Karl H. Dietzel. Leipzig: Bibliograph. Institut [1924]. (260 S., 8 Taf., 1 Faks. Taf.) kl. 8° = Memoiren u. Briefe.

Geschickte Auswahl aus den großen Reisewerken A. von Humboldts, die das persönliche Moment des Forschers, soweit es heute noch zu interessieren vermag, besonders betonen soll. Enthalten sind Abschnitte aus den „Ansichten der Natur" vom Orinoco, Reisebilder aus Venezuela und den Hochlanden, Schilderungen aus Mexiko und ähnliches. Dietzels Einleitung unterstreicht die Bedeutung von H. für die Gegenwart und schildert kurz sein Leben und seine Amerikareise (1799—1804). Ein faksim. Brief H. an J. G. A. Forster (1805), einige zeitgenössische Landschaftsbilder und Anmerkungen sind beigegeben.

Junkers-Südamerika-Expedition. In: Junkers-Luftverkehr Nachrichtenblatt. Sammelausg. 1923. S. 85—94.

Beschreibung einer Flugzeugexpedition 1923 nach Cuba, Haiti, Überfliegung des Caraibischen Meeres, Venezuela, Brasilien.

Krause, Robert: Eine Fahrt nach Südamerika in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ungedruckte Briefe und Tagebücher. In: Phoenix (Buenos Aires). Jg. 10, N. F. 4, 1924, H. 4. S. 165—195.

R. Kr. (1813—1885) schildert seine Seereise nach Valparaiso im J. 1834, wo er seinen ursprüngl. kaufmänn. Beruf aufgab und Landschaftsmaler wurde.

Kühn de la Escosura: Ibero-America und Deutschland. Berlin: Editora international [1924]. (44 S.) gr. 8°

Festgabe eines spanischen Deutschlandfreundes zum span. Rassefest am 12. Okt. Geopolitisch aufklärend über den Ibero-Amerikanismus im Gegensatz zur Union und dem Pan-Ameri-

kanismus unter Ablehnung der Begriffe Latein-Amerika, Indo- u. Luso-Amerika. Ibero-Amerikas Rolle im Völkerbund und Verhältnis zu Deutschland wird erörtert. Vorwort von G. Roethe, Nachwort von W. Greif.

Nordenskiöld, Erland: Forschungen und Abenteuer in Südamerika. (Übers. aus d. Schwed. besorgte Ignaz Schlosser.) Mit 84 [z. T. farb.] Taf., 34 Abb. im Text u. 6 [1 farb.] Pl. u. Kt. Stuttgart: Strecker & Schröder 1924. (XII, 338 S.) gr. 8°

Enthält die Ergebnisse seiner sechsten Reise 1913/14 in Bolivien und Brasilien, schildert Urwald, bisher unerforschte Indianerstämme, Inkazeit, Malaria, Klima, Missionen, die Kautschukkrise usw. Vgl. auch „Die Kultur", Jg. 2, H. 13, Aug. 1924.

Stappenbeck, Richard: Das Grundwasser in den Wüsten und Steppen Südamerikas. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Jg. 1924, Nr 5/7. S. 197—215.

Von Nordperu bis zur Rio Negro-Mündung zieht sich quer durch Südamerika ein ausgedehnter Steppen- und Wüstengürtel. Nach Angabe der Niederschläge werden die Grundwasserverhältnisse und die Möglichkeit ihrer wirtschaftlichen Nutzung in den einzelnen Landschaften erörtert.

Termer, Franz: Die natürlichen Grundlagen amerikanischer Staatsentwicklung. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 1. S. 28—35.

Allgemeine politisch-geogr. Betrachtungen über die Lage der amerikanischen Staaten.

Ule, Willi: Quer durch Süd-Amerika. Lübeck: Otto Quitzow 1924. (354 S., 38 Taf., 1 Kt.) gr. 8°

Schilderung einer Reise durch Südamerika im J. 1911. Der Verf. nahm an der Ausreise der dtsch. antarkt. Expedition auf der „Deutschland" teil, und hat auf den Azoren, in Brasilien, Argentinien und Chile Exkursionen gemacht.

Up de Graff, Fritz W.: Bei den Kopfjägern des Amazonas. 7 Jahre Forschung und Abenteuer. (Einf.: R. B. Cuninghame Graham.) Mit 31 Abb. u. 1 Kt. Leipzig: Brockhaus 1924. (326 S.) gr. 8°

Schilderung einer abenteuerreichen Reise (um die Jahrhundertwende) von Ecuador den Amazonas abwärts nach Pará. Geogr. u. ethnogr. Beobachtungen in den Waldgebieten des oberen Amazonasbeckens.

B. Kanada

Hamilton, L.: Die canadische Forstwirtschaft. In: Zschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 3. S. 148—153.

Wirtschaftsgeogr. Betrachtungen über den Wald Kanadas mit neuestem Zahlenmaterial. Das Areal an brauchbarem Nutzholz ist fast doppelt so groß wie das Gebiet des Dt. Reiches von 1914.

Hamilton, L.: Die Wasserkräfte Canadas und ihre Ausnützung. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 6. S. 358 bis 365.

Beigegeben 2 Abb. und eine Karte der Wasserkraftstationen für industrielle Zwecke in Kanada.

Lynkeus: Das Sankt-Lorenz-Projekt. In: Hamburger Übersee-Jahrb. 1924. S. 137—142.

Besprechung des Planes, den Sankt Lorenzstrom zu einem Großschiffahrtsweg auszubauen, um die Produkte des Seengebietes erfolgreicher an die Überseeschiffahrt anzuschließen und die usamerikanischen Eisenbahnen zu entlasten. Polit. Bedenken seitens Kanadas.

Schwarz, O. P.: In den kanadischen Rocky Mountains. In: Alpina. Jg. 32, 1924, Nr 2. S. 31—40.

Beschreibung von Besteigungen. Abbot Paß — Mount Whyte — Mount Temple.

C. Vereinigte Staaten von Nordamerika

Gebhardt, E.: Yosemite. In: Der Naturfreund. Jg. 1924, H. 5/6. S. 70—72. (Mit 2 Abb.)

Hippel, Konrad von: Der Panama-Kanal. In: Preuß. Jahrbücher. Bd 197, H. 2, Aug. 1924. S. 146—160.

Höcker, Paul Oskar: Das Antlitz von Neuyork. In: Velh. u. Klas. Monatsh. Jg. 39, H. 1, Sept. 1924. S. 80—90. (Mit 13 Abb.)

Hollweg, Karl: Columbusfahrt. Politische, wirtschaftl. u. soziale Entdeckerbetracht. auf e. Amerikareise. Berlin: Mittler 1925 (111 S.) gr. 8°

Der bekannte Vizeadmiral a. D. machte die erste „Columbusreise" mit und fuhr beobachtend einige Wochen durch die Ver. Staaten. Seine Studien und Gedankengänge sind überaus wertvoll und anregend und betreffen die amerikanische Presse und die „Schuldfrage", Volksbildung, Verkehr, die japanische Frage, Militarismus, Deutsch-Amerikanertum, Ford, Frauen usw.

Levy, Hermann: Amerikas Wirtschaft unter dem Einfluß des Gold-Reichtums. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 5. S. 289—294.

New York aus 5000 m Höhe. In: Die Umschau. Jg. 28, 1924, H. 30. S. 570—571.

Ein neuer Stadtplan New Yorks ist mit 2000 Aufnahmen vom Flugzeug aus aufgenommen worden. Fairchild Aerial Camera Corporation mit Zeiß-Objektiv arbeitend, 3 Fig.

Nielsen, Roger: Amerika in Bildern und Text. Mit e. Vorw. von Graf Johann Heinrich v. Bernstorff. Leipzig: K. F. Koehlers Antiquarium [1924]. (316 S. mit Abb., 1 Kt.) 4°

Großes Bilderwerk der Vereinigten Staaten von Nordamerika mit reichem Anschauungsmaterial (über 1000 Bilder) und erklärenden Texten.

Pfohl, Richard: Bericht über meine Studienreise in die Vereinigten Staaten. In: Hamburger Übersee-Jahrb. 1924. S. 117—136.

Wirtschaftsgeographisch wertvoller Bericht über die Behandlung der Baumwolle von der Ernte bis zur Verschiffung in den Ver. Staaten (Ernte 1923).

D. Mexiko

Cortes, Fernando: Die Eroberung von Mexiko. Nach d. Bericht d. Diaz del Castillo bearb. von H. G. Bonte. Leipzig: Brockhaus 1924. (159 S. mit Abb., 2 eingedr. Kt., 10 Taf.) 8° = Alte Reisen u. Abenteuer. 9.

Mexiko. Die Auswanderung nach Mexiko unter d. heutigen Verhältnissen f. Landwirte, Kaufleute u. industrielle Qualitätsarbeiter. Stuttgart: Kayser (1924). (58 S.) kl. 8° [Umschlagt.]

Staub, Walther: Zur Kenntnis der indianischen Ortsnamen in der Huaxteca (Ost-Mexiko). In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Jg. 1924, Nr 5/7. S. 215—234.

Venzmer, Gerhard: Jenseits des Atlant. Reisebilder aus Kuba und Mexiko. Hamburg: Weltbund-Verl. (1924). (177 S., 40 Abb.) 8°

Schilderungen einer Nachkriegsreise eines Schiffsarztes der Hapag. Besucht wurden Santander, La Coruña, Vigo, Vera Cruz, Orizaba, Mexiko-City, Tampico, Puerto Mexiko und Habana. Kulturgeschichtliche Betrachtungen über Mexiko vom Aztekenzeitalter bis zur Gegenwart. Geleitwort von Fedor v. Zobeltitz.

E. Argentinien

Agostini, Alberto M. de: Zehn Jahre im Feuerland. Entdeckungen u. Erlebnisse. Mit 118 Abb. [auf z. T. farb. Taf.], 2 Panoramen u. 3 [farb.] Kt., sämtlich nach eignen Aufnahmen d. Verf. (Hrsg.: P. A. E. Andrae.) Leipzig: Brockhaus 1924. (308 S.) gr. 8°

Der italien. Missionar und Naturforscher de Agostini hat in den J. 1910—18 und 1922—23 das Feuerland nach allen Richtungen hin bereist und durchforscht und bietet hier als Zusammenfassung seiner Ergebnisse gleichsam eine landeskundliche Übersicht. Vorzüglich sind die Photogr. der Küsten- und Gletschergebiete sowie die Übersichtskt. 1:1500000 u. zwei Spezialkt. 1:400000. Berücksichtigt sind auch Entdeckungsgeschichte und Ethnographie. Über die ital. Ausgabe des Reisewerkes vgl. Der Naturforscher. Jg. 1, 1924, Nr 8. S. 377—378. (Mit 6 Abb.)

Bürger, Otto: Argentinien. Land, Volk u. Wirtschaft. Ein Führer f. Handel, Industrie u. Auswanderung. Mit 24 graph. Taf. u. 1 mehrfarb. Kt. Leipzig: Dieterich 1924. (VIII, 328 S.) gr. 8°

Ein vorzügliches wirtschaftsgeographisches Nachschlagebuch von Argentinien unter Benutzung der neuesten Literatur und Verwendung amtlichen Materials, unterstützt durch zahlreiche graphische Darstellungen. In der Anlage ähnlich den früher erschienenen südamerikanischen Wirtschaftskunden des Verfassers.

Hauff, Walter von: Deutsche Ansiedler in Argentinien im Kampf mit Indianer und Gaucho. Donauwörth: Tagewerkverlag (1923). (110 S.) 8° = Schicksale Deutscher in aller Welt. Bd 1.

Die Schicksale deutscher Kolonisten in Argentinien von der Besitzergreifung des Landes durch die Spanier, bei der bereits

Deutsche mitgewirkt haben (Ulrich Schmiedel), bis zu den Kulturtaten der Deutschen im Laplatagebiet in der letzten Zeit werden anschaulich geschildert.

Hauff, Walter von: Was hat der Argentinienfahrer zu erwarten? Mit 1 [eingedr.] Kt. u. d. neuesten Paßvorschriften. Berlin: Bernard & Graefe [1924]. (54 S.) 8°

„Die vorliegende Schrift, die auf eigener mehrjähriger Anschauung und fortgesetzter Beschäftigung mit der einschlägigen Literatur beruht, bringt Tatsachen. Sie rät weder zu noch ab, sondern setzt den Leser instand, sich ein eigenes Urteil zu bilden."

Krieg, Hans: Das Land am Rio Bermejo (Gran Chaco, Argentinien). In: Der Auslanddeutsche. Jg. 7, 1924, Nr 2. S. 32—35.

Kurzer landeskundlicher Überblick.

Kühn, F.: Inlandeis in der patagonischen Cordillere? In: Phoenix (Buenos Aires). Jg. 10, N. F. 4, 1924, H. 4. S. 200—201.

Kühn, Franz: Die Tallandschaft von Humahuaca im nordwestlichen Argentinien. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 1. S. 7—17.

Morphologische Studie mit 2 Textskizzen und 5 Abbildungen.

Lohausen, Karl: Führer von Buenos Aires und Umgebung. (1. Aufl.) Mit 2 Stadtpl., 6 Straßenorientierungspl., 1 Theaterpl., 32 Ill., Pläne der Umgebung Buenos Aires. Verlag: Kunst u. Wissenschaft (; Buenos Aires [San Martin 345]: Karl Lohausen (1924). (80 S.) 8°

Lohausen, Karl: Führer von Buenos Aires und Umgebung mit statist. Angaben. 3., verb. u. erw. Aufl. mit 1 Stadtpl., 2 Straßenorientierungspl., 1 Theaterpl., 28 Ill., 1 Stadtwappen, Plan der Umgebung. Hamburg: W. Bangert in Komm. (1924). (136 S.) 8°

Michael, A. St.: Tucumán. In: Lateinamerika (A), Dez. 1923/Jan. 1924. Nr 48/49. S. 1083—1086.

Kurze landeskundliche Schilderung.

Quelle, O.: Neue bibliographische Hilfsmittel zur Landeskunde von Argentinien. In: Ibero-amerik. Archiv. Jg. 1, 1924, H. 1. S. 52—54.

Steffen, Hans: Bemerkungen zu F. Reicherts Bericht über seine Expedition (1921) nach dem Cerro San Valentin. In: Phoenix (Buenos Aires). Jg. 10, N. F. 4, 1924, H. 4. S. 196—199.

Die beiden letzten Aufsätze beziehen sich auf eine Arbeit von F. Reichert ebenda N. F. 3, 1923, H. 5/6.

F. Bolivien

Müller-Lage: Reisen durch Ostbolivien. In: Der Naturfreund. Jg. 1, 1924, Nr 5. S. 116—119. (Mit 4 Abb.)

Quelle, O.: Neue Beiträge zur Landeskunde von Bolivien. In: Ibero-amerik. Archiv. Jg. 1, 1924, H. 1. S. 26—33.

Bespricht in Form eines Sammelreferates neue Arbeiten von E. Nordenskjöld, Th. Herzog, A. G. Ogilvie u. a.

Schmieder, Oskar: Condor Huasi — eine befestigte Siedlung der Inkas im südlichen Bolivien. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 9/10. S. 229—230.
Beschreibung der im Juli 1924 besuchten Ruinen der Inkafestung aus dem 16. Jh. Mit 2 Skizzen u. 4 Abb.

G. Brasilien

Ammon, Wolfgang: Eine Heimat auf fremder Erde. In: Daheim. Jg. 60, 1924, Nr 35, S. 12—14.
Mit 4 Abb. aus dem deutsch-brasilian. Höhenkurort São Bento.

Brasilien. Hrsg. im Auftrage des Reichswanderungsamtes. 2. Aufl. Berlin: Zentralverlag 1924. (44 S.) 8° = Übersichtliche Darstellungen der Verhältnisse in den Einwanderungsländern. Nr 3.
Enthält praktische Angaben bes. über Südbrasilien als Einwanderungsland.

Fouquet, Karl: Vom Deutschtum in Brasilien. In: Die Tat. Jg. 16, 1924, H. 2 (Mai). S. 110—115.

Gerdes-Höne, Willi: Vier Jahre in Südamerika. Selbsterlebtes und Beobachtungen e. Deutschen in d. Nachkriegszeit. Quakenbrück: Kleinert 1924. (108 S.) 8°
Anspruchslose Schilderungen eines jungen Oldenburger Auswanderers, der 1920—24 als Landmesser und Holzhändler in den Urwaldgebieten Südbrasiliens tätig war und interessante Mitteilungen über die wirtschaftlichen und Lebensverhältnisse in den deutschen Kolonien, bes. im Norden von Rio Grande do Sul macht.

Hinden, H.: Nützliche Winke für Auswanderer nach Brasilien. Hrsg. auf Veranlassung u. unter Mitwirkg. d. Einwandererberatungsstelle d. Dt. Kol. in Rio de Janeiro. 2., verb. Aufl. Hamburg: L. Friederichsen & Co. 1924. (45 S. u. 1 Tab.) gr. 8°

Jacques, Norbert: Heisses Land. Eine Reise nach Brasilien. Dachau b. München: Einhorn-Verlag [1924]. (227 S.) 8°

Koch-Grünberg: Bericht über die Expedition Hamilton Rice nach dem Orinoco. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. 1924, Nr 8/10. S. 337—340.
Aus zwei Reisebriefen an Prof. Penck vom Rio Branco über den bisherigen Verlauf der Expedition. (Inzwischen ist Koch-Grünberg in Manáos dem Fieber erlegen.)

Die Hanseatischen Kolonien im Staate Santa Catharina, Brasilien. Hamburg: Hanseat. Kolonisations-Gesellsch. 1923. (16 S.) 8°
Praktische Angaben über die Kolonien mit 12 Abbildungen.

Laft, Paul Otto: Brasilien. Das beste Land für deutsche Auswanderer. Berlin: O. Laft 1924. (32 S.) 8°

Maull, Otto: Die geomorphologischen Grundzüge Mittel-Brasiliens. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Jg. 1924, Nr 5/7. S. 161—197.

Morphologische Ergebnisse einer Studienreise (Juni—Nov. 1923) in die Staaten Rio de Janeiro, Espirito Santo, Minas Geraes, São Paulo, Goyaz u. Matto Grosso. Das geomorphol. Wesen Mittel-Brasiliens liegt „in einer Verknüpfung eines vielfach gestörten, aufgedeckten kristallinen Rumpfes mit einer auflagernden Landstufenlandschaft. Der im Osten von fast allen jüngeren Schichten befreite Rumpf zerfällt in einen in jüngerer Zeit im Bereich der drei Entwicklungstypen (Espirito Santo-, Rio de Janeiro-, São Paulo-Typ) verschieden stark herausgehobenen, zertrümmerten und zerschnittenen küstennahen Gebirgswall und eine sich dahinter hier als Hochfläche, dort als niedere Plattenlandschaft ausbreitende, mehr oder weniger deformierte und erodierte Rumpffläche."

Maull, Otto: Deutsche in Mittel-Brasilien. In: Der Auslanddeutsche. Jg. 7, 1924, Nr 18. S. 550—553.

Beobacht. u. Betracht. auf einer geogr. Forschungsreise von der Ostküste bis zum Paraguay im J. 1923.

Maull, Otto: Brasiliens geopolitische Struktur. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 2. S. 90—100.

Auf Grund neuester Literatur und Anschauung (Verf. bereiste 1923 Brasilien) werden Größe, Gestalt und Lage, Naturlandschaft, Bevölkerungs-, Siedlungs-, Wirtschafts- und Verkehrsstruktur Brasiliens in geopolitischer Einstellung behandelt. Beigegeben ist eine Kt. der Volksdichte und Staatengruppierung.

Philipp, Arno: Porto Alegre. In: Kalender f. d. Deutschen in Brasilien. Jg. 44, 1925. S. 111—120.

Preetz, H. Paul: Soll ich nach Süd-Amerika auswandern? Was jeder Süd-Amerika-, bes. Brasilien-Auswanderer vor s. Ausreise wissen muß. 2. Aufl. Hamburg: H. P. Preetz. (60 S.) 8°

Enthält allerlei praktische Angaben über die Lebensverhältnisse in Brasilien.

Quelle, Otto: Neue Beiträge zur Kenntnis des Klimas von Brasilien. In: Meteor. Ztschr. Bd 41, 1924, H. 4. S. 113—116.

Sammelbericht über neue und wichtige brasilische Veröffentlichungen meteorologischer Daten.

Rub, Maria: Die Oberflächengestaltung des brasilianischen Berg- und Tafellandes. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 4. S. 264—285.

Nach der vorliegenden Literatur werden besprochen die Ränder der Hochebene (Morphologie, innerer Bau), das innere Hochland (die kristalline Rumpffläche, die Sedimenttafel) und das Tal- und Flußnetz. 2 Profile und eine morphol. Skizze 1:27 Mill.

Schüler, Heinrich: Brasilien. Ein Land der Zukunft. Mit 19 Taf. 6. verm. Aufl. Stuttgart: Deutsche Verlagsanst. 1924. (VIII, 257 S.) gr. 8°

Behandelt die wirtschaftliche Entwicklung, den gegenwärtigen Stand und die Zukunft Brasiliens mit statistischen Angaben bis Ende 1923. Das Kapitel: Bodenschätze und Bergbau ist von Wilhelm Kegel bearbeitet worden.

Streiff-Becker, R.: Der Itatiaya im Mantiqueira-Gebirge (Brasilien). In: Jbrb. d Schweiz. Alpenclubs. Jg. 58, 1923. Bern 1924. S. 177—188.

Beschreibung einer Besteigung mit 10 Bildern und einer Kartenskizze 1:300 000.

Sussmann, A.: Deutsche Siedlungen in Südbrasilien. In: Die Voss Ausland-Ausg. Nr 24, 14. Juni 1924. (Mit 5 Abb.)

Westphal, Fr.: Als Kolonist im brasilianischen Urwald. Selbsterlebtes. Minden in Westf.: Köhler [1924]. (87 S.) 8°

Zakrzewski, Adalbert von: An den Fällen des Yguassu. In: Der Heger. Jg. 1924, H. 15. S. 841—848. (Mit 5 Abb.)

H. Chile

Chile. [Sondernummer.] Illustr. Zeitung (Leipzig). Bd 163, 27. Nov. 1924, Nr 4159.

Darin u. a. A. Steinecke: Land und Leute in Chile. Zahlr. Abbildungen.

Chilenische Rundschau. Eine Übersicht über die wirtschaftlichen, kommerziellen und gesellschaftlichen Angelegenheiten von Chile, Deutschland und Holland. Jg. 1, Nr 1, Nov. 1923 ff. Berlin: Chilen. Rundschau.

Enthält allerlei landeskundliche Notizen über Chile, wird von der chilen. Kolonie in Berlin herausgegeben.

I. Kolumbien, Peru, Venezuela

Hupfeld, Fr: Siedepunktbestimmungen in Kolumbien. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Jg. 1924, Nr 1/2. S. 40—42.

Nach dem Kriege hat die Deutsche Togogesellschaft einen Handelsbetrieb in Barranquilla in Kolumbien eröffnet. Auf einer Studienreise durch die wirtschaftlich wichtigsten Teile des Landes im Jahre 1921 wurden Siedepunktbestimmungen gemacht, deren Ergebnisse z. T. hier in Tabellenform mitgeteilt werden.

Münch: Die Welser in Venezuela. In: Didaskalia. Jg. 102, Nr 16 v. 13. April 1924. S. 61—62.

Stappenbeck, Richard: Das Chicamatal in Nordperu. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. Jg. 1924, Nr 1/2. S. 1—12.

Übersichtliche landschaftskundliche Skizze des wirtschaftlich (Zuckerrohr, Kohle im Hinterland) wertvollen Chicamatales nördl. v. Trujillo; Vorläufer einer geplanten geogr. Monographie.

6. Australien und Ozeanien

Hassert, Kurt: Australien und Neuseeland, geographisch und wirtschaftlich. Mit 9 Kartensk. u. Diagr. im Text. Gotha-Stuttgart: F. A. Perthes 1924. (VIII, 178 S.) 8° = Perthes' kl. Völker- und Länderkunde zum Gebr. im prakt. Leben. Bd 12.

Völlige Umarbeitung des 1907 erschienenen Göschenbändchens des Verfassers, mit Verwertung des bis zum letzten Jahre reichenden amtlichen statistischen Materials. Vom Festland Australien und von Neuseeland werden Land, Volk und

besonders eingehend die Wirtschaft (Ackerbau, Waldwirtschaft, Viehzucht, Bergbau, Gold, Industrie, Handel u. Verkehr) behandelt. Neue Kartenskizzen, Zahlentabellen, 9 Seiten Literatur.

Hassert, Kurt: Zur Wirtschaftsgeographie des australischen Staatenbundes. In: Geogr. Zeitschr. Jg. 30, 1924, H. 3. S. 187—204.

Kurze Uebersicht über die wirtschaftsgeographischen Verhältnisse seit der Gründung des australischen Staatenbundes im J. 1901, bes. die letzte Zeit betreffend.

Reischek, Andreas: Sterbende Welt. Zwölf Jahre Forscherleben auf Neuseeland. Hrsg. v. s. Sohn. Mit 94 bunt. u. einf. Abb. u. 2 Kt. Leipzig: F. A. Brockhaus 1924. (334 S.) gr. 8°

Dem österreichischen Naturforscher R. (1845—1902) wird hier von seinem Sohne aus seinen Tagebüchern ein spätes Denkmal gesetzt. R. ging 1877 nach Neuseeland, um das neugebaute Museum in Christchurch einzurichten. Von dort aus erforschte er Neuseeland und die Nachbarinseln auf zahlreichen Reisen und kehrte 1889 mit bedeutenden zoologischen und ethnographischen Sammlungen heim, die an das K. K. Naturhistorische Museum in Wien übergingen. Das Buch enthält ausgezeichnetes Bildermaterial neuseeländischer Landschaften und von den Maori.

Behrmann, Walter: Die Stammeszersplitterung im Sepikgebiet (Neuguinea) und ihre geographischen Ursachen. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 3/4. S. 61—65; H. 5/6. S. 121 bis 123.

Beigegeben eine farb. Höhenschichtenkarte 1:800000 des Sepikgebietes sowie im M. 1:1600000 Karten der Pflanzendecke u. d. Bevölkerung.

Berger, Arthur: Auf den Inseln des ewigen Frühlings. Leipzig: Brockhaus 1924. (159 S. mit Abb., 2 eingedr. Kt., 10 Taf.) 8° = Reisen und Abenteuer. 27.

Schilderungen der Sandwich-Inseln und ihrer Geschichte und Bewohner auf Grund eigenen Aufenthaltes 1902—03.

Ebert, Paul: Südsee-Erinnerungen. Leipzig: Koehler 1924. (XII, 239 S., zahlr. Taf., 1 Kt.) 8°

Kapitän z. See Ebert war in den Jahren 1911 bis 1913 Kommandant des in der Südsee stationierten Kreuzers Cormoran und schildert hier seine Kreuzfahrten und Erlebnisse von vielen Inseln Ozeaniens, aus Tsingtau, Japan, Australien und Neuseeland. Entdeckungsgeschichtliche und geographische Betrachtungen sind vielfach eingestreut. Gutes Bildermaterial und eine Übersichtskarte der Reisewege.

Hambruch, Paul: Die Karolinen- und Marshall-Inseln. In: Deutsche Übersee-Zeitung, Jg. 5, 1924, Nr 6.

Kurzer landeskundlicher Überblick mit 7 Abbildungen.

Hambruch, Paul: Samoa. Mit 5 Abb. In: Deutsche Übersee-Zeitung. Jg. 5, 1924, Nr 13.

Krämer, Augustin: Der Carolinen-Archipel. In: Stimmen des Orients. Jg. 1, Nr 11/12, 15. März 1924. S. 300—304.

Kurze Erforschungsgeschichte und Kennzeichnung der Bedeutung dieser ehemaligen deutschen Kolonie.

Krämer, Augustin: Die neuere Erforschung der Südsee-Inseln. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 1/2. S. 33—34.
Bespricht besonders die neuesten nordamerikan. naturwiss. u. ethnogr. Expeditionen in der Südsee.

Reche, Emil: Kisanga. Ein Lebens- u. Sittenbild d. Volkes unserer ehemal. deutschen Kolonie Samoa. Leipzig: Haberland (1924). (157 S. mit Abb.) kl. 8°

Riedel, Otto: Die deutschen Kolonien der Südsee. In: Ztschr. f. Geopolitik. Jg. 1, 1924, H. 10. S. 626—635.
Die wirtschaftliche Bedeutung der ehemal. deutschen Südseekolonien wird gewürdigt (bes. Kopra, Kakao, Phosphat).

Speiser, Felix: Südsee, Urwald, Kannibalen. Reisen in den neuen Hebriden u. Santa Cruz-Inseln. Mit 132 Abb. auf Taf. u. 2 Kt. Stuttgart: Strecker & Schröder 1924. (XII, 356 S.) gr. 8°
Neuauflage und -ausstattung der 1913 zuerst bei R. Voigtländer erschienenen Reiseschilderungen aus d. J. 1910—12.

7. Polarländer

A. Allgemeines

Baschin, Otto: Funksendung auf Polar-Expeditionen. In: Die Sendung. Jg. 1, 1924, H. 3. S. 11—15.

Pollog, Hanns: Politik im Polargebiet. In: Die Bergstadt. Jg. 12, H. 7, April 1924. S. 13—16.
Betr. insbes. die Wrangelinsel und Englands Politik in der Antarktis.

B. Einzelgebiete

Antarktis

Brückner, Ed.: Erich von Drygalski über das Eis der Antarktis und der subantarktischen Meere. In: Ztschr. f. Gletscherkunde. Bd 13, 1924, H. 3. S. 121 bis 134.
Ausführliche Besprechung des Bd 1, H. 4 des Werkes der Dt. Südpolar-Expedition 1901—03 und Würdigung der Ergebnisse.

Hess, Hans: Das Eis der Antarktis und der subantarktischen Meere. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 1/2. S. 34—35.
Besprechung des Bd I der „Deutschen Südpolar-Expedition", der das Eis am Gaußberg usw. behandelt.

Heß, H.: Die Vereisung der Antarktis. In: Ztschr. d. Ges. f. Erdk. zu Berlin. 1924, Nr 8/10. S. 321—331.
Vergleichender Bericht über die glaziologischen Ergebnisse der Expedition v. Drygalski und der „British (Terra-Nova) Antarctic Expedition 1910—13".

Mawson, Douglas: Leben und Tod am Südpol ([The Home of the Blizzard] Ausz.). Leipzig: Brockhaus 1924. (159 S. mit Abb., 2 eingedr. Kt., 10 Taf.) 8° = Reisen u. Abenteuer. 26.
Auszug aus dem gleichnamigen großen Reisewerk (2 Bde, 1. Aufl. 1920). D. M. war Leiter der australischen Südpolarexpedition 1911—14.

Arktis

Baschin, O.: Stefanssons Reisen im arktischen Archipel Nord-Amerikas. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 4. S. 290—292.

Ausführliche Besprechung des 1923 bei Brockhaus erschienenen zweibänd. Werkes von V. Stefansson: Länder der Zukunft.

Faber, Kurt: Kolonie Nordpol. In: Die Gartenlaube. 1924, Nr 8. S. 145—148.

Anläßlich der bevorstehenden Luftreise Amundsens und des amerikanischen Zeppelin „Shenandoah" in das Nordpolgebiet. Besprechung der landeskundlichen Verhältnisse der Eismeerinseln mit 8 Abbildungen.

Härlin, H.: Länder der Zukunft. In: Literaturblatt. Beilage zur Frankfurter Zeitung, 1924, Nr 3.

Ausführliche Kritik des gleichnamigen Werkes von Vilhjalmur Stefansson, 2 Bde (Leipzig 1923).

Grönland

Edlund, O.: Die Trift des „Conrad Holmboe" im Ostgrönlandeis, August—Oktober 1923. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 9. S. 207—210.

Enthält auch Angaben über die Organisation des Geophysik. Inst. in Tromsö.

Friis, Achton: Im Grönlandeis mit Mylius-Erichsen. (Vorw.: G. Lindenlaub.) Mit 8 Bildern und 1 Taf. 1.—4. Tsd. Braunschweig: Westermann 1924. (123 S.) 8° = Wissenschaftliche Volksbücher f. Schule u. Haus.

Verkürzte Darstellung der Ereignisse der Danmark-Expedition 1906—08.

Nissen, Nis Walter: Die südwestgrönländische Landschaft und das Siedlungs-Gebiet der Normannen. Mit 12 Kt. Hamburg: L. Friederichsen & Co. in Komm. 1924. (VII, 112 S.) 4° = Hamburgische Universität. Abhandlungen aus d. Gebiet d. Auslandskunde. Bd 15 = Reihe C Bd 5.

Eingehende Monographie Südwestgrönlands mit bes. Berücks. der alten Normannensiedlungen, die dort vom 9. bis 15. Jhdt. bestanden haben. Untersuchung über den Verbleib der Normannen und der Beweise für ihre Vernichtung durch Kampf mit den Eskimos oder durch allmähliche Vermischung mit ihnen. Einzelkarten der Siedl. u. geogr. Faktoren. 171 Nrn Literatur.

Wegener, Alfred: Luftdruck und Mittelwasser am Danmarks-Havn. In: Ann. d. Hydrogr. u. marit. Meteor. Jg. 52, 1924, H. 2. S. 32—38.

Untersuchung über Beobachtungsergebnisse der Danmark-Expedition nach Nordost-Grönland 1906—08, die an deren Überwinterungsstelle, dem Danmarks-Havn nahe Kap Bismarck (76¾° N. Br.), gewonnen wurden.

Nordpolflug Amundsens

Amundsen, Roald: Der Plan des Nordpolfluges. In: Berl. Tagebl., Wochenausg. Jg. 13, 1924, Nr 22.

Die bisherigen Vorbereitungen, Etappenflug mit drei Flugzeugen, Abflug Mitte Juli vom Mutterschiff nördlich Spitzbergen.

Barth, Hanns: Das Streben nach dem Nordpol. In: Mitt. des Dtsch. u. Österr. Alpenvereins. Jg. 1924, Nr 8. S. 90.

Betr. Amundsens geplanten Flug zum Nordpol.

Baschin, Otto: Luftfahrt zum Nordpol. In: Die Gartenlaube. Jg. 1924, Nr 32. S. 631—632. (Mit 1 Kartenff.)

Bovkow, J. M.: Amundsens Wegweiser durchs ewige Eis. Der Sonnenkompaß. In: Wochenausg. d. Berliner Tageblatts. Jg. 13, 1924, Nr 10.

Beschreibung eines neuen Flugzeugkompasses der Firma C. P. Goerz A.-G., der die Navigierung mit Hilfe der Sonne sicher gestattet.

Derstroff, Hanns: Amundsens Nordpolflug und das Navigationsproblem. In: Die Umschau. Jg. 28, 1924, H. 20. S. 362—365.

Über den neuen Boykowschen Sonnenkompaß (C. P. Goerz).

Hammer, Haakon H.: Amundsens Flug nach dem Pol. In: Wochenausgabe des Berliner Tageblatts. Jg. 13, 1924, Nr 6.

Über die Vorbereitungen der Flugzeugexpedition Amundsens in das Nordpolgebiet Sommer 1924.

Hammer, Haakon H.: Amundsens Verzicht auf den Nordpolflug. In: Berl. Tagebl. Nr. 358, 30. Juli 1924.

Authentische Darstellung des Mitarbeiters Amundsens über die Gründe der Verschiebung der Expedition auf das nächste Jahr, die in finanziellen Schwierigkeiten und Mißhelligkeiten der italien. Regierung zu suchen sind.

Roald Amundsens Sonnenkompaß beim Flug über den Nordpol. In: Die Umschau. Jg. 28, 1924, H. 31. S. 589—590.

Stolberg, August: Der Flug über den Pol. In: Die Umschau. Jg. 28, 1924, H. 10. S. 157—159.

Bespricht im Anschluß an Amundsens Plan die Probleme, die im Nordpolgebiet mittels Flugzeug gelöst werden können.

Spitzbergen

Im Flugzeug dem Norpol entgegen. Junkers'sche Hilfsexpedition f. Amundsen nach Spitzbergen 1923. Hrsg. von Walter Mittelholzer. Mit Beitr. von Kurt Wegener, Adolf Miethe u. H. Boykow (Vorw.: Adolf Hoel.) Mit 48 Bildern u. 4 Kt.-Skizzen. Zürich: Orell Füssli 1924. (VIII, 107 S.) gr. 8°

Offizielle Berichte über die Junkers'sche Flugzeugexpedition nach Spitzbergen im Sommer 1923. 48 geographisch wertvolle Aufnahmen der überflogenen Landschaften in vorzüglicher Reproduktion; Besprechung des Wertes der Aufnahmen durch Fachleute.

Junkers-Spitzbergen-Expedition. In: Junkers-Luftverkehr-Nachrichtenblatt. Sammelausg. 1923. S. 75—83.

Die Nachricht, daß Amundsen 1923 von Alaska aus mit einem Junkersflugzeug über den Nordpol nach Spitzbergen zu gelangen

versuche, veranlaßte Prof. Junkers eine Hilfsexpedition zu entsenden. Trotz Absage des Amundsenfluges setzte diese die Reise nach Spitzbergen fort, um technische Erfahrungen zu sammeln (9. Juni bis 23. Juli 1923). Sie führte mehrere Flüge über Spitzbergen aus, wobei unbekannte Gebiete photographiert und gefilmt wurden. Der 1000 km-Flug bis an die Packeisgrenze wird unter Beigabe von Bildern hier beschrieben.

Langsdorff, v. [Werner]: Das Flugzeug im Dienste der Polarforschung. In: Das technische Blatt. Ill. Beil. d. Frankf. Ztg. Jg. 6, 1924, Nr 5.

Über die Erfahrungen der Junkers-Flugzeug-Expedition nach Spitzbergen im Sommer 1923 und die Verwendbarkeit der Flugzeuge im Polargebiet überhaupt. Mit 2 Bildern vom Junkers F.-Eindecker und 2 Fliegeraufnahmen von Spitzbergen.

Miethe, Adolf: Spitzbergen. Das Alpenland im Eismeer. Sommerfahrten u. Wanderungen. Hagen: Folkwang-Verlag 1923. (85 S., 89 S. Abb.) 4° = Schriften-Reihe Kulturen d. Erde. Abt.: Bildwerke.

Auf Grund der Zeppelin-Vorexpedition 1910 ausführliche Darstellung der Landesnatur Spitzbergens: Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Reiseangaben, Wanderungen in der Kreuz- und Königsbucht, Nordwestküste. Ausgezeichnetes Bildermaterial der Gletscherwelt.

IV. Kartographie

1. Allgemeines

[1.] Bericht über das erste Arbeitsjahr (1922/23) der Kartographischen Arbeitsgemeinschaft „Landkarte" Wien. (Wien: Dr. Karl Peucker, Nov. 1923.) [Hektogr.] (7 S.) 8°

Tätigkeitsbericht des ersten derartigen Vereins, der am 27. Nov. 1922 im Rahmen der Geogr. Gesellsch. in Wien gegründet wurde, über ihre Sitzungen und Erfolge. Die „Landkarte" will das Wissen von der Karte im einheitlichen Sinne ausbauen und verbreiten und Kartenwerke durchsetzen, deren Herstellung die Zeit zugleich erschwert und fordert.

Diersch, Kurt: Seekarte und Kompass. In: Kanu-Sport. Jg. 5, 1924, Nr 14. S. 254—255.

Fischer, Hans: Zur Erinnerung an Ernst Debes. In: Geogr. Ztschr. Jg. 30, 1924, H. 2. S. 81—83.

Biographie des berühmten Kartographen E. D., Seniorchef der geogr. Anstalt von H. Wagner & E. Debes in Leipzig (22. 6. 1840 — 25. 11. 1923).

Hoffmann, Willy: Das Urheberrecht an Wanderkarten und Stadtplänen. In: Börsenblatt f. d. Dt. Buchhandel. Jg. 91, Nr 105, 5. Mai 1924. S. 6171—6172.

Kritische Stellungnahme zu einer grundsätzlichen Reichsgerichtsentscheidung vom 30. Jan. 1924 (abgedr. im Bl. Nr 69 vom 21. März), die sich mit der Einzeichnung von Wanderwegen in Wanderkarten befaßt (Pharuskarte der Umgebung von Halle und Umgebung). Das Reichsgericht verneinte den Urheberschutz, H. erörtert den gegensätzlichen Standpunkt.

[3.] **Jahresbericht** des Reichsamts für Landesaufnahme 1921/22. Mit 5 Anlagen. Berlin: Reichsamt f. Landesaufnahme 1923. (74 S.) gr. 8°

Enthält ausführliche Berichte über die Tätigkeit der einzelnen Abteilungen, im Anhang drei kurze Abhandlungen. Beigegeben sind Übersichtsblätter mit Kennzeichnung der Neuaufnahmen.

Müller, von: Gedächtnisrede für Exz. Georg Weidner bei der Trauerfeier am 16. Mai 1924. In: Ztschr. f. Vermessungswesen. Bd 53, 1924, H. 11/12. S. 202—205.

G. W. (geb. 1865) war Präsident des Reichsamts für Landesaufnahme in Berlin.

2. Historische Kartographie

Eberle, Wilhelm: Der Nürnberger Kartograph Johann Baptista Homann. Zu seinem 200. Todestage. Ein Lebensbild. In: Mitt. u. Jahresber. d. Geogr. Ges. in Nürnberg. Jg. 3, 1923/24. S. 1—24.

Homann (1664—1724) hatte einen ungeahnten Aufschwung der deutschen Kartographie herbeigeführt, indem er 1702 eine eigene selbständige Landkartenoffizin gründete.

Häberle: Tilemann Stellas (1525—1589) Verdienste um die Topographie der Rheinpfalz. In: Pfälz. Museum, Pfälz. Heimatkunde. Jg. 1924, H. 1/3. S. 18—21.

Biographisches und Mitteilungen über Stellas Beschreibung der Ämter Zweibrücken und Kirkel aus d. J. 1564, deren Originalhandschriften sich heute im Staatsarchiv in München befinden.

3. Kartenaufnahme und Vermessungswesen

Internationales **Archiv** für Photogrammetrie. Organ der Sekt. „Österreich" der Internat. Ges. f. Photogrammetrie. Bd 6: 1919—1923. Wien: L. W. Seidel & Sohn 1923. (VIII, 395 S.) 4°

Dieses internationale Archiv unter der Redaktion von E. Doležal in Wien ist die wichtigste Sammelstätte für alle Fortschritte der messenden Photographie, pflegt die alte oder Interfektionsphotogrammetrie Laussedats, die Stereophotogrammetrie, die Autogrammetrie und die Arophotogrammetrie nach der theoretischen, praktischen und instrumentellen Richtung hin. Reiche Bibliographie aus allen Ländern.

Berroth: Der Meridianbogen Großenhain-Pola und die Lotrichtung im preuß., bayer., österr. u. ungar. Triangulations-Hauptpunkt. In: Ztschr. f. Vermessungswesen, Bd 53, 1924, H. 3/4. S. 41—56; H. 5/6. S. 81—98.

Will bei der bisher vorhandenen Zersplitterung der Kräfte an dem Werke der Bestimmung der Lotabweichungen in Mitteleuropa durch die Aufstellung eines festen Gerippes einen Rahmen schaffen, in dem sich die Arbeit der einzelnen Staaten zusammen finden kann.

Egerer, Alfred: Neuerungen im Vermessungs- und Kartenwesen. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 1/2. S. 25—29.

Aus der Tätigkeit des Beirats für das Vermessungswesen: Vorschläge für ein einheitliches Dreiecksnetz und zur Vereinheitlichung der amtlichen Karten.

Egerer, Alfred: Wie fertigt man eine Kartenskizze [Kroki]? Gemeinverst. Anleitg. Mit 24 Abb. Stuttgart: K. Wittwer 1924. (47 S.) 8°

Jordan, W[ilhelm]: Handbuch der Vermessungskunde. Fortges. von C[arl] Reinhertz. Bd 3: Landesvermessung u. Grundaufgaben d. Erdmessg. Mit zahlr. Abb. 7. erw. Aufl. Bearb. von O[tto] Eggert. Stuttgart: Metzler 1923. (XI, 836, 79 S.) gr. 8°

Neubearbeitete 7. Auflage (die erste erschien vor 50 Jahren 1873) dieses für die theoretische Kartographie wichtigsten 3. Bandes des Jordanschen Handbuches. Ergänzungen: Die Theorie des Vertikalschnittes u. d. geodätischen Linie für das Erdellipsoid weiter vertieft; Übertragung geogr. Koordinaten eingehender behandelt; Abschnitt über die konformen ebenen Gaußschen Koordinaten, die in Zukunft für die deutschen Landesvermessungen eine grundlegende Bedeutung gewinnen werden, neu bearbeitet; ebenso die Teilausgleichung des astronom.-geodät. Netzes in Mitteleuropa neu bearbeitet; stärkere Berücksichtigung geophysikalischer Messungsmethoden für die Erforschung der Erdgestalt.

Krause, Arthur: Feldmeßkunst. Mit 86 Abb. Leipzig: J. J. Weber 1924. (VII, 99 S.) kl. 8°

Neubearbeitung des Katechismus der Feldmeßkunst von C. Pietsch. Neue Abschnitte über rechnerische und zeichnerische Hilfsmittel, Pantograph, Planimeter, Rechenmaschinen u. Rechenschieber, Spiegel- u. Prismenkreuz sind hinzugekommen.

Panther, A.: Vermarkungswesen in Baden. In: Ztschr. f. Vermessungswesen. Bd 53, 1924, H. 3/4. S. 57—64; H. 5/6. S. 105—118; H. 7/8. S. 134—148.

Vermessungstechnische Rundschau. Fachtechn. Ztschr. f. d. gesamte behördl. u. priv. Vermessungswesen. Hrsg. vom Reichsausschuß f. d. Vermessungswesen. Jg. 1, Nr 1, Okt. 1924 (14tägig). Berlin: Industriebeamten-Verlag.

Neues, auch kartograph. Fragen dienendes Organ.

Simon, Paul: Der Gebirgstopograph. In: Jhrb. d. Schweiz. Alpenclubs. Jg. 58, 1923. Bern 1924. S. 189—209.

Behandelt Aufgaben und Wirken der schweizer. Gebirgstopographen mit Zeichnungen u. Abb.

Spieß: Vermessungsarbeiten der Reichsmarine im Jahre 1923. In: Marine-Rundschau. Jg. 29, 1924, H. 7. S. 321—323.

Sprigade, Paul: Topographische Erforschung und Küstenvermessung. In: Unvergessenes Heldentum. Das Kolonisationswerk der deutschen Schutztruppe und Marine. Berlin: Kolonialwarte [1924]. S. 14—19.

Kurzer Überblick über die kartographische Tätigkeit der Schutztruppen und Marine.

4. Luftbildaufnahmen

Adam: Kartenberichtigung schwer zugänglicher Gebiete auf Grund von Luftlichtbildern. In: Jahresber. des Reichsamts f. Landesaufnahme 1921/22 (1923), S. 70—74.

Zeigt den Wert von Flugzeugaufnahmen gelegentlich einer Berichtigungsvermessung von drei Meßtischblättern an der Elbemündung, die stark veränderlich und schwer zugänglich ist. Die alte und neue Aufnahme ist als Anlage beigegeben.

Boelcke, Siegfried: Die wirtschaftliche Bedeutung raum- und luftbildlicher Vermessungen. In: V. D. J. Nachr. Jg. 4, Nr 34. 20. Aug. 1924.

Ewald, Erich: Das Luftbild im Unterricht. (Mit 2 Abb. im Text u. 32 [eingedr.] Bildern.) Breslau: F. Hirt 1924. (56 S.) 8° = Bild u. Schule. H. 1.

Erörtert werden die technischen Grundlagen für die Luftfernaufnahme und die Verwertung des Luftbildes bes. für die Kartographie. 32 vorzüglich ausgewählte Bilder zeigen den Lehrwert der Luftaufnahmen.

Hansen, Fritz: Ein Meisterwerk deutscher Mechanik und Optik. Der Autokartograph. In: Deutsche Übersee-Zeitung, Jg. 5, 1924, Nr 3.

Kurze Beschreibung des Autokartographen von Hugershoff mit 8 Abb.

Hugershoff, u. H. H. Kritzinger: Die astronomische Ortsbestimmung der Luftschiffe und Flugzeuge sowie die Herstellung kartographischer Unterlagen von solchen Fahrzeugen aus. In: Werft, Reederei, Hafen. Jg. 5, 1924, H. 3. S. 44—45.

Die astronom. Ortsbestimmung der Luftschiffe u. Flugzeuge, sowie die Herstellung kartogr. Unterlagen mittels Autokartographen, Konstruktion Hugershoff-Heyde, werden in bezug auf ihre praktische Verwendung einer kurzen Betrachtung unterzogen (mit 3 Fig.).

Kritzinger, H. H.: Die kartographische Erschließung von Neuländern. In: Wochenausgabe d. Berliner Tageblatts. Jg. 13, 1924, Nr 5.

Der Autokartograph von Hugershoff mit einer Abbildung.

Rebel: Forsteinrichtung mit Hilfe des Flugbildes. In: Allg. Forst- u. Jagdzeitung. Jg. 100, Jan. 1924. S. 20—28.

Über Erfahrungen, die mit Flugbildern bei Forsteinrichtungen in Bayern gemacht wurden. Luftbildaufnahme des Roggenburger Forstes und des Nürnberger Reichswaldes und deren praktische Auswertung. Mit Abb. und einem farb. Kartenausschnitt Benediktenwand-Ost 1:5000 nach Flugaufnahmen des Luftbild-Stereographik München.

5. Kartennetz

Hammer, Ernst: Amerikanische Beiträge zur Kartenprojektionslehre. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 5/6. S. 124.

Besprechung von sechs neuen Arbeiten von Oscar S. Adams aus dem Coast and Geodetic Survey der Vereinigten Staaten.

Scherrer, F. R.: Die schiefachsige winkeltreue Zylinderprojektion der Schweizerischen Landesvermessung. In: Schweiz. pädagog. Ztschr. Jg. 34, 1924, H. 4. S. 107—113; H. 5. S. 132—139.

Vortrag, geh. zu Bern am 7. Okt. 1923 in der Vers. d. Vereins schweiz. Mathematiklehrer.

6. Kartenherstellung und Methodik

Egerer: Die Verwendung der amtlichen Kartenwerke zur Herstellung von Schulwandkarten. In: Geogr. Anz. Jg. 24, 1923, H. 11/12, S. 257—261.

Bespricht die Möglichkeit, aus den amtl. Kartenwerken Württembergs von der Flurkarte 1: 2500 und den Karten kleineren Maßstabes selbst Wandkarten herzustellen und gibt Anweisungen dazu.

Engelbrecht, Thies: Kartographische Darstellung der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. In: Peterm. Mitt. Jg. 69, 1923, H. 11/12. S. 249—250.

Beschreibt eine neue Methode kartograph. Darstellung der Güterbewegung mit Hilfe von verschieden starken Pfeilen mit beigesetzten Zahlen, die die Differenz zwischen Versand und Empfang angeben. Als Beispiel beigegeben eine Karte: Mehl und Mühlenfabrikate auf deutschen Eisenbahnen. 1 : 2500000.

Haack, H.: Ostwalds Farbentheorie in der Kartographie. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 5/6. S. 124—133; H. 7/8. S. 167—181; H. 9/10. S. 213—223.

Eingehende Untersuchung über die Farbe in der Kartographie, über Karl Peuckers Farbenplastik, über Wilhelm Ostwalds neue Farbenlehre und die Anwendung der Farbentheorie in der Kartographie. Für die Praxis erscheinen die Schwierigkeiten, die Theorie auf die Drucktechnik zu übertragen, fast unüberwindlich. „Die Umwandlung des herrschenden Dreifarbendruckes in den geforderten Normendruck würde eine vollständige Umgestaltung des jetzigen Verfahrens notwendig machen." Die Zuverlässigkeit u. Beständigkeit der Normentafeln werden angezweifelt, die Druckkosten würden erheblich erhöht.

Haack, H.: Eine neue Wandkarte der Bodenschätze Mitteleuropas. In: Geogr. Anz. Jg. 24, 1923, H. 11/12, S. 253—257.

Erörtert auf Grund der neuen Wandkarte von R. Rein, Bodenschätze Mitteleuropas, im M. 1: 750 000 die Schwierigkeiten wirtschaftsgeographischer Wandkartendarstellung.

Hassinger, H.: Die neue Schulwandkarte beider Basel und einige Klippen kartographischer Darstellung. In: Der Schweizer Geograph. Jg. 1, 1924, Nr 5. S. 65—71; Nr 6. S. 85—90.

Ausführliche Besprechung der Karte und methodische Erörterungen darüber.

Rabe: Punktgruppen als Mittel für bildliche statistische Darstellungen. In: Technik u. Wirtschaft. Jg. 17, 1924, H. 9. S. 208—212.

„Wegen ihrer geringeren Herstellungskosten und größeren Klarheit und Übersichtlichkeit eignen sich zur Darstellung geogr. Beziehungen, wie z. B. der Bevölkerungs- u. Verkehrsstatistik, Punktgruppen besser als die üblichen farbigen, flächenhaften

Karten. Mit ihrer Hilfe lassen sich aus den dargestellten Zusammenhängen unmittelbar wichtige Schlußfolgerungen ableiten." Mit 7 kartogr. Beispielen.

Schüle, W.: Über Namengebung auf geographischen Karten. In: Jahresber. d. Geogr. Ges. von Bern. Bd. 25, 1919—22 (1923), S. 89—116.

Ausführlicher Vortrag über die Kartenbeschriftung und deren Probleme, insbes. auf den schweiz. amtlichen Kartenwerken. Zwei Kartenausschnitte mit Hervorhebung der Namenfamilien im Bernina- und im Öschinen-Wildstrubelgebiet.

7. Amtliche Kartenwerke einzelner Länder

Braun, Gustav: Das Landkartenwesen Finnlands. Ein Überblick und Begleitwort zu drei Probekarten. Mit 3 [2 farb.] Taf. Greifswald: L. Bamberg 1924. (8 S.) gr. 8° = Berichte aus d. Inst. f. Finnlandkunde d. Univ. Greifswald. 4.

Kurze Einführung in die Geschichte des finnischen Kartenwesens, seine jetzige Organisation und Tätigkeit. Zurzeit gibt das Landesvermessungsamt heraus: Die Gemeindekarte 1:20000 (nach alten Vorlagen der J. 1828—73, seit 1918 in Bl. 55×55 cm lithogr. vervielf., ohne Gelände, bis 1923 von 98 Gemeinden = 1/6 der Fläche Finnlands), die ökonomische Karte 1:100000 (seit 1902, bis 1923 33 Bl. = 70 000 qkm des südl. Finnland), die Generalkarte 1:400000 (neueste Auflage 1916—21, in Atlasform für Reisezwecke sehr geeignet 1920), neue topograph. Karte 1:50000 (bisher nur der karelische Isthmus, auch Reduktionen 1:100000).

Die amtlichen Kartenwerke des Bayerischen Topographischen Büros. In: Ztschr. f. Vermessungswesen. Bd 53, 1924, H. 3/4. S. 64—67.

Osten, von der: Die neue Karte von Frankreich von Service géographique de l'armée. In: Dtsche Soldaten-Ztg. Jg. 6, 1924, Nr 18. S. 8—9; Nr 19. S. 8—9.

Nach einer Denkschrift (Paris 1923, 124 S.) will Frkr. sein Kartenwerk auf Grund der Erfahrungen im Kriege umgestalten. Geplant ist die Herausgabe von Karten 1:20000 und 1:50000.

Das Reichsamt für Landesaufnahme. Die Kartenwerke des R. f. L. In: Dtsche Soldaten-Ztg. Jg. 6, 1924, Nr 17. S. 7—9.

Schulz, Wilhelm: Die Herstellung einer neuen Wirtschaftskarte großen Maßstabes. In: Vermessungstechn. Rundschau. Jg. 1, Nr 1, Oktober 1924. S. 5—10.

Bespricht den Plan der neuen topograph. Grundkarte des Dt. Reiches im M. 1:5000, dem der Beirat f. d. Vermessungswesen grundsätzlich zugestimmt hat.

Thamm: Eine neue Wirtschaftskarte. In: Der Naturforscher. Jg. 1924, H. 3. S. 119—129.

Ueber eine neue topographische Grundkarte des Deutschen Reiches 1:5000, die vom Reichsamt f. Landesaufnahme auf Kosten der Interessenten in Größe von 4 qkm pro Blatt hergestellt wird. Mit Kartenskizze als Muster.

Verzeichnis der Karten-Werke des kartographischen, früher militär-geographischen Instituts in Wien. Mit 5 Beil. Berlin: R. Eisenschmidt 1924. (24 S.) gr. 8°

Die österreichischen amtlichen Kartenwerke sind neuerdings von R. Eisenschmidt in Berlin als amtlicher Hauptvertriebsstelle für Deutschland zu beziehen. Beschreibung der österr. Kartenwerke und alphabet. Verzeichnis der Namen der Spezialkarte 1:75 000. Beigegeben sind Uebersichtsblätter der Kt. 1:200 000, 1:300 000, 1:750 000 (Bonne u. Albers) und 1:1 500 000.

8. Kartensammlungen

Praesent, Hans: Die Kartensammlung der Library of Congress in Washington. In: Peterm. Mitt. aus J. Perthes Geogr. Anst. Jg. 69, 1923, H. 9/10, S. 212—213.

Kurzer Bericht über die J. 1913—1922.

Quelle, O.: Die Kartensammlung des Ibero-Amerikanischen Forschungs-Institutes Bonn. In: Ibero-amerik. Archiv. Jg. 1, 1924, H. 1. S. 42—43.

Kurzer Bericht über Inhalt und Aufgaben.

9. Kartenbenutzung

Däniker, Gustav: Kartenlesen. 2. durchges. Aufl. Zürich: A. Bopp & Cie 1924. (48 S. mit Fig., 5 Taf. mit z. T. farb. Kt. u. Fig.) 8°

Praktische Anleitungen zum Kartenlesen mit bes. Berücksichtigung der schweiz.-amtlichen Kartographie.

Hänsch, Kurt: Wesen und Gebrauch der Landkarten. Neubearb. von Richard Mehldau. Mit 2 Taf. u. 1. Kt.-Beil. [Neue Aufl.] Leipzig: Hachmeister & Thal [1924]. (40 S.) kl. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 105.

Lehr, Franz Xaver: Wie wir das Farbenverständnis der Landkarte erarbeiten. In: Die Arbeitsschule. Jg. 38, 1924, Nr 11, S. 380—384.

Wie lese ich einen Globus? Eine Erläuterung zu „Mangs Neuer Erdglobus“ f. Schule, Haus, Handel u. Verkehr. Leipzig: G. A. Rietzschel [1924]. (11 S. mit 3 Fig.) 8°

10. Atlanten

A. Neuausgaben

Ambrosius, Ernst: Velhagen & Klasings Kleiner Handatlas in 108 Kartenseiten. 4. Aufl. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1924. (III S., 108 Kartenseiten.) 2°

Sehr begrüßenswerte Zusammenstellung der wichtigsten Karten aus dem großen „Andree“, ausreichend für den Hausgebrauch, allerdings ohne Namenverzeichnis.

[A. L.] Hickmanns Geographisch-statistischer Universalatlas. Vollst. neu bearb. von Alois Fischer. 1924. Wien: Kartogr. Anst. G. Freytag & Berndt (1923). (72 S., 84 farb. S.) 17,5×20 cm.

Der Hauptwert dieses handlichen Nachschlagewerkes liegt in seinem ausführlichen Textteil mit statistischen Angaben über alle

Staaten der Erde und allerlei statistischen Notizen, sowie in seinen vergleichenden Diagrammen zur Wirtschafts- und Verkehrsgeographie nach dem System der Sachbildreihe. Die Ausgabe 1924 ist wesentlich ergänzt worden und berücksichtigt die neuesten Grenzlinien und Daten.

Meyers geographischer Handatlas. 92 Haupt- u. 99 Nebenkt. mit alph. Namenverz. 5., gänzl. umgearb. Aufl. Leipzig: Bibl. Institut 1924. (IV S., 92 farb. Kt.-Bl., 184 S.) gr. 8°

Neubearbeitet und gestochen sind 24 Blätter, darunter 13, die das Deutsche Reich, Österreich, Ungarn und die Tschechoslowakei in gleichem Maßstabe darstellen. Die Nebenkarten bringen Lagepläne von wichtigen Städten und Häfen und Sprachenkärtchen.

Justus Perthes Taschenatlas der ganzen Welt. 60., völlig neubearb. Aufl. 2., bericht. Abdr. 24 Kt. in Kupferstich. Erl. Text von Friedrich Tamß. Gotha: J. Perthes 1924. (96 S., 24 farb. Kt.-Bl.) kl. 8°

Stieler [, Adolf]: Hand-Atlas. Hundertjahr-Ausg. [10. Aufl.] Lfg. 34—47. Gotha: J. Perthes 1923—24. 2°

Enthält die Blätter: 35. Die Britischen Inseln. 39. Dänemark. 58. Ukraine. 101. Mexiko. 6. Deutschland. 41. Nordskandinavien-Finnland. 48. Donaustaaten. 71. Hinterindien. 40. Südskandinavien. 42: Osteuropa. 52. Balkanstaaten. 102. Westindien. 80. Nordafrika. 81. Ägypten. 88. Australien. Polynesien. 89. Westaustralien. 5. Europa. 62. Asien. 90. Ostaustralien. 104. Venezuela—Kolumbien—Ekuador. 82. Westafrika. 91. Südsee-Inseln. 92. Nordamerika. 106. Nordbrasilien. 2. Weltkarte. 79. Marokko-Algerien-Tunis. 95. Vereinigte Staaten, NW. 103. Südamerika.

Ullsteins Weltatlas. (Kartogr., Lith. u. Druck von d. Flemming-Wiskott A.-G. Glogau. [Nebst] Ortsverz.) Berlin: Ullstein (1923). (VII S., 44 farb. Kt. Bl.; 43 S.) 2°

Versuch eines neuen Handatlas, vornehmlich für den Gebrauch im Geschäftsleben berechnet. Auf den Kartenrückseiten reiche wirtschaftsstatistische Angaben. Ortsverzeichnis ist besonders beigegeben.

Vogel, W[alther]: Frankreichs Länderraub seit 1000 Jahren. In 10 Kt. dargest. [Mit untergelegtem Text.] Berlin W. 30, Motzstr. 22: Deutscher Schutzbund (1923). (11 Bl.) 17,5×20 cm.

Kleiner historischer Atlas mit 10 Karten im M. etwa 1: 9 Mill., der die fortschreitenden Eroberungen Frankreichs gegen Deutschland darstellt. Jeder Karte ist ein kurzer erläuternder Text beigefügt und eine „Gegenrechnung" bildet den Schluß. In Heftform und in drei verschiedenen Arten als Plakat erschienen.

B. Arbeiten über Atlanten

Eckert, Max: Der „Atlas universel de géographie" von Vivien de St. Martin und Schrader. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 3/4. S. 78—79.

Kritische Besprechung der Neuausgabe dieses einzigen französischen Handatlasses.

Haack, Hermann: Die Hundertjahr-Ausgabe von Stielers Handatlas. III. Der kartographische Standpunkt von Asien. In: Peterm. Mitt. Jg. 70, 1924, H. 1/2. S. 9—20.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten im J. 1923. Europa und Asien liegen nun fertig vor. Gegenüber der neunten Auflage werden die Veränderungen besprochen und das kartographische Quellenmaterial im einzelnen angegeben.

Haack, H.: Zur Hundertjahrausgabe von Stielers Handatlas. III. Über den Landkartendruck. In: Geogr. Anz. Jg. 25, 1924, H. 1/2. S. 5—15.

Autorenregister

(Anonyme Werke, deren Eingruppierung sich nicht ohne weiteres aus dem Titel ergibt, sind unter dem Sachstichwort zu suchen)



